

# prop \* $\frac{6}{79}$ \*



*F3 B - Weltmeister 1979*

\* Anton Wackerle, AME \*

**österr. modell-  
flugnachrichten**

# » Brand « neu

Das preiswerte Fernlinksystem mit 3 Funktionen, ausbaufähig auf 6 Funktionen. Betrieb wahlweise in SSM\* oder FM möglich.

Lehrer-Schüler-Schalter nachrüstbar.

Die neu-konstruierten Steuerknüppel arbeiten spielfrei und gewährleisten eine hohe Steuergenauigkeit. Die Erweiterung des Senders auf 4 Funktionen erfolgt durch ein leicht zu montierendes Ausbauteil an einem Steuerknüppelaggregat.

Preisgünstiger Empfänger, 27 MHz, 7 Funktionen, in SSM\*-Technik.

Die neuen microprop-Servos: Klein, leicht, stark und robust.

\*10 KHZ-Raster

Ausbauteil für die 5. Funktion als Kippschalter (für Einziehfahrwerke usw.) und für die 6. Funktion - proportional -

180° Trimmwalzen ermöglichen genauestes Verstellen der Servoneutralstellung.

Sender in Modultchnik: Schneller Wechsel zwischen den Frequenzbereichen 27,35 und 40 MHz (Exportfrequenzen auf Anfrage). Wahlweise mit SSM\* oder FM-Moduln. Eine Senderaufhängung ist nachrüstbar.

Batteriebox des Senders von der Rückseite her zugänglich — leicht auf Akkubetrieb umrüstbar.

Empfänger-batteriebox mit Schallerkabel und Anschlußstecker.

## microprop variomodul pilot

microprop  
von Brand-Elektronik,  
Technik und Qualität

**BE**  
BRAND-ELEKTRONIK

microprop  
Fernlenkanlagen  
erhältlich im österreichischen  
ModellbauFachhandel

Liebe Flugsportfreunde !

Es ist für uns eine große Freude, diesmal mit "prop" pünktlich erscheinen zu können und außerdem in einer Stärke wie nie zuvor. 64 Seiten, das heißt schon was. Dieser Umfang ist natürlich kein Dauerzustand, doch mußten wir ja schließlich alle Eure Berichte noch in diesem Jahr unterbringen.

Vielleicht wird der eine oder andere von Euch jetzt nörgeln, weil in dieser Nummer so viele Ergebnislisten abgedruckt sind. Das stimmt natürlich; aber als wir im Vorjahr max. nur die ersten 10 Plätze der verschiedenen Wettbewerbe abdruckten, wurden wir kritisiert, doch auch auf kleinere Veranstaltungen und vor allem auf die Landesmeisterschaften Rücksicht zu nehmen. Na, wie soll's denn nun wirklich sein? Einfacher wäre es, wenn in Zukunft Eure Berichte sofort nach der Veranstaltung bei uns einlangen würden; es könnte dann alles mehr auf die einzelnen Nummern verteilt werden. Das wäre ein guter Vorsatz für das neue Jahr. Und vergesst nicht, nette Fotos mitzuschicken, Ihr habt ja heuer gesehen, wie es gemacht werden kann.

Nun ist die heurige Saison schon wieder gelaufen. In den Vereinen wurde für unseren Sport sehr viel getan, davon zeugt die große Zahl der Veranstaltungen, die im Laufe dieses Jahres in Österreich durchgeführt wurden. Der Modellflug hat vielen die Freude und das Vergnügen und auch die Erfüllung gebracht, die sie sich gewünscht und erwartet hatten. Wenn es in diesem Jahr auch nicht den gewohnten Medaillen-Segen wie bisher gegeben hat, so ist das noch lange kein Grund zu verzagen, deswegen geht doch nicht gleich die Welt unter. Wir wissen doch alle, und anerkennen es, daß sich alle WM- und EM-Teilnehmer gewissenhaftestens vorbereitet ... und versucht haben, ihr Bestes zu geben. Manchmal geht es halt nicht so recht wie erwartet. Betreibt doch in erster Linie den Modellflug zur Freude und laßt Euch davon doch bitte nicht "stressen.!"

Trotzdem können wir mit unseren internationalen Erfolgsehr zufrieden sein. Unsere Tiroler zeigten es der Modellflug-Welt und stellten den Weltmeister in der so schwierigen Klasse F3 B und erreichten eine fabelhafte Placierung in der Mannschaftswertung. Aber auch bei den vielen internationalen Wettbewerben im In- und Ausland, an dem unsere österreichischen Modellflieger teilnahmen, wurden sehr viele Siege und recht gute Placierungen erreicht. Lest doch einmal in prop nach !

Unsere beiden Pechvögel des heurigen Jahres, Ex-Weltmeister Hanno Prettnner und fast-Silbermedaillengewinner in F1 B, Hans Zachhalmel, werden ihren Schock hoffentlich schon überwunden haben. Viele von uns haben mit Euch mitempfunden und Euer Pech bedauert. Aber was nützt das schon ! Für Euch soll es im nächsten Jahr auf alle Fälle heißen: "nun erst recht !!!"

Am Ende des Jahres 1979 möchte ich allen unseren Funktionären in den Vereinen, in den Landesverbänden und auch in der Bundesleitung herzlich für ihre aufopferungswürdige Arbeit danken. Ohne Eure Arbeit gäbe es keinen organisierten Modellflug in Österreich. Dank aber auch allen unseren Freunden, die den Modellflug auf die verschiedensten Arten unterstützen. Durch ihre Hilfe konnte die Arbeit leichter bewältigt oder sogar erst ermöglicht werden. Unserem Dachverband, dem österreichischen Aero-Club, und allen seinen Beschäftigten möchte ich für die Hilfe danken, die uns im abgelaufenen Jahr gewährt wurde.

Aber auch unsere "großen Brüder", die Segelflieger, die Motorflieger, die Fallschirmspringer, die Drachenschlösser und schließlich auch das Häuflein Ballonfahrer, möchte ich anlässlich des ausklingenden Jahres herzlich grüßen. Wollen wir auch im kommenden Jahr alle gemeinsam dazu beitragen, dem österreichischen Aero Club Stütze und Inhalt zu sein.

Ich möchte nun allen unseren Mitgliedern und Freunden, sowie ihren Familien zu den kommenden Weihnachtsfesttagen ALLES GUTE wünschen und hoffe, daß allen ein "GUTER RUTSCH" ins Jahr 1980 gelingen möge.

In alter Freundschaft

Euer

Edwin Kroll  
Bundessektionsleiter





# \* Die ONF berichtet:

## SPORTLIZENZ AB 1980

Die nationale und internationale Sportlizenz wird ab 1980 als Allonge zum Erlagschein ausgeführt werden. Für die Teilnahme an Wettbewerben ist die FAI - Jahresmarke aufzukleben.

Diese wird durch die Landesverbände gegen eine bundeseinheitliche Gebühr von S 30,- zur Deckung des Verwaltungsaufwandes an die Einzelmitglieder abgegeben.

Da laut Anordnung der Post die Allonge (= Sportlizenz) bei der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages abgetrennt wird, ist zum Erwerb der Jahresmarke der für das laufende Vereinsjahr (=Kalenderjahr) gültige Mitgliedsausweis (=Empfangschein) vorzuweisen. Auf der Allonge-Sportlizenz ist vom Inhaber selbst Geburtsdatum und -ort einzusetzen und vom Ausfuhrer der Marke zu überprüfen.

Der Aufbewahrung der Sportlizenz und des Aero-Club-Ausweises ist vom Besitzer größtes Augenmerk zu schenken.

### Mitgliedschaft zum Österreichischen Aero Club ( Ö.Ae.C.)

Im Dezember 1979 werden an die Vereine die Erlagscheine für den Aero-Club-Beitrag 1980 zum Versand gebracht. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß lt. Beschluß des Luftfahrtartages vom 21. April 1979 und der dort beschlossenen Statutenänderungen die Mitgliedschaft für alle jene Mitglieder, welche bis zum 31. Oktober 1980 nicht bezahlt haben, automatisch erlischt. Nach dem 31. Oktober angemeldete Mitglieder müssen ihren Ö.Ae.C.-Beitrag bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres bezahlt haben. Für den Wiedereintritt wäre dann die Neuanmeldung durch den Verein und die Entrichtung der am Luftfahrttag 1979 beschlossenen Beitrittsgebühr von S 50,- erforderlich.

Für die Sportlizenz und den Versicherungsschutz ist der Zahlungsnachweis vor dem betreffenden Zeitpunkt erforderlich.

00000000000000000000

AUS DEM BUNDESGESETZBLAT Nr.26/228 - 231 ENTNEHMEN WIR FOLGENDE GENERELLE BEWILLIGUNG FÜR FUNKFERNSTEUERUNGSANLAGEN :

### 228. Generelle Bewilligung für Funkfernsteuerungsanlagen

Gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 des Fernmeldegesetzes, BGBl. Nr. 170/1949, in der derzeit geltenden Fassung, wird die generelle Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Herstellung, zum Vertrieb, zur Einfuhr, zum Besitz und zur Verwahrung von Funkfernsteuerungsanlagen (FZA-Dienstbehelf V 0023, Tabelle 1) hinsichtlich der nachstehend angeführten Typen erteilt:

#### Sender und Empfänger

| Sender                     | Empfänger                   |
|----------------------------|-----------------------------|
| G 3150                     | E 12                        |
| Microprop VM3/6 C/VM27AM-S | G 2216                      |
| Microprop VM3/6 C/VM40AM-S | Microprop Mini 6 FM 27-E    |
| Microprop VM3/6 C/VM27FM-S | Micro prop Mini 6 FM 40-E   |
| Microprop VM3/6 C/VM40FM-S | Microprop Sport 4/6FM27-E   |
| Microprop VM 4 C/VM27AM-S  | Microprop Sport 4/6FM40-E   |
| Microprop VM 4 C/VM40AM-S  | Microprop P 27 AM-E         |
| Microprop VM 7 C/VM27AM-S  | Microprop P 40 AM E         |
| Microprop VM 7 C/VM40AM-S  | SSM 2-4/27R                 |
| Microprop VMP 7 C/VM27AM-S | SSM 2 4/40R                 |
| Microprop VMP 7 C/VM40AM-S | Varioprop C14 FM27K         |
| S 11                       | Varioprop C14 FM40K         |
| SSM 2-4/27                 | (1979 08 09, BMZ1 2 004-33) |
| SSM 2-4/40                 |                             |
| Varioprop C8/14 FM27       |                             |
| Varioprop C8/14 FM40       |                             |



\* \* \*

\*

# Tagebuch einer Weltmeisterschaft

Von Mag. Renate Fritz



Die 11. Weltmeisterschaften in der Internationalen Kunstflugklasse F3 A fanden vom 24.-29. Sept. 1979 auf Baragwanath Air-port bei Johannesburg statt.

Für den vorliegenden Bericht habe ich ganz bewußt diesen sehr persönlichen Titel gewählt, denn als Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft und - infolge der kurzfristig eingetretenen Umstände - als deren Team-Manager war es mir leider nicht möglich, überall dabei zusein und die Flüge aller interessanten Piloten zu beobachten. Ich kann also nur erzählen, wie wir die Weltmeisterschaft erlebt haben.

Als wir am 22. September um 17,00 Uhr mit einer Maschine der SAA von Wien Schwechat abflogen, war eigentlich alles ganz anders, als wir es uns in langen Monaten der Vorbereitung vorgestellt hatten. Drei Tage vor unserer Abreise nach Südafrika war unser regierender Weltmeister, Hanno Prettnner, so unglücklich über eine Treppe gestürzt, daß er sich die linke Hand brach, und mit dem Gipsverband, den er verpaßt bekam, war an ein Fliegen gar nicht zu denken. Nicht nur für ihn selbst brach eine

Welt zusammen, sondern für das ganze österreichische Team. Einerseits mußten wir alle Hoffnungen auf eine gute Placierung des Teams von Anfang an begraben, andererseits fehlte uns Hanno auch als Mannschaftsführer und als "Zugpferd" der mit seinen eigenen Leistungen die anderen mitreißen konnte. Unsere Stimmung war äußerst deprimiert, und aller Optimismus war einer stillen Resignation und einer Art grimmiger Entschlossenheit gewichen, noch das Beste daraus zu machen.

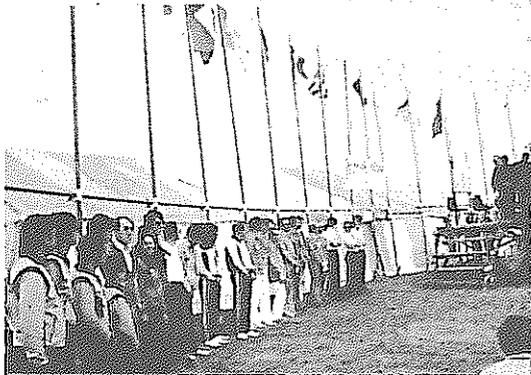
Daß Hanno seinen Titel nicht verteidigen konnte, war aber nicht nur für Österreich ein schwerer Nachteil, sondern nahm auch der ganzen Veranstaltung viel von ihrem Glanz. Außer dem regierenden Weltmeister fehlten aber auch noch die Teams aus Japan, Schweden und Australien, die aus politischen Gründen nicht an dieser Weltmeisterschaft teilnahmen. Es soll weder die Bemühungen der Südafrikaner um einen wirklich schönen Wettbewerb noch die Leistung des Siegers und aller anderen Piloten schmälern, aber eine Weltmeisterschaft ohne vollständig versammelter Konkurrenz ist eben kein absolutes Kriterium.

Offiziell begann der Wettbewerb erst Montag, 24.9., doch da die meisten

Teilnehmer schon wesentlich früher eingetroffen waren - wir übrigens als eine der letzten - wurde bereits am Sonntag im Hotel die Anmeldung entgegengenommen und die Sender kontrolliert. Am Montag erfolgte die Abnahme der Modelle und die Lärmmessung. Da die Piloten vorher keine Gelegenheit hatten, sich zu überzeugen, ob sie bei der verwendeten Meßanordnung unter 84 dB blieben, standen praktisch jedem zwei Versuche zu. Die meisten Piloten schafften es jedoch bereits im ersten Anlauf und nie-

Auf Hanno und seine neue Konstruktion "MAGIC" setzten wir alle Hoffnungen





Offizielle Eröffnung der Weltmeisterschaft



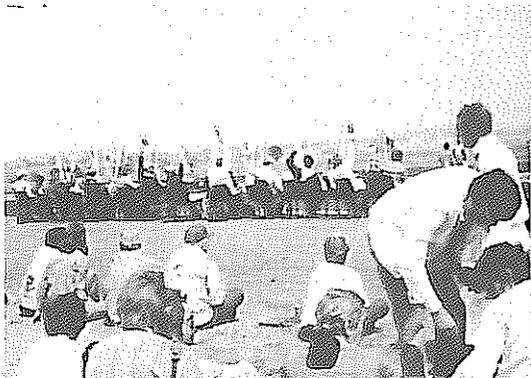
Dr. Fritz bei der Lärmmessung



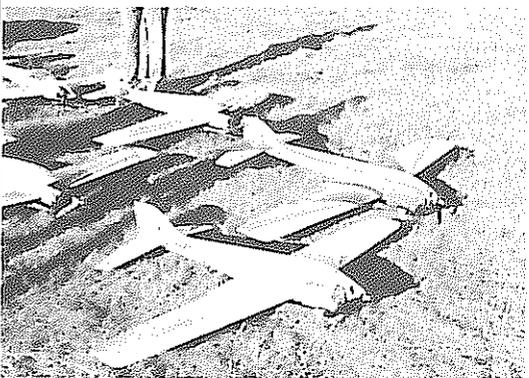
Bauprüfung



Das österreichische Team mit den A-Modellen und Team-Bus



Offene Wertung im Fly-off



Das österreichische Aufgebot:  
CURARE (Fritz), URANUS (Schaden)



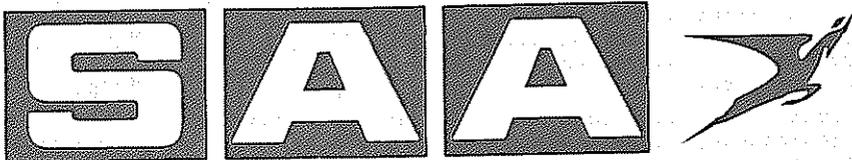
mand wurde aus Lärmgründen disqualifiziert. Später beim Fliegen fragte man sich allerdings oft, wie es dieser oder jener Pilot geschafft habe, durch die Lärmkontrolle zu gelangen. Man wird hier den Verdacht nicht los, daß am Boden der Motor durch verschiedene "Kunstgriffe" leisegehalten wird, geflogen wird dann aber mit einer anderen Ausrüstung. Um dieser Praxis Einhalt zu gebieten, wären Lärmkontrollen unmittelbar vor oder nach dem offiziellen Flug notwendig, was zwar großartig angekündigt, aber dann nicht durchgeführt wurde. Die Dummen dabei waren die, die es geglaubt haben. Besonders waren jene Motoren, die stehend oder hängend eingebaut waren, bzw. mit Resonanzrohr im Rumpf, da diese Einbauweise der im Code Sportiv vorgeschriebenen Meßordnung entgegenkommt. In der Luft waren aber praktisch keine Lautstärken-Unterschiede gegenüber liegend eingebauten Motoren festzustellen. Den Rekord fixierte René Schumacher mit 74dB am Boden (Fritz 80,9 dB, Schaden 83,1 dB).

Nach Beendigung der Bauprüfung hatten alle Piloten Gelegenheit, auf verschiedenen Modellflugplätzen in der Umgebung von Johannesburg privat zu tainieren. Wir entschieden uns für den Platz der North Eastern Radio Flyers, den wir uns mit den Teams aus der Schweiz, GB, Italien, Südafrika und Holland teilten. Trotz des regen Flugbetriebes gab es keine Probleme, denn es herrschte musterhafte Disziplin und Kameradschaftlichkeit, bis am späten Nachmittag das Team aus Irland auftauchte. Die Iren hielten es nicht für notwendig, sich wie die anderen der Reihe nach anzustellen, sondern gingen alle gleichzeitig in die Luft, so daß von Training keine Rede mehr sein konnte.

Die Umstellung auf die dünne Luft (knapp 1800 m) bereitete uns kei-

ne nennenswerten Schwierigkeiten. Ein Opfer der dünnen Luft scheint aber Ivan Kristensen geworden zu sein, dessen A-Modell während des Trainings abstürzte. Als Außenstehender tut man sich natürlich immer schwer, die Ursachen eines Absturzes zu beurteilen, aber in diesem Fall sah es weniger wie Störungen aus, sondern eher als ob das Höhenruder zu träge gekommen wäre. Echte Störungen von außen waren aber sicher die Ursache für den Absturz des Modells von Ferdinand Schaden kurze Zeit später. Er hatte jedoch geradezu unwahrscheinliches Glück: abgesehen von einer kaputten Luftschraube und einigen kleinen Schrammen war sein Modell unversehrt geblieben, als er es in der Steppe wiederfand. Auch auf anderen Plätzen gab es einige Abstürze, die man aber nicht dem Veranstalter anlasten sollte.

Am Abend dieses ersten Tages machten wir Bekanntschaft mit der südafrikanischen Gastfreundschaft, zum offiziellen Willkommen gab es eine wunderbare Barbecue-Party auf dem Pool-Deck des Hotel President. Der nächste Tag, Dienstag, war für das offizielle Training vorgesehen. Jedes Team hatte 40 Minuten Zeit, sich auf die Verhältnisse am Wettbewerbsort einzustellen. Leider hatte sich das Wetter verschlechtert, es blieb zwar niederschlagsfrei, aber der Wind war so stark, daß man getrost "Sturm" dazu sagen konnte. Unangenehm war vor allem, daß der Wind von Zeit zu Zeit dicke Wolken von feinem, rotem Steppensand mit sich brachte, sodaß manche Piloten tatsächlich Mühe hatten, ihr Modell sicher zu landen, einfach deshalb, weil sie es nicht sehen konnten. Buchstäblich alles war mit feinem Staub überzogen; daß es zwischen den Zähnen knirscht, kann einen Modellflieger ja nicht erschüttern, 



**SOUTH AFRICAN AIRWAYS**

aber im Sender hat man es schon weniger gern.

Am Nachmittag fand die offizielle Eröffnung der Weltmeisterschaft durch den Vorsitzenden des Südafrikanischen Aero Clubs, Dr. James Gilliland, statt, mit den üblichen Reden, Fahnen und Hymnen und einer Kunstflugvorführung eines bemannten Doppeldeckers.

Mittwoch ging es dann endlich los. Jeden Tag wurde 1 1/3 Durchgang in der Reihenfolge A-B-A-B geflogen, um allen Wettbewerbern möglichst gleiche Flugbedingungen zu bieten. Man versuchte auch, jeden Tag möglichst früh fertig zu werden, da man für den Nachmittag Gewitter erwartete. Doch wie immer bei so grossen Wettbewerben hielt sich das Wetter nicht an die Spielregeln und Gewitter fanden, wenn überhaupt, bereits in aller Morgenfrühe statt. Gleich am ersten Tag mußte aus diesem Grund der Beginn verschoben werden, aber zum Glück dauerte der Regen nicht lange. Dafür kam aber bald wieder der nun schon gewohnte Sturm auf, diesmal zur Abwechslung 90° von vorne.

Auf Piste I, wo die Punkterichter mit den höheren Wertungen sitzen, kann sich Ivan Kristensen mit 199 Punkten an die Spitze setzen, gefolgt von Günter Hoppe 197, Giuseppe Bertolozzi und Ken Binks mit je 192 Punkten. Auf Piste II mit den wesentlich strengeren Punkterichtern führt Wolfgang Matt mit 198 Punkten, vor Mark Radcliff 182, Bruno Giezendanner 179 und Ruggero Pasqualini mit 176 Punkten. Wir selbst liegen mit 159 Punkten auf Piste II an 8. Stelle, insgesamt aber nur an 19., Ferdinand Schaden ist mit 160 Punkten auf Piste I 11., insgesamt 18. Noch nicht richtig in Szene setzen kann sich in diesem Durchgang Dave Brown, der aber gesundheitlich nicht auf voller Höhe ist und außerdem kein vollständiges Programm flog, da sein Motor beim Trudeln abstellte.

Im nächsten Durchgang werden die Pisten gewechselt, und nun sieht das Bild ganz anders aus.

Piste I : ;. Brown 216, 2. W. Matt 202, 3. Fritz 200, 4. Radcliff 200, 5. Pasqualini 197 Punkte.

Auf Piste II führt wieder Kristensen mit 186 vor Hoppe der 184 Punkte erzielte. Sie liegen damit in diesem Durchgang insgesamt an 8. bzw. 10. Stelle. Schaden erflieg wieder 159 P. Nebenbei bemerkt: Windgeschwindigkeit 11,1 m/s (geflogen wird bis zu 12 m/s), heute aber ausnahmsweise parallel zur Piste und den ganzen Tag über ziemlich gleich.

Bereits zu diesem Zeitpunkt zeichnete es sich deutlich ab, daß jeder Pilot infolge des unterschiedlichen Punkteniveaus statt der ihm theoret. vier. zugebilligten Chancen praktisch nur zwei hatte. Da die Punkterichter immer auf der selben Piste blieben, flog jeder Pilot vor jeder Punkterichter-Gruppe jeweils ein A- und ein B-Programm, und wer auf Piste I nicht voll Punkten konnte, hatte so gut wie keine Möglichkeit, dies auf Piste II aufzuholen. Hätten wir gewußt, daß in irgendeinem Nachtrag zum Sporting Code schriftlich festgelegt ist, daß Programm A und B jeweils zweimal vor den selben Punkterichtern geflogen werden muß - in der Mittagspause wäre genug Zeit gewesen, darauf zu dringen, die Punkterichter die Piste wechseln zu lassen, und die WM hätte korrekt zu Ende geführt werden können. Jeder Pilot hätte dann eine hohe und eine niedrige Wertung für sein Endergebnis heranziehen müssen, und die sich ergebende Reihung wäre tatsächlichen Leistungen besser gerecht geworden.

Im 3. Durchgang können Brown und W. Matt auf Piste I je 214 Punkte erfliegen, gefolgt von Radcliff 210, Pasqualini 201 und B. Giezendanner 199 Punkte. Auch für uns ist es der entscheidende Durchgang, doch leider fehlt uns das nötige Quentchen Glück. Wir müssen mit der gefürchteten Startnummer 1 und noch dazu bei äusserst ungünstigen Wetterbedingungen war sehr turbulent, da in der Nähe ein Gewitter niederging - ins Rennen. Mit 191 Punkten schaffen wir zwar die achthöchste Wertung des Durchganges, aber um 19 Punkte zu wenig für den Einzug ins Finale, der



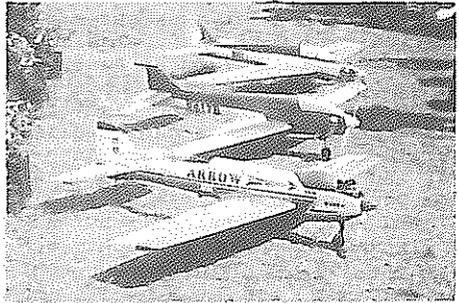
nach der drittbesten Wertung im vorherigen Durchgang in greifbare Nähe gerückt schien. Auf Piste 2 erzielt Hoppe mit 186 Punkten die beste Wertung vor Binks 185, van Beek 184, Kristensen 180 und Bertolani 179 P. Im dritten Durchgang sind dies insgesamt die Plätze 14 - 19. Schaden erfliegt 151 Punkte.

Für den 4. Durchgang wechseln die Piloten wieder die Pisten. Die Wetterbedingungen sind an diesem Tag leider nicht für alle gleich, nach dem Gewitter am Morgen herrschen eine Zeit lang optimale Flugbedingungen, dann frischt der Wind wieder auf und kommt schräg zur Piste. Auf Piste II fliegen die meisten Piloten ihren zweiten Streichdurchgang, mit Ausnahme derjenigen, die auf Grund ihrer Startnummern die Windstille ausnützen können. Die Piloten, die ihren letzten Durchgang auf Piste I fliegen, sind ohne Zweifel im Vorteil, denn hier gibt es jetzt die Punkte im Ausverkauf; Piloten, die in den 3 Durchgängen vorher kaum über 150 - 160 Punkte hinausgekommen sind, erhalten plötzlich Traumwertungen von 200 Punkten und mehr.

## Finale

Am Samstag findet das Fly-off vor allen zehn Punkterichtern statt. Die Jury hat entschieden, daß nicht fünf, sondern sechs Piloten daran teilnehmen dürfen.

Außerordentlich gibt es von diesem Fly-off nicht zu berichten. Allen Piloten merkt man die starke Nervenbelastung an, und es wird kein einziger optimaler Durchgang geboten. Schließlich aber setzt sich der Mann mit den besten Nerven und den wenigsten Fehlern durch: Wolfgang Matt. Zur großen Enttäuschung der Amerikaner fällt Dave Brown auf Platz 2 zurück, dafür kann sich Mark Radcliff vom 5. auf den 3. Plz. vorarbeiten, obwohl er zweimal mit der undankbaren Startnummer 1 fliegen muß. Die Startreihenfolge wurde vor jedem Durchgang ausgelost. Günter Hoppe behält seinen 4. Platz, Ivan Kristensen wird 5. und Bruno Giezendanner 6.



Die Modelle der drei Erstplacierten  
Matt, Brown und Radcliff (von vorne  
nach hinten)

Nachdem nun die Würfel gefallen sind, werden die Teilnehmer zu "Cheese and Wine" eingeladen, und der Kampf verlagert sich aus der Luft ins kalte Buffet. Anschließend erfolgt die Siegerehrung. Die Team-Wertung geht an Amerika der 2. Platz an Italien und die Bundesrepublik Deutschland belegt Platz 3. Österreich mit nur 2. Mann an vorletzter Stelle.

Zum würdigen Abschluß der Weltmeisterschaft findet abends noch ein Bankett unter der Patronanz des Bürgermeisters von Johannesburg statt, das alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt.

\*\*\*\*\*

Zum Ende dieses Berichtes seien mir nun noch einige kritische Bemerkungen gestattet.

Für die Organisation des Wettbewerbes muß man den Veranstaltern im großen und ganzen uneingeschränktes Lob zollen, es ging alles reibungslos über die Bühne. Die Frequenzkontrolle wurde sehr ernst genommen, und während des offiziellen Trainings und des Wettbewerbes traten keine Probleme auf. Eine gute Idee war es auch, jedem Team einen "Team Liaison Officer" beizustellen, der die Muttersprache des jeweiligen Teams leidlich beherrschte und sich von der Ankunft bis zur offiziellen Eröffnung der WM nur um die Probleme des Teams kümmerte. Auf der Plus-Seite ist auch noch die offene Punktwertung zu vermerken.

Demgegenüber gilt es natürlich auch, einige negative Punkte anzustreichen.



Eing grober Fehler, der auf einer Weltmeisterschaft nicht passieren dürfte, war der falsche Austragungsmodus. Auch die Zwischen- und Endergebnislisten waren eine sehr schwache Stelle, es gab jeweils nur 1 Exemplar für den Team-Manager und das nicht einmal nach jedem Durchgang. Außerdem waren die Listen sehr unübersichtlich, unvollständig und so schlecht gedruckt, daß sie nur schwer zu lesen waren.

Zu den Punkterrichtern wäre vielleicht noch zu sagen daß sie ohne Zweifel um eine gerechte Beurteilung bemüht waren. Das unterschiedliche Punkteniveau ist ein Problem, das nicht ohne weiters zu lösen ist, bei korrektem Austragungsmodus aber auch nicht so sehr ins Gewicht fallen würde. Die Wertungen innerhalb der Pisten aber waren relativ ausgeglichen, was sicher zum Großteil auf Konto der offenen Wertung geht. Auf die richtige Placierung der Flugfiguren innerhalb des vorgeschriebenen Fensters wurde zu wenig geachtet, mit anderen Worten: wer schnell, groß und zu nahe flog, bekam deswegen keine nennenswerten Punkteabzüge. Vorbildgetreues Fliegen wurde nicht honoriert.

Bleibt schließlich noch ein Punkt übrig: technische Neuheiten !

Dieser Punkt ist aber schnell abgehandelt, denn es gab praktisch keine, es sei denn, man läßt im Rumpf integrierte Rasonanzrohre und hängend oder stehen eingebaute Motoren als solche gelten. Die meisten Piloten benützten, abgesehen von geringfügigen Modifikationen, die gleichen Modelle wie bei der letzten WM. Lediglich Wolfgang Matt hatte als Neuheit eine Verstell-Luftschaube montiert, den er aber nach eigenen Angaben nicht benützte.

Zum Schluß möchten wir noch allen danken, die uns auf irgendeine Weise geholfen haben, an dieser Weltmeisterschaft teilzunehmen, sei es finanziell, materiell, durch Hilfe bei den Vorbereitungen oder auch "nur" durch seelische Unterstützung.

Unser Dank gilt aber auch der South African Airways, die mit südafrikanischer Großzügigkeit den Transport der Modellkisten kostenlos übernommen haben. Hätten wir dafür den normalen Übergepäcktarif bezahlen müssen, wäre eine Teilnahme a.d. Weltmeisterschaft vielleicht an diesem finanziellen Hindernis in Frage gestellt worden. SAA erwiesen sich aber auch sonst in jeder Beziehung als perfekt. Es klappte wie am Schnürchen, ob Abflug, Anflug oder auch in der Luft.

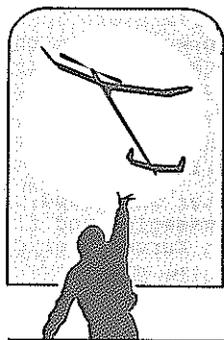
Wir danken South African Airways für diese Unterstützung.

| TOP CONTESTANTS<br>(FROM SEKTION 1) |                    | BEST<br>A&B<br>(from Sect 1) |       | 1ST ROUND  |                           |       | 2ND<br>ROUND | FINAL RESULT                           |       |
|-------------------------------------|--------------------|------------------------------|-------|------------|---------------------------|-------|--------------|--|-------|
| No.                                 | Name               | Place                        | Score | C<br>Score | A+B+C<br>interim<br>Score | Place | C<br>Score   | BEST A&B<br>& BEST C<br>FINAL S. Place |       |
|                                     |                    |                              |       |            |                           |       |              | Score                                  | Place |
| 42                                  | DAVE BROWN         | 1                            | 2211  | 3282       | 5493                      | 2     | 3175         | 5493                                   | 2     |
| 38                                  | WOLFGANG MATT      | 2                            | 2194  | 3337       | 5531                      | 1     | 3259         | 5531                                   | 1     |
| 7                                   | IVAN KRISTENSEN    | 3                            | 2109  | 3080       | 5189                      | 5     | 2955         | 5189                                   | 5     |
| 6                                   | GÜNTER HOPPE       | 4                            | 2104  | 3160       | 5264                      | 4     | 3147         | 5264                                   | 4     |
| 48                                  | MARK RADCLIFF      | 5                            | 2054  | 3221       | 5275                      | 3     | 3061         | 5275                                   | 3     |
| 36                                  | BRUNO GIEZENDANNER | 6                            | 2049  | 3095       | 5144                      | 6     | 3030         | 5144                                   | 6     |



# FIB-WM-Silber für Hans Zachhalmel

## • aberkannt •



Von der Freiflug-Weltmeisterschaft berichtet  
F1 B-Mannschaftsteilnehmer Ing. Ernst Reitterer

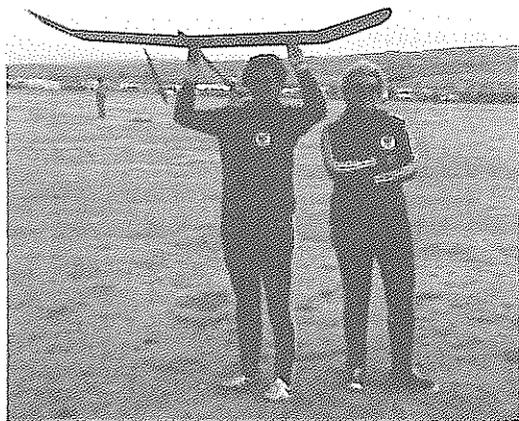
Um es gleich vorwegzunehmen, die vom 3. bis 10. Okt. 79 in den USA in Taft/Kalifornien durchgeführten FREIFLUG-WELTMEISTERSCHAFTEN standen im Zeichen der Disqualifikationen (F1B+ und der Rücktritte ( ?? BSL) in unserer Mannschaft.

Hans Zachhalmel lag nach dreimaligem Stechen am 2. Platz in der Klasse F1 B und wurde nachträglich disqualifiziert, weil sein Modell bei der Bauprüfung der Siegermodelle um ganze 0,4 Gramm zu leicht befunden wurde. Das gleiche Schicksal ereilte aber auch einen Amerikaner, nämlich Doug Galbreath in der Klasse F1 C, der nach dem 3. Stechen 3. war und sogar wegen angeblich 0,006 cm<sup>3</sup> zu großem Motor-Zylinderinhalt disqualifiziert wurde.

Der zweifache F1 A-Europameister, Ing. Gottfried Zach (Wr. Neustadt), nach dem 3. Stechen am 7. Platz, somit bester Österreicher dieser WM, verschenkte noch an Ort und Stelle seine Flugmodelle und gab seinen Rücktritt bekannt. Ing. Ernst Reitterer hatte die schlechteste Platzierung bisher, bezogen auf alle 5 Weltmeisterschaften an denen er teilgenommen hatte, folgte dem Beispiel Zachs und wird bei künftigen Weltmeisterschaften nicht mehr teilnehmen.

In der Mannschaft selbst war nicht sehr viel vom "Geist der Zusammenarbeit" früherer Jahre zu erkennen. Gottfried Zach war in seiner Doppelfunktion als Teilnehmer und Mannschaftsführer offenbar überfordert und so hatte er die Mannschaft nicht im Griff. Ganz hervorragend dagegen die beiden uns begleitenden Damen Chmelik und Pisa, die immer und zederzeit hilfreich der gesamten Mannschaft zur Seite standen.

Der Weg war weit und beschwerlich, der Transfer mit dem Bus für die 200 km von Los Angeles-Airport ins Quartier nach Bakersfield dauerte noch einmal 9 Stunden (die Wartezeiten eingerechnet) nachdem wir schon insgesamt ab Wien einen 13 1/2stündigen Flug hinter uns hatten. Die Unterkunft in 2- und 4-Bettzimmern war für amerikanische Verhältnisse First-Class, für unsere Verhältnisse jedoch eher eine B-Kategorie. Trotz Klimaanlage (Lärm) sank des nachts die Zimmertemperatur nie unter 27° ! - ein Schwimmbad unter Palmen wurde dementsprechend oft frequentiert. Das Essen, wenn auch kaum abwechslungsreich, gut und reichlich.



Frau Chmelik und Frau Pisa standen immer  
hilfreich der gesamten Mannschaft zur  
Seite (von links nach rechts)

Die gesamte Organisation in Ordnung, die Bauprüfung jedoch unnötig übertrieben bürokratisch. Ein Transfer von Los Angeles ins Quartier nach Bakersfield wäre dagegen wünschenswerter gewesen, wurde aber leider nicht realisiert.

Das Fluggelände, noch einmal eine Stunde Fahrzeit von der Unterkunft entfernt, ist tatsächlich eine Wüstenlandschaft - eben der "Wilde Westen", wie überhaupt die nähere und weitere Umgebung, wo keine Bewässerungsanlagen in Betrieb sind. Die Mittagstemperatur stieg im Schatten auf 37°, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8 %(!). Der Durst am Platz plagte uns sehr, entsprechend auch der Umsatz an eisgekühltem Cola und Bier.

Das Wetter zeigte sich immer von der besten Seite: heiter bis wolkenlos, schwachwindig, umlaufend, spektakuläre Auf- aber auch Abwinde, Thermik eher schmalbandig, nie ausgeprägt. Vor Sonnenauf- bzw. untergang recht kühl, ruhige Luft ohne Einfluß von Thermik. An allen drei Wettbewerbstagen und den vorangegangenen Trainingstagen immer gleiche Wetterlage, jedoch unterschiedliche fliegerische Verhältnisse. In F1 A war der erste Durchgang (7,55-8,55 h) am schwierigsten. Von 66 Teilnehmern erreichten nur 18 ein Max. In F1 B war der dritte Durchgang (10,15-11,15 h) wesentlich schwieriger als der 1. Durchgang. In F1 C schließlich war es schwer im 1. und 3. Durchgang ein Max zu erfliegen.

Am Abend des 5. Oktober 1979 Eröffnung der FREIFLUG-WM im Bakersfield-Inn mit den üblichen Ansprachen unter dem Fahnschmuck der 24 teilnehmenden Nationen und Vorstellung der 178 Teilnehmer.

1. WETTBEWERBSTAG, Samstag 6. Okt. 1979  
Klasse F1 A - Segelflugmodelle.

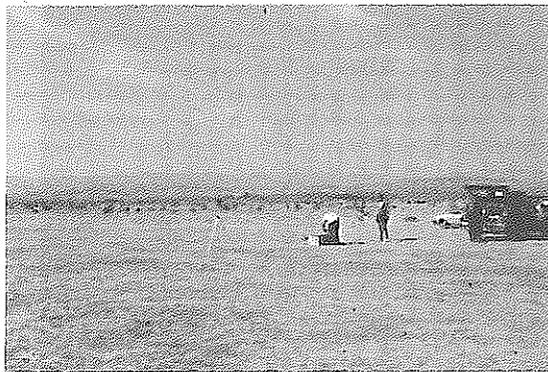
Im 1. Durchgang startet Gottfried Zach mit seinem Streckungssegler und fliegt problemlos in großen Kurven über den Platz 220 Sekunden



Mit diesem F1 A-Streckungssegler flog Gottfried Zach im 1. Durchgang spielend das Max mit 17 anderen Konkurrenten unter 66 Teilnehmern

Ab dem 2. Durchgang wechselt Zach das Modell und nimmt sein bewährtes Vollschalenmodell der EM 1978, welches er für die WM 1979 noch einmal neu gebaut hatte und fliegt nacheinander die weiteren 6 volle Zeiten.

Werner Kraus fliegt im 1. Durchgang als 2. und wartet sehr lange, vielleicht etwas zu lange, denn für Wilhelm Kamp bleibt nicht mehr viel Zeit für einen brauchbaren taktischen Einsatz, noch dazu, nachdem das Modell von Kraus bald nach dem Ausklinken einen Zusammenstoß hat und er nochmals wegen "Behinderung" starten muß. Kamp fliegt dann prompt in einen "Absaufer" von 102 Sekunden. Krau dagegen



Der Flugplatz - eine Wüstenlandschaft

fliegt in den allerletzten Minuten des 1. Durchganges ein Max, kommt aber im 4. Durchgang vor dem nächsten Bart zu spät. Mit 105 Sekunden ist der Traum ausgeträumt ins Stechen zu kommen. Kampf verliert auch noch im 4. Durchgang 72 Sekunden auf das Max und obwohl er insgesamt fünf volle Zeiten erfliegt, wird er in der Endabrechnung weit zurückgeworfen.

Weltmeister wird Thomas KÖSTER, DK  
mit 180 180 180 180 180 180 +  
240 300 251 = 2051

2. Per QUARNSTROM, Schweden  
mit 180 180 180 180 180 180 +  
240 300 213 = 2031

3. Lee HINES, USA  
mit 180 180 180 180 180 180 +  
240 300 202 = 2002

7. Gottfried ZACH A  
mit 180 180 180 180 180 180 +  
240 300 51 = 1851

39. Werner KRAUS A  
mit 180 180 180 105 180 180 180  
= 1185

51. Wilhelm KAMP A  
mit 102 180 180 108 180 180 180  
= 1110

Mannschaftswertung: 1. USA 3769,  
2. NL 3759, 3. Finland 3735  
12. Österreich 3555 Sekunden.

Die Siegermodelle in dieser Klasse zeigen funktionell den gleichen konventionellen Aufbau, alle sind mit Kreisflughochstarrhaken ausgestattet. Auffallend die höhere Streckung, die aber durchaus noch im üblichen Rahmen bleibt. Der Kreisstart wurde, vorallem beim Stechen, erfolgreich praktiziert.

2. WETTBWERBSTAG, Sonntag, 7. Okt. 79  
Klasse F1 B - Gummimotormodelle

Im 1. Durchgang gleich einmal die erste Selektion: Reitterer und auch Chmelik erreichen das Maximum nicht, sie bleiben 39 bzw. 29 Sekunden darunter. Zachhalmel hingegen fliegt alle 7 Durchgänge voll und kommt mit 8 anderen Konkurrenten in das Stechen: 240 und 300 Sek. schafft er noch spielend, beim 3. Stechen, welches über 6 Minuten geht, fliegt sein Modell 144 Sekunden und das wäre der 2. Platz gewesen, doch erfolgte, wie eingangs erwähnt, bei der Abwaage der Siegermodelle die Disqualifikation.



Disqualifiziert nach 2. Platz  
Hans Zachhalmel

Chmelik fliegt souverän noch 6 Volle und wird 8! Bei Reitterer will und will nichts gelingen. Nur zwei Max sind die äußerst dürftige Ausbeute, noch dazu nach intensiven Training und monatelanger Vorbereitungen. Das neue Modell hatte wahrscheinlich unter der Hitze und Luftfeuchtigkeit zu leiden, auch der Antriebsgummi war zu hart, nicht einmal bei der herrschenden hohen Temperatur wurde er weicher. Im letzten Durchgang hatte zu allem Unglück noch vergessen den Thermikzeitschalter einzustellen, und aus einem sicheren Max wurden lächerliche 73 Sekunden, daher auch der Entschluß zum Rücktritt aus der WM - Mannschaft.

Weltmeister wurde Ben ITZHAK, Israel  
mit 1260 + 240 300 360 = 2160 Sek.

2. Paul Van LEUVEN, Australien  
mit 1260 + 240 300 124 = 1924 Sek.

3. Dan O. GRADY, Kanada  
mit 1260 + 240 284 000 = 1784 Sek.

8. Herbert CHMELIK, Österreich  
mit 151 180 180 180 180 180 180  
= 1231 Sek.

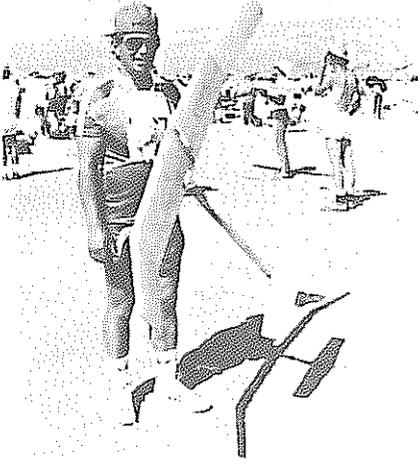
57. Ernst REITTERER, Österreich  
mit 141 180 82 180 111 147 73  
= 914 Sek.

Hans Zachhalmel bleibt wegen der Disqualifikation unklassiert.

Mannschaftswertung: 1. Italien 3655,  
2. Dänemark 3625, 3. England 3502 und  
mit nur zwei gewerteten Teilnehmern  
wir Österreich nur 20.

3. WETTBEWERBSTAG, Montag, 8. Okt. 79  
Klasse F1 C - Verbrennungsmotor

Es waren nur 48 Teilnehmer am Start. Unser einziger Teilnehmer in dieser Klasse, Vize-Europameister Reinhard Truppe aus Klagenfurt. Er fliegt problemlos seine 7 Max und kommt ins Stechen. Den 1. Stechdurchgang fliegt er problemlos, doch wird sein Modell bei der Landung beschädigt und kann zum 2. Durchgang nicht eingesetzt werden. Jetzt wird er nervös und verpaßt mit seinem Ersatzmodell den günstigsten Startzeitpunkt - und schon ist es geschehen. Er fliegt nur 175 Sekunden und fällt als erster aus dem Stechen. Weltmeister Koster wird 11. Er fliegt nur 6 volle Zeiten und einmal 175 Sekunden.



Reinhard Truppe, als einziger Österreicher in F1 C wird 8. nachdem im 2. Stechdurchgang sein Modell beschädigt wird

Der Weltmeister 1979, der Italiener Mario Rocca, flog ein ausgereiftes Modell höherer Streckung mit auffrisiertem Rossi-Motor, der vorallem im Stechen vom Piloten sehr genau justiert wurde und dadurch die maximale Motorlaufzeit von 7 Sekunden am besten ausnützte.

1. Mario ROCCA, Italien mit  
1260 + 240 300 360 = 2160 Sek.
2. Keiichi KIBIKI, Japan, mit  
1260 + 240 300 245 = 2145 Sek.
3. Michael IRIBARNE, Frankreich, mit  
1260 + 240 300 234 = 2034 Sek.

8. Reinhard Truppe, Österreich, mit  
1260 + 240 175 = 1675 Sekunden.

Mannschaftswertung: 1. Frankreich 3758, 2. Kanada 3695, Schweden 3654, 16. Österreich 1260 (ein Starter).

Dienstag, 9. Oktober 1979, Internationales technisches Symposium mit Vorträgen im Bakersfield-Inn über den Gossemer-Albatros (Kanalüberquerung mit Muskelkraft) durch den Konstrukteur und Piloten bzw. über die betreffenden Siegermodelle durch die Sieger.

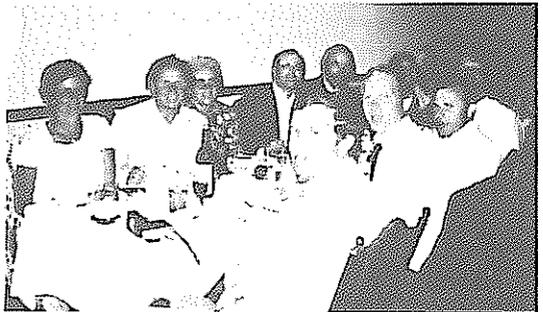
Am Abend feierliche Siegerehrung.

Mittwoch, 10. Oktober Rückreise unserer Mannschaft zunächst in 2 Etappen bis Los Angeles-Airport: 3 Mitglieder mit den gesamten Modellkisten und Koffern im Leihwagen und 6 Personen mit dem Autobus.

Der Flug von Los Angeles nach London führte über die Grönland-Route und dauerte Nonstop 11 Stunden.

Zu Hause angekommen wieder Umgewöhnung an die 9-stündige Zeitverschiebung, welche weit schwieriger war als umgekehrt.

So endete eine an Strapazen und sonstigen Ereignissen reiche WELTMEISTERSCHAFT IM FREIFLUG für uns recht unerfreulich, obwohl wir in allen 3 Klassen je einen Mann unter die ersten 8. brachten, kamen wir doch zu 1. Mal seit 1969 ohne eine Medaille nach Hause.



Das gesamte österreichische Aufgebot in den USA: Frau Elfriede Chmelik (Helfer), Herbert Chmelik (F1B), Frau Pisa (Helfer), Werner Kraus (F1A), Wilhelm Kamp (F1A).  
2. Reihe: Gottfried Zach (Mannschaftsführer und Teilnehmer in F1A), Reinhard Truppe (F1C), Hans Zachhalmel und Ernst Reitterer (beide Teilnehmer in Klasse F1B) v.l.n.r.



## 2. Weltmeisterschaft für ferngesteuerte Segelflugmodelle Klasse F3 B

BILDBERICHT - Text auf der nächsten Seite





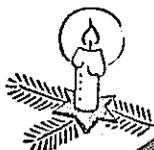
1. Toni Wackerle mit seiner DASSEL kurz vor seinem Siegesflug
2. F.Fritz mit T.Wackerle vor dem letzten Start bei stürmischen Wind
3. Start zu einem Trainingsflug auf dem Fluggelände in Amay
4. Herbert Sitar, der Pechvogel der österreichischen Mannschaft
5. Mannschaftsführer Fridolin Fritz protokolliert einen Trainingsflug
6. v.l.n.r. Werner Sitar, Herbert Sitar und Toni Wackerle mit DASSEL
7. Die österreichische Mannschaft im Gespräch im Gespräch mit der südafrikanischen Mannschaft

\*\*\*

## Anni's Modellbau Stube Flugzeug Modellbau

N.O.A. HABE

KAPFENBERG



Wir wünschen Ihnen:  
FROHE WEIHNACHT, GLÜCK  
und ERFOLG für  
1980



# Schauflugtag



Modellflugclub  
Außerferner Falke

Am Sonntag, dem 2. September 1979 veranstaltete der Modellfliegerclub Außerferner Falke seinen 3. Schauflugtag am Modellflugplatz in Forchach. Auf Grund des herrlichen Wetters konnten wir neben vielen anderen Modellfliegern aus Füssen, Kempten, Innsbruck und Bad Tölz, sogar Piloten aus Linz, Stuttgart, Nürnberg und der Augsburger Umgebung bei uns begrüßen.

Mit dem Begrüßungsbannerschlepp wurde der Flugtag 79 eröffnet. Anschließend folgten Schlag auf Schlag vorbild-ähnliche Nachbauten der Oldtimer "Pleroit", der tschechischen Kunstflugmaschine "Zlin", des amerikanischen Jägers "F 16", des russischen Kampfflugzeuges "MIG 21", sowie der schweizer Pilatus Turbo. Die bekannte Modellfliegergruppe "Rödel-Team" aus Ettringen führte dem wieder zahlreich erschienenen Publikum einen gekonnten Formations-Segelschlepp vor, - eine Modellflugdisziplin, in welcher dieses Team bereits sehr große Erfolge aufweisen konnte.

Innsbrucker Modellflieger zeigten einen Ausschnitt aus dem neuen WM-Kunstflugprogramm. Fliegernarren aus Linz, welche einen 6-Stunden-Anfahrtsweg nicht scheuten, demonstrierten langsam-naturgetreue Flüge mit Ihren Pits- und Jodel-Nachbauten. Seglerhuckepack durfte selbstverständlich genauso wenig fehlen, wie die meisterlichen Hubschraubervorführungen des Staatsmeisterschaftsdritten Sprenger und des WM Heid, gefolgt von den Vollgas-Flugzeugen, den Pylonrennern. Ein Lear-Jet mit 2,40 m Spannweite vermittelte erste Eindrücke von den Modellen der Superlative. Eine Beechcraft Duke war ein weiterer Vertreter der Kategorie der 2-motorigen Großmodelle. Dieses Modell stellt einen originalgetreuen Nachbau im

Maßstab 1: 5,5 des gleichnamigen Flugzeuges dar, welches auf vielen Flugplätzen der "großen Brüder" zu bewundern ist.

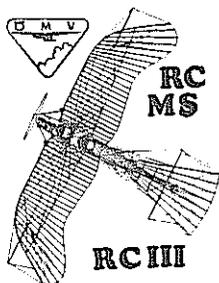
"Modellflug extrem" wurde bei den Programmpunkten Fuchsjagd und Ballonstechen geboten. Bei diesen beiden Flugvorführungen wurden halbschwererische Aktionen geboten, welche dem Publikum den Atem stocken ließ. Jede Sekunde erwartete man bei solchen "Kamikazeunternehmungen", daß sich ein Modell in Balsa und Styroporstücke auflösen würde. Doch auch hier behielten die Piloten Ihre eisernen Nerven. Den Vogel jedoch schoß ein Nachbau einer Verkehrsmaschine "Europlane" ab. Rumpflänge 4 m, Spannweite 3,75 m, Motorisierung 2 x 10 ccm.

Es war schon ein imposanter Anblick, wenn sich die Europlane von der Startbahn in den Himmel erhob. In 50 m Flughöhe war diese von einer Echten nicht mehr zu unterscheiden. Als sich dann bei einem verhältnismäßig niederen Überflug auch noch einer der beiden Motoren empfahl, war das blanke Entsetzen in die Gesichter der Piloten und Zuschauer gezeichnet. Doch dieser Flugkapitän aus dem Stuttgarter Raum mußte Nerven aus Drahtseiler besitzen. Souverän flog er die halb-lahme Maschine zur Landung an und setzte behutsam auf der Bahn auf. Als auch noch fliegende Platten, wie Biene Maja, ein Hund, ein Trachtentrioler, sowie ein Rasenmäher, Rollen und Loopings drehten, war die Show perfekt.

Ein unfallfreier, abwechslungsreicher und spannender Nachmittag war die schönste Belohnung der Mitglieder der Außerferner Falken für die umfangreichen Vorbereitungen zu dieser Darbietung. Die Piloten auswärtiger Clubs versprachen uns ausnahmslos, daß sie dem Ruf zum Schauflugtag 1980 folgen würden.

\* \*  
\*

# 9. NAT. WANDERPOKAL- FLIEGEN 1979 SALZBURG KRAIWIESEN



Dieser Wettbewerb sollte ursprünglich schon im Juni stattfinden, wurde aber wegen des damals herrschenden Schlechtwetters auf den 22. und 23. September verschoben.

Diesmal war es aber auch nicht besser. Im Gegenteil,

zum Regen kam nun auch noch die Kälte dazu. Entsprechend war auch die Beteiligung.

Am Samstag wurde die Klasse RC-MS ausgetragen, bei der sich 12 Wettbewerber klassierten. Die ewigen "rivalisierenden" Familien Glück und Sekirnjak waren auch diesmal wieder dabei. Die Glücklicheren waren im September die Glück's mit dem 1., 2. und 8. Platz vor den Sekirnjak's, die den 3. und 6. Platz belegten.

Sehr gut flog auch wieder der junge Steirer Ernst Strasser, der mit nur 33 Punkten hinter dem Drittplacierten Heinrich Sekirnjak den 4. Platz belegte.

## Die Ergebnisse

|                |           |               |      |      |      |             |
|----------------|-----------|---------------|------|------|------|-------------|
| 1. GLÜCK       | Gerhard   | MFC-Salzburg  | 1524 | 1577 | 1542 | 3119 Punkte |
| 2. GLÜCK sen   | Franz     | MFC-Salzburg  | 1545 | 1562 | 1539 | 3107 "      |
| 3. SEKIRNJAK   | Heinrich  | UMFC-Graz     | 1432 | 1558 | 1545 | 3103 "      |
| 4. STRASSER    | Ernst     | ASKÖ-Köflach  | 1529 | 1491 | 1541 | 3070 "      |
| 5. HUBER       | Edmund    | MFC-Salzburg  | 1516 | 1455 | 1533 | 3049 "      |
| 6. SEKIRNJAK   | Heinz     | UMFC-Graz     | 1498 | 1537 | 1510 | 3047 "      |
| 7. EBENFÜHRER  | Leo       | MFC-Erlachtal | 1495 | 1532 | 1498 | 3030 "      |
| 8. GLÜCK, jun. | Franz     | MFC-Salzburg  | 1498 | 1506 | 1512 | 3018 "      |
| 9. BUXHOFER    | Erich     | MFC-Erlachtal | 1522 | 1463 | 1094 | 2985 "      |
| 10. ASEN       | Alexander | MFC-Salzburg  | 1476 | 1478 | 1279 | 2954 "      |
| 11. BENEDIK    | Rudolf    | MFC-Salzburg  | 1392 | 1440 | 1492 | 2932 "      |
| 12. POINTNER   | Manfred   | MFC-Salzburg  | 556  | 1486 | 299  | 2042 "      |



Am Abend fand ein gemütliches Beisammensein beim Holzwirt statt, bei dem Hans Niederwimmer anlässlich des 55. Geburtstages von Bundessektionsleiter Edwin Krill diesem recht originelle Geschenke überreichte.

Am Samstag gab es trotz des furchtbar schlechten Wetters immerhin 20 Starter in der Klasse RC III.

Es konnten wetterbedingt nur zwei Durchgänge geflogen werden, von denen der beste Durchgang zur Endwertung herangezogen wurde.

Das Wetter war so schlecht, daß nur jene Wettbewerber zu sehen waren, die gerade am Start waren. Alle anderen hielten sich entweder in ihrem

Am meisten litten unter dem schlechten Wetter die Funktionäre, die immer da sein mußten.

## ERGEBNISSE in der Klasse RC III

|                  |          |                  |      |      |      |                          |
|------------------|----------|------------------|------|------|------|--------------------------|
| 1. KRONLACHNER   | Heinz    | MFC-Meggenhofen  | 2568 | 2503 | 2568 | Fahrzeug oder in der     |
| 2. FRITZ         | Gerhard  | MVSI-Tirol       | 2451 | 2223 | 2451 | Kantine auf. Nur die     |
| 3. SCHMIDINGER   | Heinz    | MFC-Salzburg     | 2155 | 2383 | 2383 | Funktionäre, Wettbe-     |
| 4. HOLOUBEK      | Franz    | Ikarus-Enns      | 2340 | 2003 | 2340 | werbsleiter und Punk-    |
| 5. PALFRADER     | Josef    | MVSI-Tirol       | 2250 | 2135 | 2250 | terichter, waren stets   |
| 6. HIESEL        | Florian  | MFC-Salzburg     | 2206 | 1464 | 2206 | im Einsatz.              |
| 7. SEKIRNJAK     | Heinz    | UMFC-Graz        | 2145 | 1609 | 2145 | Wiedereinmal setzte sich |
| 8. SEKIRNJAK     | Heinrich | UMFC-Graz        | 2114 | 1880 | 2114 | der junge OÖ Heinz Kron- |
| 9. FÜTTINGER     | Fritz    | MFC-Salzburg     | 2063 | ---- | 2063 | lachner bei beiden       |
| 10. VALLANT      | Otto     | UMFC-Graz        | 2052 | 1787 | 2052 | Durchgängen an die Spit- |
| 11. STRASSER     | Ernst    | ASKÜ-Köflach     | 1991 | 1903 | 1991 | ze und gab diese nicht   |
| 12. RÜSNER       | Anton    | Ikarus-Enns      | 1986 | 1986 | 1986 | mehr ab. Wie schon so    |
| 13. HITZEL       | Michael  | MFC-Salzburg     | 1989 | 1931 | 1931 | oft beträngte in wieder  |
| 14. AUINGER      | Franz    | UMFC-Meggenhofen | 1908 | 1927 | 1927 | der Tiroler Gerhard      |
| 15. RUDOLF       | Heimut   | MFC-Linz         | 1902 | 1828 | 1902 | Fritz, der Bruder unse-  |
| 16. TRETENBREIN  | Alfred   | MFC-St. Paul     | 1797 | 1660 | 1797 | res WM-Piloten. Er be-   |
| 17. SCHWEIGHOFER | Gerhard  | UMFC-Graz        | 1746 | ---- | 1746 | legte den 2. Platz.      |
| 18. KIRCHLER     | Günter   | MFC-Wörgl        | 1129 | 1679 | 1679 | Überraschend gut schlug  |
| 19. NEUWIRT      | Günter   | MSC-St. Paul     | 744  | 156  | 744  | sich der Salzburger      |
| 20. FOLLECH      | Roland   | MFC-St. Paul     | 128  | 128  | 128  | Heinz Schmidinger. Er    |
|                  |          |                  |      |      |      | verdrängte sogar Fritz   |
|                  |          |                  |      |      |      | im 2. Durchgang vom 2.   |
|                  |          |                  |      |      |      | Platz, wurde aber in     |

der Endabrechnung doch "nur" Dritter.

In dieser nun zu Ende gegangenen Saison waren fast alle Wettbewerbe vom Wetterpeck verfolgt. Es bleibt zu hoffen, daß in der kommenden Flugsaison 1980 das Wetter wieder besser mitspielen wird.

oooooooooooooooooooooooooooo

\*  
\*  
A D O L F P A N Z, OÖ, SIEGT IN LODC / POLEN

Vom 7.-9. September 1979 fand in Lodc/Polen ein internationaler F3 A-Wettbewerb statt. Aus Österreich nahmen an dieser Veranstaltung die beiden Oberösterreichler Adolf Panz und Franz Auinger teil. Insgesamt nahmen an diesem Wettbewerb 23 Starter aus Polen, Bulgarien, der DDR, CSSR und Österreich teil.

Mit großer Begeisterung wurde dieser Wettbewerb ausgetragen und mit komplettem Programm geflogen: je 2 Durchgänge der Programme A und B, sowie 2 Finaldurchgänge.

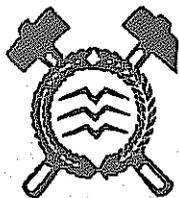
Adolf Panz übernahm von Anfang an die Spitze und gab diese niemals wieder ab. Panz setzte bei diesem Wettbewerb sein neuestes Modell, eine Eigenkonstruktion, ein und verspricht sich auch weiterhin damit viel Erfolg.

Die Gastfreundschaft wurde auch in Polen ganz groß geschrieben und die beiden österreichischen Teilnehmer brachten den besten Eindruck mit nach Hause.

Die Ergebnisse:

|     |                  |                         | <u>Programm A</u> |            | <u>Programm B</u> |            | <u>Finale</u> |            |      |
|-----|------------------|-------------------------|-------------------|------------|-------------------|------------|---------------|------------|------|
| 1.  | <u>PANZ</u>      | <u>Adolf Österreich</u> | 636               | <u>643</u> | <u>645</u>        | 631        | 928           | <u>979</u> | 2267 |
| 2.  | <u>CHYLA</u>     | <u>Wojciech Bielsko</u> | 441               | 531        | 598               | <u>656</u> | 905           | <u>909</u> | 2096 |
| 3.  | <u>GAUDYNSKI</u> | <u>Stefan Todzky</u>    | 526               | <u>558</u> | <u>598</u>        | 519        | 775           | <u>929</u> | 2085 |
| 17. | <u>AUINGER</u>   | <u>Franz Österreich</u> | <u>412</u>        | 392        | 399               | <u>423</u> | ---           | ---        | 835  |

\*\*\*



# WÖLKARTKOGELFLIEGEN F3F

7. 8. Juli 1979

Hubert Richter

Wenn man weiß, wieviel Vorbereitung und Vorarbeit notwendig sind um einen Wettbewerb durchzuführen, kann man sich eine Vorstellung machen, wenn durch ein Mißgeschick die Durchführung eines Wettbewerbes in Frage gestellt wird.

Durch einen Irrtum in der Zeitnehmung des 1. Durchganges, sahen wir uns gezwungen, diesen zu annullieren. Das war natürlich für einige Piloten eine Härte, konnte der Gerechtigkeit halber jedoch nicht vermieden werden.

Im 2. Durchgang machten uns die Windverhältnisse fast einen Strich durch die Rechnung, und nur mit Mühe konnte dieser Durchgang abgewickelt werden.

Es war nun die Frage offen, können wir noch einen Durchgang durchführen ?

Der Wettergott hatte ein Einsehen und es kam durch einen fast immer gleichmäßigen Wind zu einem echten Leistungsvergleich zwischen den Spitzenpiloten. Man kann sagen, daß der beste Pilot des Tages auch gewonnen hat.

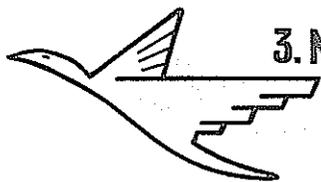
Besonders stolz können wir auf unsere Nachwuchspiloten Strasser Ernst jun. und Reissenhofer Reinhard sein, welche den 2. und 6. Platz belegten.

Dies ist ein kurzer Bericht über unseren Wettbewerb und wir hoffen, daß wir im nächsten Jahr etwas mehr Glück damit haben werden.

## DIE ERGEBNISSE

|                              |               |       |      |              |
|------------------------------|---------------|-------|------|--------------|
| 1. FIERLINGER Gerhard        | KSV           | 1.000 | 789  | 1.789 Punkte |
| 2. STRASSER Ernst, jun.      | ASKÖ-Köflach  | 940   | 833  | 1.773 "      |
| 3. PRASCH Franz              | ASV-Puch      | 818   | 872  | 1.690 "      |
| 4. SEKIRNJAK Heinrich        | UMFC-Graz     | 826   | 728  | 1.554 "      |
| 5. MAYER Hannes              | Kirchdorf     | 673   | 815  | 1.488 "      |
| 6. REISSENHOFER Reinhard     | ASKÖ-Köflach  | 818   | 625  | 1.443 "      |
| 7. NOGEL Klaus               | MFBC-Vienna   | 703   | 728  | 1.431 "      |
| 8. NIEDERHOFER Gerhard       | Eisenerz      | 742   | 669  | 1.411 "      |
| 9. STANGL Rudolf             | ASV-Puch      | 527   | 815  | 1.342 "      |
| 10. SAUER Erhard             | ÖMV-Weiz      | 655   | 681  | 1.336 "      |
| 11. RÖCK Gerhard             | Kirchdorf     | 703   | 630  | 1.333 "      |
| 12. KOKELY Roman             | Quax-Linz     | 778   | 547  | 1.325 "      |
| 13. WAGNER Walter            | FMBC-Vienna   | 785   | 528  | 1.313 "      |
| 14. SCHWEINZER Siegfried     | Kirchdorf     | 719   | 576  | 1.295 "      |
| 15. MAYER Bernhard           | Kirchdorf     | 612   | 681  | 1.293 "      |
| 16. SCHMIDT Harald           | UMFC-Feldbach | 629   | 646  | 1.275 "      |
| 17. GUMPERT Bodo             | Kirchdorf     | 593   | 657  | 1.250 "      |
| 18. BENE Michael             | Kirchdorf     | 429   | 614  | 1.043 "      |
| 19. SEKIRNJAK Heinz          | UMFC-Graz     | ooo   | 1000 | 1.000 "      |
| 20. MAYER Werner             | Kirchdorf     | ooo   | 903  | 903 "        |
| 21. RAFETSEDER Werner        | Eisenerz      | 887   | ooo  | 887 "        |
| 21. SOMMERAUER Andreas       | KSV           | 887   | ooo  | 887 "        |
| 23. RESCH Markus             | Kirchdorf     | ooo   | 824  | 824 "        |
| 24. RÖGER Ernst              | München       | ooo   | 818  | 818 "        |
| 24. STRUNA Gerit             | ASKÖ-Köflach  | 818   | ooo  | 818 "        |
| 26. THALLINGER Wolfgang      | Kirchdorf     | 811   | ooo  | 811 "        |
| 27. WAGNER Rudi              | FMBC-Vienna   | 806   | ooo  | 806 "        |
| 28. GREINDL Helmut           | Kirchdorf     | 791   | ooo  | 791 "        |
| 29. MITTENDREIN Helmut, sen. | ASV-Puch      | 778   | ooo  | 778 "        |
| 30. DRASCHBACHER Ernst       | UMFC-Feldbach | 753   | ooo  | 753 "        |
| 31. ARNSBERGER Klaus         | München       | 753   | ooo  | 753 "        |
| 32. PUTZ Erich               | Weikersdorf   | 748   | ooo  | 748 "        |

Fortsetzung Seite 23



21  
3. NATIONALES

# ikarus

## POKALFLIEGEN

8., 9. SEPTEMBER 1979  
MODELLFLUGPLATZ ENNS  
KLASSEN: RC IV, RC III

Es berichtet W.Gruss- Enns

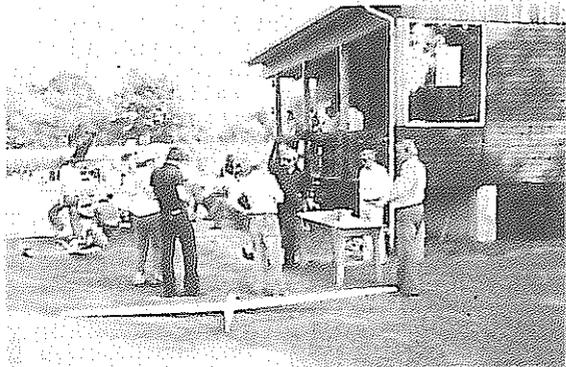
Das diesjährige 3. NATIONALE IKARUS POKALFLIEGEN ist wieder gelaufen. Aufgrund der zahlreichen Nennungen aus sechs Bundesländern konnte die steigende Tendenz am Beliebtheitsgrad für unser Pokalfliegen fortgesetzt werden. Mit Spannung wurde der Wettbewerb erwartet. Der Vertrag mit Petrus war schon seit einer Woche unter Dach und Fach.

### RC IV

Am Samstag fanden trotz Nebels 13 RC IV Piloten aus vier Bundesländern unseren Modellflugplatz. Um 9,30 Uhr lichtete sich der Nebel und ein herrlicher Spätsommertag kam zum Vorschein. Dem Beginn des Wettbewerbes stand nichts mehr im Wege. Im 1. Durchgang dominierte Karl Späth vom USFG Schärding mit 1035 Punkten, doch auch der spätere Gesamtsieger Helmut Kirsch vom ÖMV-St. Veit kam über 1000 Punkte. Im 2. Durchgang wurde Kirsch seiner Favoritenrolle gerecht und brachte es auf stattliche 1163 Punkte. Der 3. Durchgang wurde von Günther Späth, USFG-Schärding, mit 1134 Punkten beherrscht. Der Pechvogel dieses Durchganges war aber Manfred Schiefert vom MFC-Achau, den ein Flächenbruch zur Aufgabe zwang.

In der Endabrechnung hatte der Kärntner Helmut Kirsch mit 2267 Punkten jedoch die Nase wieder vorne, gefolgt von Manfred Russ mit 2155 Punkten und Günther Späth mit 2115 Punkten. Als Jury fungierten BSL Edwin Krill, LSL Bernhard Rögner und ONF-Deleg. Robert Grillmeier. Alle 3 Durchgänge konnten reibungslos und ohne Proteste in einer gemütlichen und freundschaftlichen Atmosphäre abgewickelt werden. Die Siegerehrung wurde von BSL Edwin Krill mit dem so bekannten und beliebten "Schmäh" durchgeführt. Es blieb auch nicht aus, daß der IKARUS auf's Schauerl genommen wurde. Edwin Krill prägte den Ausdruck "IKARUSIANER". Als Ausdruck der Anerkennung für diesen klangvollen Namen wurden unseren beiden Bossen aus Wien sofort je ein Klub-Leiberl überreicht. Die "Schmäh-Orgie" nahm ihren Höhepunkt beim Überziehen der Leiberln. Auch der aufgedruckte "IKARUS-VOGEL" mußte dem Gesetz der widerstandslosen Anpassung folgen.

Emsiges Treiben am Modellflugplatz Enns



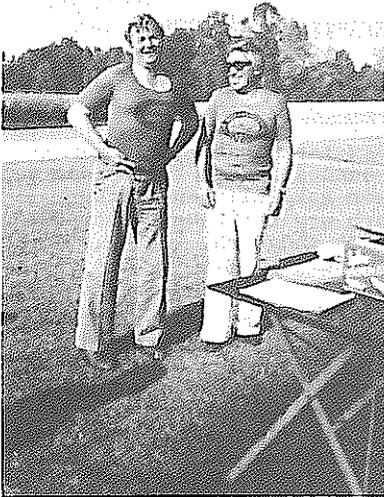
So hatte sich unser friedlicher Vogel auf Edwins Leiberl auf einmal in einen langgezogenen Jet verwandelt. Wir konnten die Ursache dieser Verwandlung leider nicht feststellen und haben es höherer Gewalt zugeschrieben (pfui ! Falsche ! Red. Kr.). Das Publikum zollte diese Einlage mit gebührendem Applaus. Ein weiterer Höhepunkt unserer Doppelveranstaltung war das gemütliche Beisammensein am Samstag Abend.

Neben ausführlichen Fachdiskussionen wurden auch Filme über das Vereinsleben und ein interessanter Bericht vom Teck-Pokalfliegen in Deutschland gezeigt.

## RC III

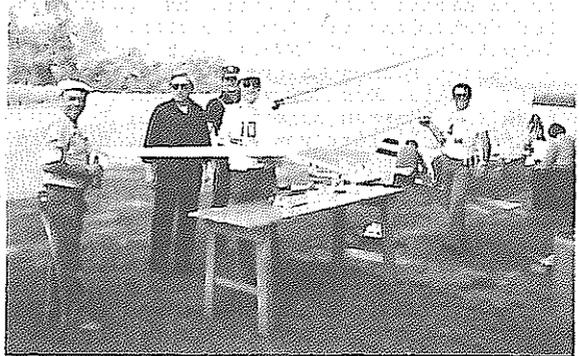
Am Sonntag trafen sich dann 17 RC III flieger aus 6 Bundesländern zum Vergleichskampf. Die Wettersituation erzwang abermals eine Verschiebung des Starts auf 9,30 Uhr. Auch diesmal hielt Petrus den Vertrag ein und lieferte uns ein wahres Kaiserwetter.

Den 1. und 3. Durchgang beherrschte der junge Heinz Kronlachner von UMFC Meggenhofen. Den 2. Durchgang gewann Josef Ortner, USFG-Schärding. In der Gesamtwertung führte Heinz Kronlachner mit 5092 Punkten vor



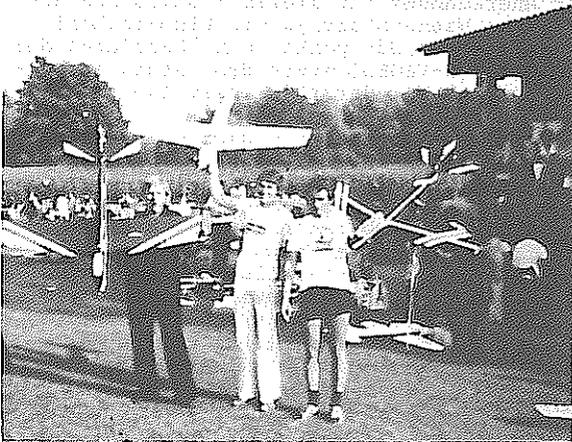
BSL Krill und ONE Grillmeier zeigen sich als "IKARUSIANER" 

RC IV-Sieger, Helmut Kirsch, bei der Abwaage seines Flugmodelles. Karl Späth, mit Nr. 4, wurde schon als Dritter gefeiert und sein Modell gewogen, als im vorletzten Flug des der Filius Günter den Vater auf den 4. Platz verdrängte. 



Josef Ortner, der 4947 Punkte erflog und Franz Holoubek mit 4624 Punkten. Auch bei diesem Bewerb kam es zu keinem Absturz. Die Siegerehrung wurde wieder von unserem BSL Edwin Krill "zelebriert". Zum Abschluß möchten wir noch vielen Dank an alle an unserem Pokalfliegen Beteiligten aussprechen und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim

4. NATIONALEN IKARUSPOKALFLIEGEN



\* \* \* \* \*



## ERGEBNISLISTE - OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE - OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE - OFFIZIELLE

## K L A S S E RC III

|     |                   |                  |      |      |      |      | Punkte |
|-----|-------------------|------------------|------|------|------|------|--------|
| 1.  | KRONLACHNER Heinz | UMFC-Meggenhofen | 2474 | 2433 | 2618 | 5092 | Punkte |
| 2.  | ORTNER Josef      | USFG-Schärding   | 2324 | 2499 | 2448 | 4947 | "      |
| 3.  | HOLOUBECK Franz   | Ikarus-Enns      | 2153 | 2446 | 2196 | 4642 | "      |
| 4.  | FÖTTINGER Fritz   | MFC-Salzburg     | 2124 | 2361 | 2263 | 4624 | "      |
| 5.  | RÖSNER Anton      | Ikarus-Enns      | 2250 | 2213 | 2193 | 4463 | "      |
| 6.  | WACHTLER Oswald   | FMBC-Vienna      | 1682 | 2148 | 2188 | 4336 | "      |
| 7.  | KAPON Gerhard     | FMBC-Vienna      | 1700 | 2066 | 2148 | 4214 | "      |
| 8.  | RUDOLF Helmut     | MFC-Linz         | 1876 | 2001 | 2150 | 4151 | "      |
| 9.  | ZIKULNIK Gerald   | MFC-Kühnsdorf    | 1975 | 2144 | ---- | 4119 | "      |
| 10. | ORTNER Peter      | FMG-Amstetten    | 1900 | 1900 | 1992 | 3892 | "      |
| 11. | SCHIEFERT Manfred | MFC-Achau        | 1375 | 1876 | 1922 | 3798 | "      |
| 12. | DURST Ernst       | FMG-Amstetten    | 1764 | 1830 | 1888 | 3718 | "      |
| 13. | PIRRINGER Gerhard | FMG-Amstetten    | 1553 | 1692 | 1819 | 3511 | "      |
| 14. | FUNKER Walter     | FMG-Amstetten    | 1458 | 1558 | 1701 | 3259 | "      |
| 15. | GSTETTNER Jürgen  | MFC-Seeadler     | 1374 | 1178 | 1293 | 2667 | "      |
| 16. | HORVATH Anton     | MFC-Seeadler     | 816  | 745  | 1537 | 2353 | "      |
| 17. | HIESEL Florian    | MFC-Salzburg     | 1677 | ---- | ---- | 1677 | "      |

## K L A S S E RC IV

|     |                      |                |      |      |      |      | Punkte |
|-----|----------------------|----------------|------|------|------|------|--------|
| 1.  | KIRSCH Helmut        | ÖMV-St.Veit    | 1004 | 1163 | 1104 | 2267 | Punkte |
| 2.  | KUSS Manfred         | ÖMV-Strasbourg | 986  | 1064 | 1091 | 2155 | "      |
| 3.  | SPÄTH Günther        | USFG-Schärding | 856  | 981  | 1134 | 2115 | "      |
| 4.  | SPÄTH Karl           | USFG-Schärding | 1035 | 1010 | 887  | 2045 | "      |
| 5.  | FLEISCHACKER Heimo   | KFC-Klagenfurt | 961  | 1020 | 900  | 1981 | "      |
| 6.  | KOPPLER Rainer       | Ikarus-Enns    | 731  | 795  | 491  | 1526 | "      |
| 7.  | DRASCHBACHER E. jun. | UMFC-Feldbach  | 538  | 218  | 850  | 1388 | "      |
| 8.  | TRAGWEIDL Leopold    | Ikarus-Enns    | 663  | 707  | 465  | 1370 | "      |
| 9.  | FREYNHOFER Rudolf    | Ikarus-Enns    | 482  | 640  | 721  | 1361 | "      |
| 10. | FRÜHWIRT Heinz       | Ikarus-Enns    | 620  | 618  | 735  | 1355 | "      |
| 11. | OBERRATHER Friedrich | Ikarus-Enns    | 370  | 718  | 581  | 1299 | "      |
| 12. | SCHIEFERT Manfred    | MFC-Achau      | 620  | 165  | ---  | 785  | "      |
| 13. | BERGER Karl          | MFC-Linz       | 266  | 462  | 165  | 728  | "      |

\*\*\*

## Fortsetzung von Seite 20

|     |                        |              |     |     |  |     | Punkte |
|-----|------------------------|--------------|-----|-----|--|-----|--------|
| 33. | BOCK Ernst             | Weikersdorf  | 714 | 000 |  | 714 | Punkte |
| 34. | PÖSEL Markus           | Weikersdorf  | 703 | 000 |  | 703 | " *    |
| 35. | OBERNDORFINGER Herbert | Kirchdorf    | 000 | 700 |  | 700 | " *    |
| 36. | SCHWARZL Alfred        | ASV-Puch     | 669 | 000 |  | 669 | " *    |
| 37. | MAYER Klaus            | ÖMV-Weiz     | 633 | 000 |  | 633 | " *    |
| 38. | PROMITZER Walter       | ÖMV-Weiz     | 000 | 630 |  | 630 | " *    |
| 39. | WIEDNER Ferdinand      | KSV          | 000 | 625 |  | 625 | " *    |
| 40. | HOFSTÄTTER Günther     | Quax-Linz    | 620 | 000 |  | 620 | " *    |
| 41. | HABERSATTER Herbert    | Eisenerz     | 605 | 000 |  | 605 | " *    |
| 42. | HEITZER Heinz          | Kirchdorf    | 593 | 000 |  | 593 | " *    |
| 43. | HELD Lothar            | München      | 000 | 590 |  | 590 | " *    |
| 44. | STRAKA Ernst           | Eisenerz     | 000 | 576 |  | 576 | " *    |
| 45. | WAGNER Werner          | FMBC-Vienna  | 000 | 568 |  | 568 | " *    |
| 46. | GAUSTER Ewald          | KSV          | 565 | 000 |  | 565 | " *    |
| 47. | RÖCK Walter            | Kirchdorf    | 552 | 000 |  | 552 | " *    |
| 48. | Dipl. Ing. STADLBAUER  | Mürzzuschlag | 530 | 000 |  | 530 | " *    |
| 49. | PICHLER Michael        | Kirchdorf    | 484 | 000 |  | 484 | " *    |
| 50. | LESKY Helmut           | ASKÖ-Köflach | 452 | 000 |  | 452 | " *    |

\*\*\*

## NATIONALER WETTBEWERB

FÜR VORBILDÄHNLICHE FLUGMODELLE  
KLASSE F4 C , AM 20.MAI 1979



Es ist eigentlich schon lange her, daß dieser Wettbewerb stattgefunden hat. Zwar haben wir bis heute noch immer keinen Bericht erhalten, trotzdem, finden wir, ist es wert, über diesen interessanten Wettbewerb ein paar Zeilen zu schreiben.

Die Veranstaltung wurde auf dem RC-Platz des Flugmodellbauclubs AUSTRIA durchgeführt und wie aus der Ergebnisliste zu ersehen ist, war die Teilnahme recht beachtlich. Der Wettbewerb wurde in zwei Klassen ausgetragen. Während die Normalklasse von den Kärthern beherrscht wurde, gewann die Offene Klasse der Grazer Oldtimer Heinz Sekirnjak.

Hier die Ergebnisse und vorallem die startenden Flugmodelle

| PLZ. | N A M E              | DAUER-<br>ST.NO. | C L U B        | M O D E L L      | BAUBEWERTG. |     | 1.FLUG. | 2.FLUG. | GES.PKTE. |
|------|----------------------|------------------|----------------|------------------|-------------|-----|---------|---------|-----------|
|      |                      |                  |                |                  | PKTE.       | RG. | PKTE.   | PKTE.   |           |
| 1    | PIPAN Vinzenz        | K-0676           | MFC Radenthein | POLYKARPOF       | 973         | 2   | 956     | (0000)  | 1.929     |
| 2    | WALLNER Eduard       | K-0206           | MFC Radenthein | HAWKER-HUNTER P6 | 796         |     | (813)   | 1000    | 1.796     |
| 3    | STROBL Günther       | S-0617           | MFC Lungau     | FW-190 D9        | 689         |     | 1000    | (0000)  | 1.689     |
| 4    | DEUTSCH Hannes       | H-2124           | HSV Stockerau  | SAAB 105 Ö       | 683         |     | (0000)  | 669     | 1.352     |
| 5    | KRATOCHWIL Friedrich | W-0364           | MFC Falke      | PHANTOM II-4 K   | 389         |     | 939     | (0000)  | 1.328     |
| 6    | SEKIRNJAK Heinz      | St-0158          | UMFC Graz      | KLEMM            | 415         |     | 872     | (0000)  | 1.287     |
| 7    | RIEGNER Heinrich     | H-2131           | HSV Stockerau  | PITTS-SPECIAL    | 330         |     | 929     | (0000)  | 1.259     |
| 8    | BINGEL Herald        | W-0481           | FMBC Austria   | BÜCKER           | 362         |     | (770)   | 861     | 1.253     |
| 9    | SCHWEIGHOFER Gerhard | St-0102          | UMFC Graz      | HEINKEL HE-162   | 606         |     | 615     | (0000)  | 1.221     |
| 10   | DIECKMANN Günther    | W-4415           | FMBC Austria   | PIPER PAYEE      | 380         |     | (753)   | 763     | 1.143     |
| 11   | SCHIEPERT Manfred    | H-0105           | MFC Achau      | CESSNA 172       | 335         |     | (752)   | 754     | 1.089     |
| 12   | WIRTH Andreas        | W-2237           | FMBC Vienna    | SAAB J 29 F      | 1000        | 1   | (0000)  | (0000)  | 1.000     |
| 13   | KRIZEK Peter         | W-0448           | FMBC Austria   | HAWKER HUNTER    | 260         |     | 717     | (532)   | 977       |
| 14   | WACHTLER Oswald      | W-0250           | FMBC Vienna    | SAAB AJ37-VIGGEN | 890         | 3   | 60      | (0000)  | 950       |
| 15   | SEKIRNJAK Heinrich   | St-0149          | UMFC Graz      | RUMPLER          | 608         |     | 244     | (0000)  | 852       |
| 16   | GREINER Michael      | W-0461           | FMBC Austria   | HENSCHEL HS 123  | 598         |     | 227     | (0000)  | 825       |
| 17   | KREUZER Friedrich    | W-0434           | FMBC Austria   | POCKE WULF 190A8 | 799         |     | (0000)  | (0000)  | 799       |
| 18   | TRENZ Friedrich      | W-0373           | MFC Falke      | MIG 21           | 568         |     | 99      | (0000)  | 667       |
| 19   | HOVAK Ladislaus      | W-3333           | MFC Falke      | GRUNAU BABY      | 627         |     | (0000)  | (0000)  | 627       |
| 20   | JELINEK Robert       | W-0442           | FMBC Austria   | PIPER J 3        | 624         |     | (0000)  | (0000)  | 624       |
| 21   | PITZER Werner        | St-0906          | MFC Phönix 74  | JU 87 B-1        | 603         |     | (0000)  | (0000)  | 603       |
| 22   | SCHIRMER Gerhard     | W-3380           | MFC Falke      | PIPER CHEROKEE   | 595         |     | (0000)  | (0000)  | 595       |
| EE   | EWALD Heinrich       | W-0361           | MFC Falke      | BLERIOT 1909     | 595         |     | (0000)  | (0000)  | 595       |
| 24   | PILGAS Erich Jr.     | W-0444           | FMBC Austria   | TORNADO 1976     | 458         |     | (0000)  | (0000)  | 458       |
| 25   | MILD Karl            | St-0904          | MFC Phönix 74  | PHANTOM II-4 K   | 370         |     | 15      | (0000)  | 385       |

Um die OFFENE KLASSE über 5 kg Fluggewicht überhaupt durchführen zu können, wurde vom Veranstalter bei der Wiener Landesregierung eine Sondergenehmigung für diesen Wettbewerb eingeholt. Außerdem wurde eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen, um auch die Flugmodelle über 5 kg Fluggewicht zu versichern. Es wird dringend geraten für Veranstaltungen gleicher Art diese Punkte genauestens zu beachten.

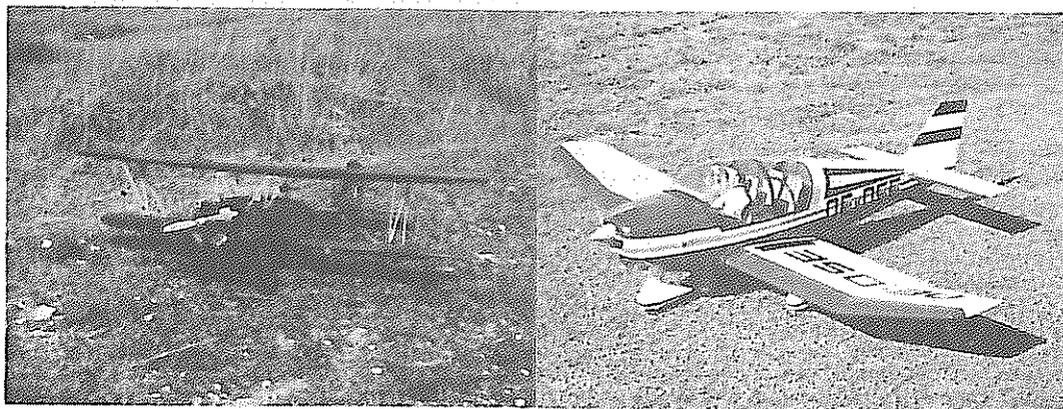
Die Ergebnisse der OFFENEN KLASSE über 5 kg und über 10 cm<sup>3</sup>:

### Offene Klasse über 5 kg/über 10 ccm

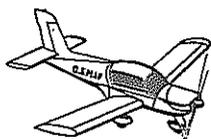
| PLZ. | NAME                | DAUER-ST.NO. | CLUB             | MODELL          | BAUWERTE |     | FLUGHW. | GES.PKTE. |
|------|---------------------|--------------|------------------|-----------------|----------|-----|---------|-----------|
|      |                     |              |                  |                 | PKTE.    | RG. |         |           |
| 1    | SEKIRNJAK Heinz     | St-015B      | UMFC Graz        | ROBIN DR 400/R  | 791      |     | 1000    | 1.791     |
| 2    | PASSENDRÜNNER Ernst | O-1971       | MFC Weichstetter | PITTS SPEC.52-A | 931      | 3   | 694     | 1.625     |
| 3    | STADLER Erich       | St-0160      | UMFC Graz        | DO 17           | 648      |     | 538     | 1.186     |
| 4    | HABITH Eduard       | St-0181      | UMFC Graz        | JU 52           | 566      |     | 549     | 1.115     |
| 5    | JELINEK Robert      | W-0442       | FMBC Austria     | CURTISS J-4     | 1000     | 1   | (0000)  | 1.000     |
| 6    | JAKES Otto          | W-0465       | FMBC Austria     | TIGER MOTH      | 969      | 2   | (0000)  | 969       |
| 7    | DINGEL Harald       | W-0443       | FMBC Austria     | LEAR JET        | 178      |     | 769     | 947       |
| 8    | PIPAN Vinzenz       | E-0676       | MFC Radenthein   | P I I E         | 844      |     | (0000)  | 844       |
| 9    | SCHERLING Klaus     | W-0479       | FMBC Austria     | HAWKER HURRICAN | 765      |     | (0000)  | 765       |
| 10   | KREILLINGER Walter  | W-0218       | FMBC Vienna      | JODEL           | 561      |     | (0000)  | 561       |
| 11   | KOLLER Helmut       | W-0341       | MFC Falke        | INSLÄNDER       | 353      |     | (0000)  | 353       |

Das Siegermodell in der Normalklasse  
von Vinzenz Pipan, MFC-Radenthein,  
"POLYKARPOF"

Das Siegermodell in der Offenen Klasse  
von Heinz Sekirnjak, UMFC-Graz,  
"ROBIN DR 400/R"



\* \* \* \* \*



# Schloß Kornberg Pokalfliegen

AM 17. JUNI 1979

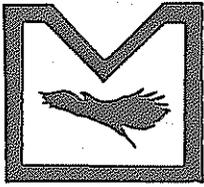
## ERGEBNISLISTE der Klasse RC/MS - JUNIOREN

|                     |                   |      |      |      |      |
|---------------------|-------------------|------|------|------|------|
| 1. GLÜCK Gerhard    | MFC-Salzburg      | 1548 | 1585 | 1550 | 3135 |
| 2. PUNTIGAM Günther | USFC_Feldbach     | -    | 1510 | 1485 | 2995 |
| 3. ERREGER Peter    | MBC/HSV -Feldbach | 360  | 907  | 696  | 1603 |
| 4. JEITLER Gerald   | UMFC-Hartberg     | 1169 | -    | 49   | 1218 |
| 5. STACHEL Gerald   | UMFC-Hartberg     | 752  | 346  | 208  | 1098 |
| 6. BADER Oliver     | 1.MBC-Oberwart    | 342  | 326  | 430  | 772  |
| 7. BADER Markus     | 1.MBC-Oberwart    | 270  | -    | 109  | 379  |

## ERGEBNISLISTE in der Klasse RC/MS - ALLGEMEIN

|                          |                  |      |      |      |      |
|--------------------------|------------------|------|------|------|------|
| 1. SEKIRNJAK Heinrich    | UMFC-Graz        | 1070 | 1569 | 1584 | 3153 |
| 2. SEKIRNJAK Heinz       | UMFC-Graz        | 1558 | 1572 | 1574 | 3146 |
| 3. GLÜCK Franz           | MFC-Salzburg     | 1540 | 1575 | 1478 | 3115 |
| 4. HEIMBURGER Gerhard    | MFG-St.Veit/Glan | 1504 | 1554 | 1541 | 3095 |
| 5. PRASCH Franz          | SV-Puch          | 1522 | 1558 | 1396 | 3080 |
| 6. SCHULLER Alfred       | FMC-Mürzzuschlag | 1470 | 1562 | 1505 | 3067 |
| 7. STRASSER Ernst        | ASKÖ-Köflach     | 1503 | 1268 | 1520 | 3023 |
| 8. GLÜCK Franz jun.      | MFC-Salzburg     | 1450 | -    | 1569 | 3019 |
| 9. KLINGSPIEGEL Heinz    | MFC-St.Veit/Glan | 1527 | 1452 | 1487 | 3014 |
| 10. EDER Johann          | MBC/HSV-Feldbach | 1572 | 579  | 1440 | 3012 |
| 11. STEINER Gerhard      | FMC-Mürzzuschlag | 1427 | 1561 | 1398 | 2988 |
| 12. BADER Helmut         | 1.MBC Oberwart   | 963  | 1421 | 1492 | 2913 |
| 13. MOSCHIK Erich        | MFG-St.Veit/Glan | 1349 | 1183 | 1527 | 2876 |
| 14. MONSCEIN Franz       | UMFC Gnas        | 1372 | 1471 | 1394 | 2865 |
| 15. HORVATH Werner       | 1.MBC Oberwart   | 1077 | 1454 | 1410 | 2864 |
| 16. SCHÖRGENHUBER Johann | ÖMV-Neudau       | 1062 | 1272 | 1545 | 2817 |
| 17. SCHWEIGER JOHANN     | FMC-Mürzzuschlag | 1507 | 1060 | 1274 | 2781 |
| 18. FELKL Norbert        | MBC/HSV Feldbach | 1035 | 1392 | 1352 | 2744 |
| 19. VALLANT Otto         | UMFC-Graz        | 1522 | 1214 | 1160 | 2736 |
| 20. FINK Karl            | SFC-Fürstenfeld  | 1476 | 1191 | 328  | 2667 |
| 21. POMBERGER Bernhard   | KSV-VEW Kapfenb. | 763  | 1104 | 1450 | 2554 |
| 22. SCHRÖDL Wolfgang     | 1.MBC Oberwart   | 1128 | -    | 1289 | 2417 |
| 23. SCHUHMACHER Werner   | MFG-St.Veit/Glan | 800  | 1531 | 870  | 2401 |
| 24. FRÖHLICH Günther     | ÖMV-Neudau       | 383  | 1548 | 830  | 2378 |
| 25. POLD Helmut          | SFC-Fürstenfeld  | 943  | 1362 | 554  | 2305 |
| 26. KELLNER Dieter       | SFC-Fürstenfeld  | 1180 | 1036 | 804  | 2216 |
| 27. STANGL Rudolf        | SV-Puch          | 514  | 981  | -    | 1495 |
| 28. KONRAD Helmut        | 1.MBC-Oberwart   | -    | -    | -    | -    |





# 10. UHU-Wettbewerb

Schärding, 22.9.1979

Bericht von Alois Rauchenwald

Es ist schade, daß in Österreich überhaupt keine Jugendwettbewerbe veranstaltet werden. Dabei gibt es doch sovieler Jugendliche. Das liegt wohl daran, daß sich keine Erwachsene Zeit und Geduld für die Jugendlichen und Kinder nahmen. Man ist so furchtbar stolz, wenn es einige Jugendliche gibt, die ein Fernsteuermodell beherrschen und vergißt dabei, daß besonders Jugendliche und Kinder von unten anfangen sollten, immer dem Grundsatz entsprechend : vom Einfachen zum Schwierigen. Aber wer hört s ?

Eine rühmliche Ausnahme ist Alois Rauchenwald, der es sich niemals verdrießen läßt, immerwieder Jugendwettbewerbe durchzuführen. Hier sein Bericht von seinem letzten Jugendwettbewerb.

Krill

Zum UHU-Wettbewerb hatten sich 9 Jugendliche gemeldet, einer davon aus Bayern. Zufolge des schlechten Wetters kamen aber nur 6 zum Start. Der Vorjahressieger Christoph Danner wurde von seinem jüngeren Bruder genau um eine Sekunde geschlagen und das gerade an seinem 6.Geburtstag. - Herzliche Gratulation auch von der Redaktion - Wegen des Dauerregens wurde der Wettbewerb erst um eine Stunde verschoben, wurde aber dann mit viel Begeisterung bei den Jugendlichen doch durchgeführt. Wenn es auch keine großen Zeiten waren, die geflogen wurden, so waren trotzdem nur 3 Fehlstarts zu verzeichnen, obwohl die Modelle sehr unter dem Regen litten. Die Teilnehmer mußten auch noch einen Kälteeinbruch über sich ergehen lassen, was sie aber nicht besonders störte.

Doch am Ende, bei der Siegerehrung, strahlten alle vor Freude über die reichlichen Geschenke bei diesem 10. UHU - Wettbewerb.



Die Teilnehmer am 10.UHU-Wettbewerb mit dem Obmann des Union-Sportfliegerklubs Schärding, Herrn Gruber.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen beim 11.UHU-Wettbewerb im Jahre 1980 !

## DIE OFFIZIELLEN ERGEBNISSE :

|                         |                  |      |      |      |      |      |
|-------------------------|------------------|------|------|------|------|------|
| 1. Franz HUDAK          | Taufkirchen/Pram | 40,2 | 10,1 | 40,3 | 80,5 | Sek. |
| 2. Volker DANNER        | Schärding        | 10,6 | 27,6 | 34,6 | 62,2 | "    |
| 3. Christof DANNER      | Schärding        | 20,4 | 40,8 | 15,1 | 61,2 | "    |
| 4. Alex UNTERMAIERHOFER | Schärding        | 26,6 | 17,5 | 21,3 | 47,9 | "    |
| 5. Christian KARL       | Andorf           | 10,2 | 22,0 | 22,1 | 44,1 | "    |
| 6. Heidi HUDAK          | Taufkirchen/Pram | 17,2 | 15,3 | 25,2 | 42,4 | "    |

# RC - IV WANDERPOKAL - WETTBEWERB AM 23.9. IN SCHARDING



Es berichtet Alois Rauchenwald/Schärding

Ich muß es gleich am Anfang sagen: die Modellflieger sind ein verbissenes Volk. Nichts konnte sie davon abbringen, trotz des Dauerregens zu starten und in Solidarität dafür zu sorgen, daß der RC IV-Wettbewerb (besser: Wasserwettbewerb) in Schärding-Ranseredt abgehalten werden konnte.

Zwei Teilnehmer, der Staatsmeister 1978 Helmut Kirsch und Rudolf Freudenthaler, hatten den längsten Anmarschweg und ich kann für sie nur Bewunderung empfinden, wie aber auch für alle anderen Teilnehmer, daß sie trotz dieses Hundewetters, bei Regen und Kälte zu starten.

Der Vorjahressieger, Karl Späth, mußte sich von dem St. Veiter Helmut Kirsch geschlagen geben, er wurde auf Platz zwei verdrängt. Dritter wurde der Freistädter Freudenthaler, der sich um nur 2 Punkte vor Ernst Maurer vom SV-Eternit setzte.

Wegen des ununterbrochenen Regens wurden nur zwei Durchgänge geflogen. Ein besonderes Lob und Anerkennung ist den Punkterichtern zu zollen, die in dieser Kälte und in dieser Nässe stundenlang ausgehalten haben.



Veranstalter Alois Rauchenwald, links im Bild neben den Siegern des "Wasserwettbewerb"es"

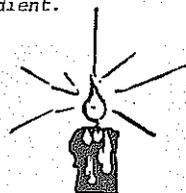
v.l.n.r. 2.Karl Späth  
1.Helmut Kirsch  
3.Rudolf Freudenthaler

Sie haben sich die Siegetrophäen redlich verdient.

\*

\*

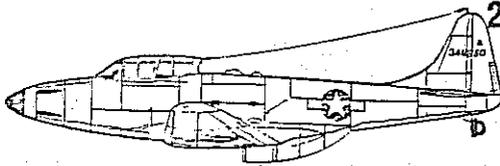
\*



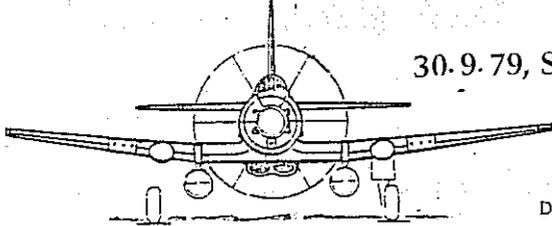
## DIE ERGEBNISSE:

| 1. und Gewinner des Wanderpokales |                  |      |      |             |
|-----------------------------------|------------------|------|------|-------------|
| KIRSCH Helmut                     | MFG St.Veit/Glan | 1030 | 1045 | 2075 Punkte |
| 2. SPÄTH Karl                     | USFG-Schärding   | 940  | 904  | 1844 "      |
| 3. FREUDENTHALER Rudolf           | UMFC-Freistadt   | 849  | 848  | 1697 "      |
| 4. MAURER Ernst                   | SV-Eternit       | 862  | 833  | 1695 "      |
| 5. BRABETZ Hannes                 | SFC-Ried         | 846  | 833  | 1679 "      |
| 6. ORTNER Josef                   | USFG-Schärding   | 751  | 913  | 1664 "      |
| 7. SIEVI Hans                     | USFG-Schärding   | 800  | 709  | 1509 "      |
| 8. KREUZER Johann                 | MFG-Attergau     | 562  | 573  | 1135 "      |
| 9. TRAGWEIDL Leo                  | Ikarus-Enns      | 575  | 422  | 997 "       |
| 10. SPÄTH Günter                  | USFG-Schärding   | 798  | 198  | 996 "       |
| 11. MORHITZER Eduard              | Ikarus-Enns      | 95   | 763  | 858 "       |
| 12. NEU Konrad                    | UMFC-Meggenhofen | 318  | 533  | 851 "       |
| 13. KLAFENBÖCK Rudolf             | SV-Eternit       | 584  | 000  | 584 "       |
| 14. HUDAK Franz                   | USFG-Schärding   | 000  | 462  | 462 "       |
| 15. OBERRATHER Friedrich          | Ikarus-Enns      | 000  | 155  | 155 "       |
| 16. FÜHRER Karl                   | MFC-Attergau     | 119  | 000  | 199 "       |

\* \* \*



# 3. SEMI-SCALE Wettbewerb F4 C



30.9.79, St.Johann im Rosental

F. Dolezal \* \* \*

Der Modellflugclub Finkenstein veranstaltete diesen 3.Semi-Scale-Wettbewerb auf dem Modellflugplatz in St.Johann im Rosental und wickelte gleichzeitig die Landesmeisterschaft nach der MSO ab. Wie schon die Jahre davor, konnte sich Vinzenz Pippan vom ÖMV-Radenthein an die Spitze setzen, obwohl er in der Baubewertung von Andreas Wirth aus Wien und im 2.Flugdurchgang von Herbert Schlich aus Greifenburg hart bedrängt wurde. Besonders zu erwähnen ist das sauber gebaute Modell von Wirth und von Schlich, welcher mit seiner JU 88-zweimotorig- das bestechendste Flugbild bot. Alles in allem war es eine Augenweide für den Scale-begeisterten und es zeigte sich, daß die Klasse der naturähnlichen Flugmodelle immer mehr Anhänger gewinnt. Der Modellclub Finkenstein hat es wieder einmal verstanden, einen muster-gültigen Wettbewerb durchzuführen.

Die Ergebnisse:

## LANDESMEISTERSCHAFT lt. MSO

|                        |                  |                    |      |      |      |      |
|------------------------|------------------|--------------------|------|------|------|------|
| 1. PIPPAN Vinzenz      | ÖMV-Radenthein   | Polikopov PO 2     | 1000 | 1000 | 606  | 2000 |
| 2. WALLNER Eduard      | ÖMV-Radenthein   | Hawker-Hunter F6   | 951  | 908  | 893  | 1859 |
| 3. LANG Franz          | ÖMV-Spittal/Drau | Cessna 310 G       | 665  | 815  | 1000 | 1665 |
| 4. TSCHUDEN Robert     | ÖMV-Klagenfurt   | Airacobra Bell P39 | 824  | ooo  | 792  | 1616 |
| 5. ENRHARD Manfred     | MFG-St.Paul      | North-American T28 | 673  | 876  | 719  | 1549 |
| 6. GRADISCHNIG Richard | ASKö-Villach     | Thunderbolt        | 673  | 756  | ooo  | 1429 |
| 7. TRETENBREIN Alfr.   | MFG-St.Paul      | Zlin 326 Akrobat   | 529  | 800  | 523  | 1329 |
| 8. SCHAUB Günther      | MFG-Lassendorf   | Kolibri MB 2       | 705  | ooo  | 244  | 949  |
| 9. TAMMERL Heimo       | ÖMV-Klagenfurt   | Piper Supercap     | o    | o    | o    | ooo  |

\*\*\*\*\*

## ALLGEMEINE KLASSE

|                        |                 |                   |     |      |      |      |
|------------------------|-----------------|-------------------|-----|------|------|------|
| 1. PIPPAN Vinzenz      | w.o.            | w.o.              | 958 | 1000 | 592  | 1958 |
| 2. WALLERN Eduard      | w.o.            | w.o.              | 911 | 908  | 873  | 1819 |
| 3. SCHLICH Herbert     | ÖMV-Greifenburg | JU 88 A4          | 761 | 778  | 1000 | 1761 |
| 4. STROBL Günther      | MFC-Lungau      | FW 190 - D9       | 756 | 906  | 861  | 1662 |
| 5. LANG Franz          | w.o.            | FW 190 - D9       | 806 | ooo  | 836  | 1645 |
| 6. TSCHUDEN Robert     | w.o.            | Aracobra P39      | 789 | ooo  | 774  | 1563 |
| 7. EBERHARD Manfred    | w.o.            | w.o.              | 645 | 876  | 703  | 1521 |
| 8. GRADISCHNIG Richard | w.o.            | w.o.              | 645 | 756  | ooo  | 1401 |
| 9. TRETENBREIN Alfred  | w.o.            | w.o.              | 507 | 800  | 511  | 1307 |
| 10. WIRH Andreas       | FMBC-Vienna     | Saab J29 - F      | 224 | 1000 | ooo  | 1224 |
| 11. JELINEK Robert     | FMBC-Vienna     | Curtiss Jenny 4   | 568 | 460  | ooo  | 1028 |
| 12. SCHAUB Günther     | MFG-Lassendorf  | Kolibri MB 2      | 676 | ooo  | 239  | 915  |
| 13. BINGEL Harald      | FMBC-Vienna     | Piper J 3         | 432 | 135  | 428  | 860  |
| 15. HUMMEL Wolfgang    | BSV-Voith       | Belanca Decathlon | o   | o    | o    | ooo  |
| 14. WALLUSCHNIG Franz  | MFC-Finkenstein | Porter PC 6       | o   | o    | o    | ooo  |
| 16. GEISELHOPER Erich  | MC BK-Böheimk.  | Auster            | o   | o    | o    | ooo  |

\*\*\*\*\*

# technik

Ein "ELASTIKUS" paßt immer!

## ELASTIKUS

Klaus W. SALZER  
MFC Wr. Neustadt

*Aller guten Dinge sind 4 muß es wohl nun heißen, denn Klaus Salzer schilderte in prop 2/79 seine Modelle LUFTIKUS und MAGNETIKUS, im Heft 3/79 erklärte er seinen ELEKTRIKUS, und nachdem es in Heft 4/79 wie bei jedem "Worker" Urlaub gab, ist jetzt der 4. im Bunde, der ELASTIKUS dran.*

*Wir wünschen viel Spaß dabei, denn - wie heißt es oben ?*

*" ein IKUS paßt immer !*

*Red.*

Das schwierigste bei diesem Wakefield-Modell ist die Mechanik: Rumpfkopf und Luftschraube. Besonderer Wert wurde daher hier auf die einfache Bauweise gelegt. Das Luftschraubenblatt wird aus 2 Schichten als rechteckiger Rohling über der linear geschränkten Helling verleimt (der Fehler gegenüber einer "perfekten" Steigung ist kleiner als 4% !), das Blatt dann ausgeschnitten und auf einem 30°-Winkel der Wurzel-Rundstab eingeleimt (mit Bleistiftspitzer anspitzen). Nase und Hinterkante schleifen, lackieren ggf. verstärken, und das Blatt ist fertig.

Auch die Nabe ist ohne Sondereinrichtungen herzustellen. Entscheidend für den exakten Lauf sind die beiden Deckplatten aus MS-Blech, die exakt gleich sind (und auch gemeinsam gebohrt werden sollten). Die Sperrholzschichten dazwischen können ruhig etwas Spiel haben. Das ganze Paket wird mit UHU-plus o.ä. verleimt, kann dabei noch ausgerichtet werden und wird als zusätzliche Sicherheit zum Schluß (nach dem Härten) mit einer Zwirnwicklung gesichert.

Auch der Rumpfkopf trägt 2 MS-Scheiben, die die radiale Führung der 2 mm - Stahllachse übernehmen.

Zur Funktion: Die Achse stützt sich über das MS-Rohr auf das Drucklager ab. Auf diesem MS-Rohr sitzt lose die Luftschraubennabe. Sie wird durch die Feder gegen den Rumpfkopf gedrückt, in dessen vorderer MS-Scheibe eine Bohrung den nach hinten zeigenden Zapfen aufnimmt und so die Luftschraube in waagerechter Stellung fixiert. Ist der Gummimotor aufgedreht, wird die Nabe nach vorne geschoben und kann sich frei drehen. Die Reibung zwischen dem Mitnehmerzapfen und dem abgewinkelten Ende der Achse verhindert ein zurückgleiten und pinrasten der Luftschraube, solange der Gummi noch nicht abgelaufen ist.

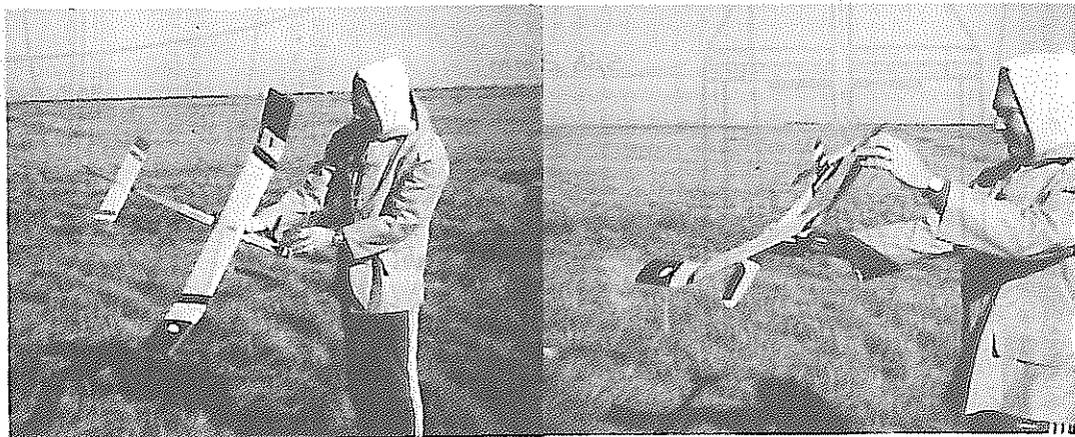
Wenn die Möglichkeit besteht, elegantere Luftschrauben und Rumpfköpfe herzustellen, ist dies sicher ein Vorteil - die gezeigte Lösung ist eine Primтиваausführung, die sich nur dadurch auszeichnet, daß sie keine Drehbank, Bohrmaschine o.ä. voraussetzt.

Die endgültige Position des Tragflügels richtet sich nach der Schwerpunktlage; die gesamte Flügelaufgabe wird verschoben, bis die angegebene Lage erreicht ist. Gerade Anfänger sollten lieber etwas zu weit vorne mit der Schwerpunktlage beginnen, da dann der Steigflug sicherer und unproblematischer wird, wenn auch die Leistung nicht ganz so gut ist.

Das Originalmodell wurde mit einem geteilten Rumpf gebaut - das ist m.E. einfacher als ein fester Übergang vom 3 mm-Kasten zum 1,5mm-Rumpfe, muß aber sauber gebaut sein, damit ein wackelfreier Sitz gewährleistet ist.

Wie bei allen "... IKUS" sollte auch hier die Betreuung durch erfahrene Modellflieger während des Baues und des Einfliegens gegeben sein; wenn dabei Erfahrungen im Gummimotor - Fliegen vorhanden sind, ist dies von großem Vorteil, aber nicht ausschlaggebend (nur für die Beschaffung von Gummi, Schmiermittel und Tips zur Behandlung des Gummis sollte man sich an einen "Gummi-geübten" Modellflieger wenden).

Auskünfte gibt gerne: Klaus W. Salzer, Darmstädter Str.46  
D - 6053 Obertshausen



Klaus Salzer beim letzten Kolibripokalfiegen (darum so winterlich gekleidet) mit dem "ELASTIKUS", links und dem "LUFTIKUS", rechts.

\*\*\*



INTERNATIONALER F2 C-TEAM RACING-WETTBEWERB  
IN BOCHUM / BRD im September 1979

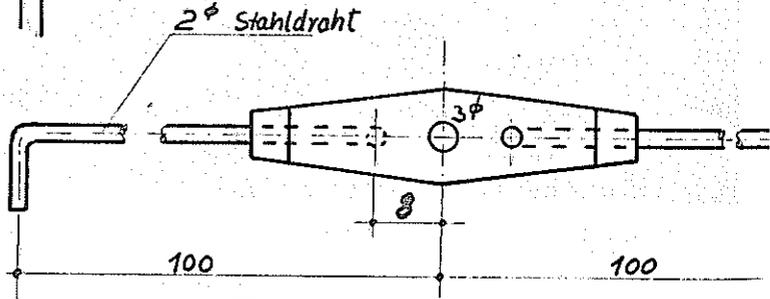
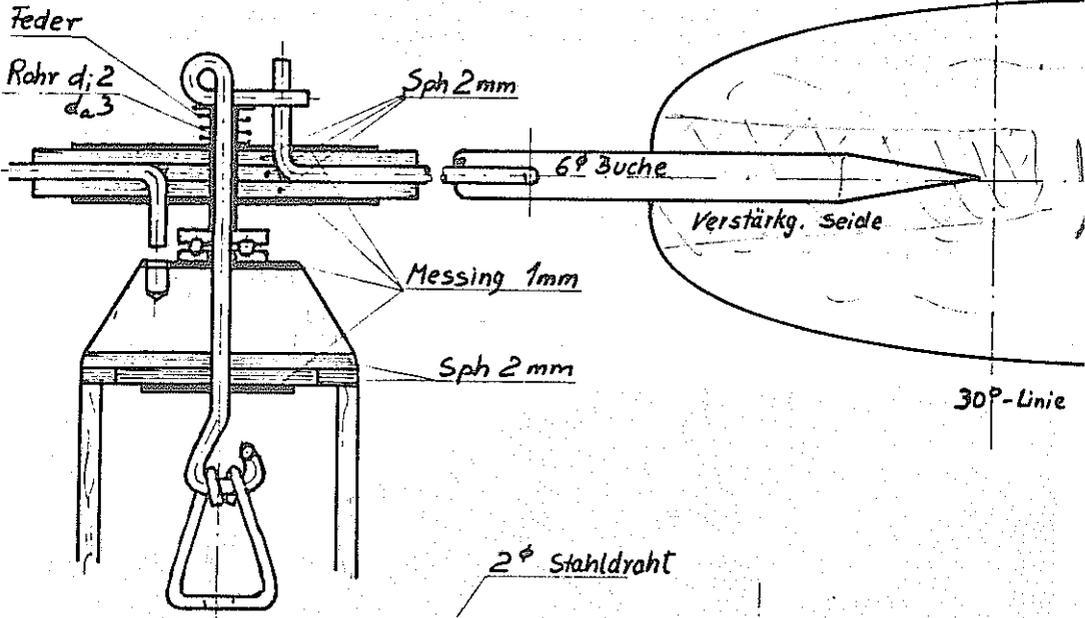
Hier, wo immer eine harte Konkurrenz in der Klasse F1 C Fesselflug-Mannschaftsrennen teilnimmt, konnte sich das Team NITSCHKE - KÜHNNEGGER nach den Finalplätzen reihen und belegte den 4. Platz. Dabei ist zu bedenken, daß das Paar Nitsche - Kühnegger erst seit kurzer Zeit miteinander fliegt.

An diesem traditionellen Wettbewerb nahmen die stärksten Team-Nationen Deutschland, Frankreich, Dänemark, Holland, Belgien, Ungarn und Österreich teil

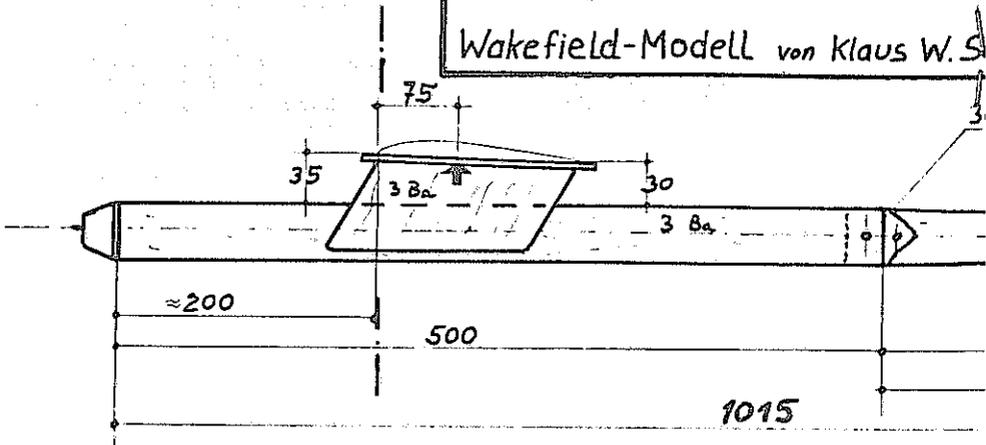
Die Ergebnisse:

|                              |    |      |      |
|------------------------------|----|------|------|
| 1. Gschwendtnr - Gschwendtnr | DK | 3:50 | 3:55 |
| 2. Metkemayer - Metkemayer   | NL | 3:42 | 3:48 |
| 3. Wackermann - Weerdin      | NL | 3:51 | 3:51 |
| 4. Nitsche - Kühnegger       | A  | 3:51 | 4:14 |
| 21. Hausamann - Miorini      | A  |      |      |
| 23. Reinisch - Brandl        | A  |      |      |

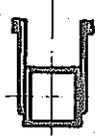
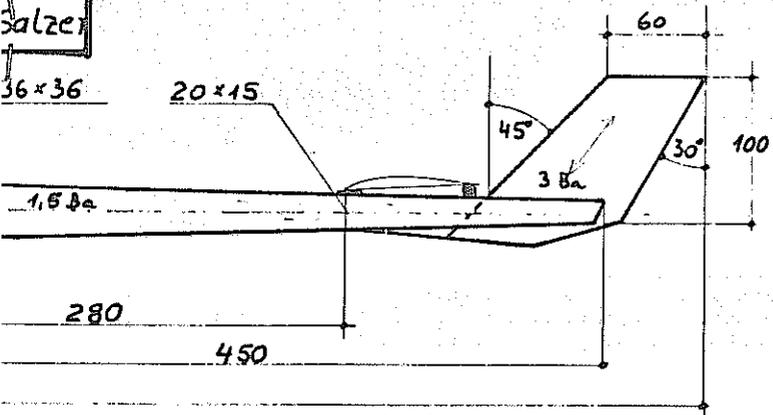
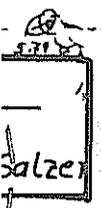
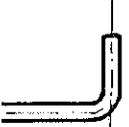
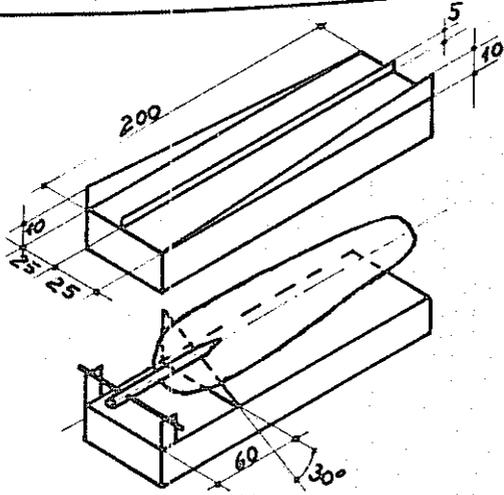
\*\*\*



ELASTIKUS  
Wakefield-Modell von Klaus W. S.



2 Schichten 1,5 Ba



1:5  
1:1

## 4. TIROLER POKALFLIEGEN

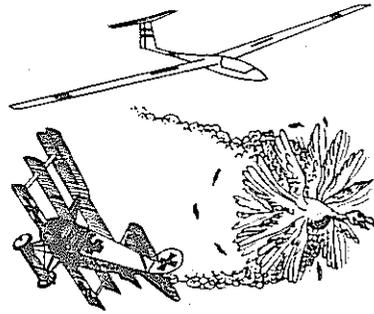
Mit nationaler und internationaler Beteiligung  
in 5 Bewerben

Klasse F3 F - Hangflug

9. September 1979, Obertilliach - Osttirol

Dipl. Ing. Walter Kozubowski

Eine gute Fahrtstunde von Lienz entfernt hat der ÖMV-Lienz ein ideales Hangfluggelände entdeckt. Ideal, weil die Startstelle mit dem Auto leicht



erreichbar ist, die Weiträumigkeit des Geländes über der Waldgrenze auch Anfängern und größeren Modellen genug Platz bietet und schließlich das große Landefeld steinfrei ist, da diese Hänge noch bis vor kurzem von den Bauern als Bergwiesen gemäht wurden. Außerdem ist der Bergrücken von 3 Windrichtungen her für den Hangflug nutzbar. Was lag also näher, als das Wendemarkenfliegen des Tirol-Pokales hierher zu bringen.

Erstmalig auf den 25. und 26. August mit gutem Nennungsergebnis angesetzt, mußte der Bewerb um 2 Wochen verschoben werden, da über 15 cm (!) Neuschnee und zudem noch die 4. mögliche und somit falsche Windrichtung die Abwicklung verhindert hatten. Am 9. September trafen sich dann nur noch wenige Unentwegte, um sich und ihre Modelle im Wendemarkenfliegen zu testen. Das Wetter war sehr schön, leider zu schön, da sich zunächst am wolkenlosen Himmel kaum etwas bewegte, was im 1. Durchgang zu zahlreichen Absaufern führte. Auffallend dabei war jedoch, daß sich die Asse auch bei schwachen Windverhältnissen oben zu halten vermochten. In den folgenden Durchgängen lebte der Aufwind auf, bis dann gegen Ende des Bewerbes um ca. 15 Uhr buchstäblich alles flog.

Die Plätze 1-3 wurden alle von Kärntnern belegt. Sieger wurde der frisch gekürte Staatsmeister in RC IV, Walter Ehrlich vom KFC, Tiroler Landesmeister wurde Walter Poppeller vom ÖMV-Lienz.

An Modellen waren, wie zu erwarten, die bekannten Tango, Wisper und Alpenflitzer führend, wobei besonders der weite Geschwindigkeitsbereich dieser Maschinen beeindruckte. Die Modelle mußten nämlich diesmal am Hang oben bleiben bzw. Aufwind suchen, da das leicht nach außen gebauchte

Gelände keine weite Sicht über den Hang zuließ und ein Abfliegen der Runden in Richtung hangabwärts verhinderte. Aber dies war ja im Sinne des Erfinders, der Segler soll doch im vorgesehenen Landefeld oder wenigstens in dessen Nähe landen und nicht irgendwo im Tal!

Insgesamt gesehen war es wieder ein recht schöner Flugtag. 6 Pokale sowie 2 riesige Knusperbrezeln von unserem clubeigenen Bäckermeister sorgten dann noch bei der Siegerehrung für Glanz und Stimmung, wenn auch der eine oder andere Pilot arg mit seinem Schicksal haderte, weil gerade ihm der Aufwind versagt geblieben ist.

Ein Hangflugwettbewerb ist immer - weil nicht nur schönes Wetter, sondern auch der

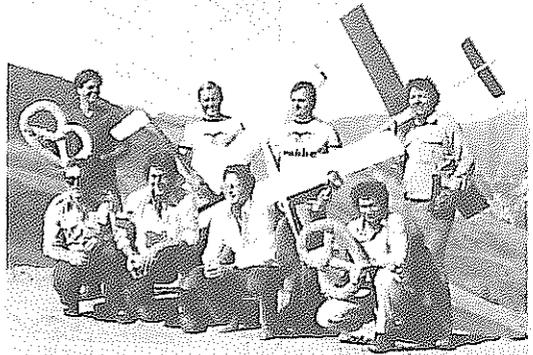


Foto: Kozubowski

Die Preisträger von Obertilliach v.l.n.r. stehend: Wölwitsch mit Bretzl, Fleischhacker, Ehrlich und Gregori.

richtige Wind benötigt wird - eine Glücksache, nicht nur für den Teilnehmer, sondern auch für den Veranstalter, denn die-

ser hat dafür bestimmt mehr an Zeit und Geld investiert !

Aber was soll's, wir wollen uns bei diesem Hobby doch vergnügen und nicht graue Haare züchten !!!

#### Die Ergebnisse:

|     |                  | Sec.         | Pkte. | Sec. | Pkte. | Sec. | Pkte. | Summe |             |
|-----|------------------|--------------|-------|------|-------|------|-------|-------|-------------|
| 1.  | Ehrlich Walter   | KFC          | 94    | 1000 | 97    | 1000 | 85    | 1000  | 2.000 Pkte. |
| 2.  | Gregori Lenz     | ASKÖ Villach | 111   | 847  | 97    | 1000 | 87    | 977   | 1.977 "     |
| 3.  | Fleischkacker H. | KFC          | 106   | 887  | 108   | 898  | 110   | 773   | 1.785 "     |
| 4.  | Poppeller Walter | ÖMV-Lienz    | 114   | 825  | 137   | 708  | 132   | 644   | 1.533 "     |
| 5.  | Walter Anton     | MFC-Hall     | 137   | 686  | 131   | 740  | 149   | 570   | 1.426 "     |
| 6.  | Weber Ulrich     | ÖMV-Tirol    | -     | -    | 113   | 858  | 150   | 567   | 1.425 "     |
| 7.  | Wölwitsch Max    | KFC          | -     | -    | 113   | 858  | 171   | 497   | 1.355 "     |
| 8.  | Kristanell Georg | ÖMV-Tirol    | 125   | 752  | -     | -    | 142   | 599   | 1.351 "     |
| 9.  | Dietrich Peter   | ÖMV-Lienz    | -     | -    | 165   | 588  | 123   | 691   | 1.279 "     |
| 10. | Lindsberger Ant. | ÖMV-Lienz    | -     | -    | 192   | 505  | 116   | 733   | 1.238 "     |
| 11. | Gschanes Gernot  | ÖMV-Lienz    | -     | -    | 214   | 453  | 162   | 525   | 978 "       |
| 12. | Lechner Günther  | ÖMV-Tirol    | -     | -    | -     | -    | 125   | 680   | 680 "       |
| 13. | Lechner Kurt     | ÖMV-Tirol    | -     | -    | 164   | 591  | -     | -     | 591         |
| 14. | Stanglechner W.  | ÖMV-Lienz    | -     | -    | -     | -    | -     | -     | ---         |

oooooooooooooooooooooooooooo

#### 4. TIROLER POKALFLIEGEN 1979 - Punktstand nach dem 3. Wettbewerb in F3 F - Rang

|    |        |           |               |                  |   |       |                 |             |
|----|--------|-----------|---------------|------------------|---|-------|-----------------|-------------|
| 20 | Punkte | Walter    | EHRlich       | MFC - Klagenfurt | 6 | Pkte. | M. Salzgeber    | MSFC-Dornb. |
| 12 | "      | Max       | WÖLWITSCH     | MFC - Klagenfurt | 6 | "     | M. Dworak       | ÖMV-Klgf.   |
| 10 | "      | Hermann   | LERCHENBERGER | MFC - Wörgl      | 5 | "     | W. Schnutt      | MSFC Dornb. |
| 10 | "      | Gerhard   | FRITZ         | MSV - Innsbruck  | 5 | "     | H. Schmiedinger | MFC-Sbg.    |
| 9  | "      | Heinz     | KRONLACHNER   | UMFC-Meggendorf  | 5 | "     | Ulrich Weber    | ÖMV-Tirol   |
| 9  | "      | Lenz      | GREGORI       | ASKÖ-Villach     | 4 | "     | M. Masal        | MSFC Dornb. |
| 8  | "      | Josef     | PALFRADER     | MSV-Innsbruck    | 4 | "     | G. Kirchler     | MFC-Wörgl   |
| 8  | "      | Heimo     | FLEISCHHACKER | MFC-Klagenfurt   | 3 | "     | G. Zanetti      | MFC-Wörgl   |
| 8  | "      | Anton     | WALTER        | MBG-Hall/Tirol   | 3 | "     | E. Wieser       | MFC-Wörgl   |
| 7  | "      | Alexander | ASEN          | MFC-Salzburg     | 3 | "     | G. Kristanell   | ÖMV-Tirol   |
| 7  | "      | Fritz     | FÖTTFINGER    | MFC-Salzburg     | 2 | "     | P. Doleyschi    | MFC-Sbg.    |
| 7  | "      | Walter    | POPPELLER     | ÖMV-Tirol/Lienz  | 2 | "     | P. Dietrich     | ÖMV-Tirol/L |
|    |        |           |               |                  | 1 | "     | M. Donix        | ÖMV-Tirol/B |
|    |        |           |               |                  | 1 | "     | A. Lindsberger  | ÖMV-Tirol/L |

oooooooooooooooooooooooooooo

#### ENDWERTUNG DES TIROLER - POKALFLIEGEN 1979 Bericht v. LSL Josef Selg

Am NATIONALFEIERTAG, dem 26. Oktober 1979 ging wieder mit der RC-ZIEL-LANDEVERANSTALTUNG am ÖMV - Modellflugplatz "WEER - BRANDSTÄTTE" der letzte der fünf Wettbewerbe des 4. TIROL-POKAL-FLIEGEN 1979 unter Beteiligung der ASKÖ-ALPIN-FALLSCHIRMSPRINGERGRUPPE "IKARUS-ST. JOHANN", welche wie in jedem Jahr ihre Ziellandungen durchführen, zu Ende.

Für die 32 Wettbewerber gab es wieder den TIROL-POKAL-TELLER und für die Sieger die 6 Pokale im RC-Ziellander.

Für den besten auswärtigen Teilnehmer, für den jüngsten und für den letztplacierten Teilnehmer gab es je ein Elektro-Auto in Baukastenform, gestiftet von der Firma AERO-CAR - Innsbruck.

Die Siegerehrung für die Fallschirmspringer wurde gemeinsam mit dem anwesenden Landessektionsleiter aus Salzburg, Johann Niederwimmer und mir durchgeführt.

Der Sieger des 4. TIROL-POKAL 1979 wurde nun bereits zum viertenmal Walter EHRlich vom KFC-Klagenfurt mit der Bestnote von 30 Tirolpunkten. Leider konnte dem Sieger der großen TIROL-POKAL nicht übergeben werden,

da dieser am Nationalfeiertag an einem anderen Wettbewerb teilnahm. So bleibt der Pokal noch bis zur nächsten Siegerehrung 1980 in Tirol.

Sieger und Tiroler RC-Ziellandemeister 1979 wurde Peter Hartmann vom MFC-Wörgl mit 642 Punkten, gefolgt von Reinhard Mussmann vom gleichen Verein. Dritter wurde Georg Kristanell vom ÖMV-Tirol.

2. im TIROL - POKAL wurde  
Hermann LERCHENBERGER MFC-Wörgl 23 Tirolpunkten vor
3. Max WÖLLWITSCH KFC-Klagenfurt 18 Tirolpunkten.

Weitere Reihung siehe Ergebnisliste.

Leider gab es bei dieser Veranstaltung durch die Einmischung einiger Modellflieger in die Tätigkeit des Kampfgerichts unschöne Einlagen, die besser unterblieben wären. Ich muß aufgrund dieser Vorfälle auf Punkt 2.10.2. der MSO hinweisen, der die Disqualifikation von Wettbewerbern behandelt.

Bitte, sucht euch zum Randalieren andere Sportarte aus; der Modellflugsport ist viel zu schön um zu streiten!

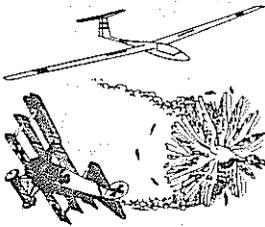
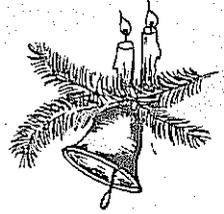
Ich möchte diese Gelegenheit hier noch dazu benützen, nochmals den Sieger des TIROL-POKAL-FLIEGEN recht herzlich zu gratulieren und den anderen Wettbewerbern für ihre Teilnahme recht herzlich danken. Vorallem danke ich aber allen meinen Helfern, Kampfrichtern, Wettbewerbsleitern sowie den durchführenden Vereinen für ihren Einsatz.

Die Ergebnisse des RC-Ziellandewettbewerbes am 26.Oktober 1979 durch-  
GEFÜHRT am Modellflugplatz des ÖMV - Tirol, Weer-Brandstätte

|     |  |                 |     |     |     |            |   |
|-----|--|-----------------|-----|-----|-----|------------|---|
| 1.  | und Tirol-Pokalsieger im RC-Ziellanden |                 |     |     |     |            |   |
|     | HARTMANN Peter                         | MFC-Wörgl       | 300 | 316 | 326 | 642 Punkte |   |
| 2.  | MUSSMANN Reinhard                      | MFC-Wörgl       | 302 | 87  | 321 | 623        | " |
| 3.  | KRISTANELL Georg                       | ÖMV-Tirol       | 306 | 313 | 302 | 619        | " |
| 4.  | GLÜCK Franz                            | MFC-Salzburg    | 303 | 304 | 209 | 607        | " |
| 5.  | SPORER Kurt                            | TMC-Innsbruck   | 297 | 301 | 272 | 598        | " |
| 6.  | STANGLECHNER Werner                    | ÖMV-Lienz       | 288 | 290 | 249 | 578        | " |
| 7.  | LERCHENBERGER Hermann                  | MFC-Wörgl       | 277 | ooo | 296 | 573        | " |
| 8.  | LINDSBERGER Anton                      | ÖMV-Lienz       | 310 | ooo | 262 | 572        | " |
| 9.  | KOFLER Helmut                          | MFC-Wörgl       | 174 | 282 | 285 | 567        | " |
| 10. | LECHNER Günter                         | ÖMV-MSGU        | 256 | 308 | 226 | 564        | " |
| 11. | MAURER Manfred                         | MBG-Feldkirchen | ooo | 291 | 270 | 561        | " |
| 12. | RUPPNIG Karl                           | ÖMV-Schwarz     | 269 | 282 | ooo | 551        | " |
| 13. | KORPITSCH Manfred                      | ÖMV-MSGU        | 250 | 277 | ooo | 527        | " |
| 14. | KIRCHLER Karl                          | MFC-Wörgl       | 217 | 297 | ooo | 496        | " |
| 15. | GLÜCK Gerhard                          | MFC-Salzburg    | 307 | ooo | 185 | 492        | " |
| 16. | LECHNER Kurt                           | ÖMV-MSGU        | 304 | ooo | 178 | 482        | " |
| 17. | KLINGENSCHMIED Bruno                   | TMC-Innsbruck   | 305 | ooo | 170 | 475        | " |
|     | KLOTZ Herbert                          | TMC-Innsbruck   | ooo | 170 | 305 | 475        | " |
| 19. | DIETRICH Peter                         | ÖMV-Lienz       | 284 | 173 | ooo | 457        | " |
| 20. | GRITSCH Ewald                          | ÖMV-Lienz       | 195 | 247 | ooo | 442        | " |
| 21. | WÖLWITSCH Max                          | KFC-Klagenfurt  | 250 | 177 | ooo | 427        | " |
| 22. | WEBER Ulrich                           | ÖMV-MSGU        | 316 | ooo | ooo | 316        | " |
| 23. | FEHRENBACH Siegfried                   | ÖMV-MSGU        | 309 | ooo | ooo | 309        | " |
| 24. | KIRCHLER Günter                        | MFC-Wörgl       | 292 | ooo | ooo | 292        | " |
| 25. | MITTERBACHER Walter                    | MBG-Feldkirchen | ooo | 279 | ooo | 279        | " |
| 26. | UNTERWEGER Fritz                       | TMC-Innsbruck   | 247 | ooo | ooo | 247        | " |
| 27. | POPPELLER Walter                       | ÖMV-Lienz       | ooo | 227 | ooo | 227        | " |
| 28. | DIETRICH Roman                         | ÖMV-Lienz       | ooo | ooo | ooo | ooo        | " |

Anton Walter, Ekkehard Wieser und Michael Bauhofer alle ooo.

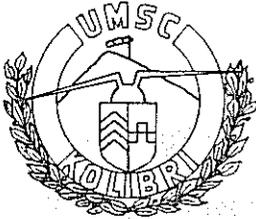
## 4. TIROLER POKALFLIEGEN

SCHLUSSWERTUNG:TIROLPOKALSIEGER 1979

|           |               |           |                       |
|-----------|---------------|-----------|-----------------------|
| 30 Punkte | EHRlich       | Walter    | KFC - Klagenfurt      |
| 23 Punkte | LERCHENBERGER | Hermann   | MFC-Wörgl             |
| 18 Punkte | WÖLWITSCH     | Max       | KFC-Klagenfurt        |
| 16 Punkte | FLEISCHHAKER  | Heimo     | KFC-Klagenfurt        |
| 13 "      | SPORER        | Kurt      | TMC-Innsbruck         |
| 11 "      | WALTER        | Anton     | MBG-Hall/Tirol        |
| 11 "      | KRISTANELL    | Georg     | ÖMV - Tirol           |
| 10 "      | FRITZ         | Gerhard   | MSV-Innsbruck         |
| 10 "      | HARTMANN      | Peter     | MFC-Wörgl             |
| 9 "       | KRONLACHER    | Heinz     | UMFC-Meggenhofen      |
| 9 "       | GREGORI       | Lenz      | ASKÖ-Villach          |
| 9 "       | MÜSSMANN      | Reinhard  | MFC-Wörgl             |
| 8 "       | PALFRADER     | Josef     | MSV-Innsbruck         |
| 7 "       | ASEN          | Alexander | MFC-Salzburg          |
| 7 "       | FÖTTINGER     | Fritz     | MFC-Salzburg          |
| 7 "       | POPPELLER     | Walter    | ÖMV-Lienz             |
| 6 "       | SALZBERGER    | Martin    | MSFC-Dornbirn         |
| 6 "       | DWORAK        | Manfred   | ÖMV-Klagenfurt        |
| 5 "       | SCHNUTT       | Norbert   | MSFC-Dornbirn         |
| 5 "       | SCHMIEDINGER  | Heinz     | MFC-Salzburg          |
| 5 "       | WEBER         | Ulrich    | ÖMV-Tirol/MSGU        |
| 5 "       | SCHOLZ        | Hans      | TMC-Innsbruck         |
| 5 "       | STANGLECHNER  | Werner    | ÖMV-Lienz             |
| 4 "       | MASAL         | Martin    | MSFG-Dornbirn         |
| 4 "       | KIRCHLER      | Günther   | MFC-Wörgl             |
| 4 "       | PLANER        | Hermann   | TMC-Innsbruck         |
| 4 "       | LINDSBERGER   | Anton     | ÖMV-Lienz             |
| 3 "       | ZANETTI       | Günther   | MFC-Wörgl             |
| 3 "       | WIESER        | Ekkehard  | MFC-Wörgl             |
| 2 "       | DOLEYSCHI     | Peter     | MFC-Salzburg          |
| 2 "       | DIETRICH      | Peter     | ÖMV-Lienz             |
| 2 "       | MAAR          | Manfred   | TMC-Innsbruck         |
| 2 "       | KOFLER        | Helmut    | MFC-Wörgl             |
| 1 "       | DONIX         | Manfred   | ÖMV-Tirol/Brandenburg |
| 1 "       | STUEFER       | Martin    | TMC-Innsbruck         |
| 1 "       | LECHNER       | Günther   | ÖMV-Tirol/MSGU        |

**DAMIT MODELLEBAU  
FREUDE MACHT!**

**webbia**

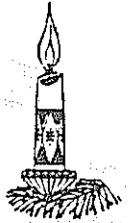


# KOLIBRI - POKAL 1979

## 13. int. Modellflug-Wettbewerb

Bericht von UNION-Bundesfachwart

OSR Dir. Felix Schobel



Zum 13. Male wurde am 26. und 27. Oktober 1979 der internationale Modellflugwettbewerb um den Kolibripokal auf dem Flugplatz Wiener Neustadt und dem KÖllbling (bei Herzogenburg) durchgeführt.

Der internationalen Jury (OSR Dir. Edwin Krill, BSL Österreichs, Ernst Hausamann, Schweiz und Erhard Zöchling, Obergrafendorf) und der Wettbewerbsleitung (LSL Sepp Pfisterer, Burgenlft. und HHL Johann Wurm, NÖ) stellten sich nach Begrüßungsworten des UNION-Bundesfachwartes Felix Schobel (er zeichnete als Veranstalter verantwortlich) am 1. Wettbewerbstag auf dem Flugplatz in Wiener Neustadt 36 Teilnehmer aus 4 Nationen zum Wettkampf. Starker Wind mit Spitzengeschwindigkeiten bis 12 m/s gestaltete den Wettkampf zu einer wahren Materialschlacht, wobei ca. 50% der zum Einsatz gelangenden Modelle "das Zeitliche segneten", weshalb auch ein Drittel der Teilnehmer den Wettbewerb vorzeitig beendete. Nur drei Österreicher, ein Deutscher und zwei Ungarn erreichten am 1. Wettbewerbstag Zeiten über 1.000 Sekunden.

Trotz sonnigen Wetters herrschten am 2. Wettbewerbstag fast irreguläre Windverhältnisse zwischen 7 und 15 m/s, worauf sich die Wettbewerbsleitung entschloss, nur 3 Durchgänge durchzuführen. Von allen Teilnehmern wurden "nur" 2 herrliche MAX erzielt (Buchleitner, Ö. und Schubert, BRD), die schließlich auch den Sieg einander streitig machten den Schubert mit 2 Sek. Vorsprung für sich entschied.

### ERGEBNISLISTE FI A

Flugplatz Wr. Neustadt, 26.10.79

|                                   |   |     |     |     |     |     |     |     |      |          |
|-----------------------------------|---|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|----------|
| 1. KAMP Wilhelm, USFG-Schärding   | A | 159 | 180 | 180 | 180 | 70  | 180 | 180 | 1129 | Sekunden |
| 2. SALZER Klaus, MFC-Wr. Neustadt | A | 180 | 120 | 75  | 160 | 180 | 180 | 180 | 1075 | "        |
| 3. ZACHALMEL Hans, ÖMV-St. Pölten | A | 180 | 58  | 180 | 159 | 133 | 161 | 180 | 1050 | "        |
| 4. SCHUBERTH Helmut, Ae. C. Hof   | D | 180 | 180 | 24  | 161 | 140 | 169 | 170 | 1024 | "        |
| 5. KRASZNAI Jozsef, Debrecen      | H | 180 | 87  | 180 | 180 | 76  | 180 | 128 | 1011 | "        |
| 6. HORVATH Janos, Kiskunfelegyh   | H | 169 | 108 | 163 | 136 | 180 | 67  | 180 | 1003 | "        |
| 7. VÖRÖS Endre, Szeged            | H | 164 | 50  | 180 | 120 | 180 | 121 | 180 | 995  | "        |
| 8. KRAUS Werner, ÖMV-Kagran       | A | 20  | 180 | 180 | 180 | 48  | 180 | 180 | 968  | "        |
| 9. CSMELIK Herbert, ÖMV-Kagran    | A | 180 | 180 | 174 | 105 | 97  | 99  | 126 | 961  | "        |
| 10. KALCHER Fritz, ÖMV-Weiz       | A | 141 | 180 | 180 | 69  | 79  | 117 | 164 | 930  | "        |

Fortsetzung nächste Seite

Pech hatte der Italiener Forte, der sein rückwärts gesteuertes Modell schon vor dem Wettbewerb verlor und daher nicht mehr starten konnte. Beide Wettbewerbe wurden protestlos über die "Bühne" gebracht. Es sei aber vermerkt, daß trotz Teilnahme von 5 Nationen die Beteiligung relativ gering war.

Der Abend vereinigten dann alle Teilnehmer und Funktionäre bei einem FLIEGERABEND im Eisenbahner Sportheim in Ober-Grafendorf vorerst zu einem Abendessen, zu dem die Marktgemeinde OBER-GRAFENDORF eingeladen hatte. Nach dem Abendessen sprach Bgm. Dir. Felix Iribauer, der die Vertreter der 5 Nationen herzlich begrüßte, Worte der Anerkennung für diesen völkerverbindenden Sport fand und schließlich dem Veranstalter auch für die viele Mühe dankte, wodurch ja schließlich OBER-GRAFENDORF bei den Fliegern Europas solch einen guten Namen errungen hat.

Wettbewerbsleiter Sepp Pfisterer nahm hierauf die Siegerehrung vor, worauf der für die Veranstaltung Verantwortliche, Union Bundesfachwart Schobel, herzlich allen Teilnehmern und Funktionären dankte, darüber hinaus jedoch besondere Worte des Dankes den Spendern der Ehrenpreise und Pokale, sowie den vielen Firmen, die Warenpreise spendeten, aussprach. Eine Fliegertombola und Musikdarbietungen ließ diese für die Teilnehmer und Funktionäre anstrengenden Tage in froher Stimmung ausklingen.

|                                       |    |     |     |     |     |     |     |     |     |          |
|---------------------------------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----------|
| 11. VÖRÖS Jenő, Szeged                | H  | 180 | 58  | 85  | 60  | 142 | 180 | 180 | 885 | Sekunden |
| 12. EHRLICH Walter, KFC-Klagenfurt    | A  | 38  | 60  | 169 | 49  | 180 | 173 | 180 | 849 | "        |
| 13. KEPPLINGER Edmund, MBC-Wels       | A  | 180 | 180 | 137 | 85  | 130 | 32  | 75  | 819 | "        |
| 14. BUCHLEITNER Robert, UMSC-Kolibri  | A  | 130 | 43  | 180 | 91  | 57  | 122 | 180 | 803 | "        |
| 15. MANG Fritz, ÖMV-Kagran            | A  | 22  | 190 | 172 | 180 | 180 | 40  | 27  | 801 | "        |
| 16. HLAVKA Hans, ÖMV-St.Pölten        | A  | 180 | 34  | 180 | 68  | 130 | 40  | 68  | 700 | "        |
| 17. HÄUPLIK Walter, MFC-Weikersdorf   | A  | 62  | 50  | 180 | 123 | 59  | 180 | 37  | 691 | "        |
| 18. HORVATH Zoltan, Kiskinfelegyh     | H  | 103 | 180 | 1   | 40  | 60  | 180 | 118 | 682 | "        |
| 19. LINTNER Karl, UMSC-Kolibri        | A  | 180 | 000 | 65  | 74  | 57  | 180 | 98  | 654 | "        |
| 20. TILLI Albin, MC-Finkenstein       | A  | 134 | 180 | 1   | 180 | 000 | 000 | 000 | 495 | "        |
| 21. GÖD Rupert, ÖMV-St.Pölten         | A  | 147 | 38  | 72  | 47  | 180 | 000 | 000 | 484 | "        |
| 22. ZAVODZSKY Alex, ÖMV-St.Pölten     | A  | 180 | 97  | 65  | 000 | 42  | 44  | 48  | 476 | "        |
| 23. ALMESBERGER Karl, UMSC-Kolibri    | A  | 99  | 56  | 94  | 32  | 37  | 52  | 105 | 475 | "        |
| 24. BOCK Ernst, MFC-Weikersdorf       | A  | 000 | 28  | 180 | 000 | 000 | 000 | 180 | 388 | "        |
| 25. DOLEZAL Hermann, MC-Finkenstein   | A  | 74  | 64  | 86  | 75  | 48  | 21  | 000 | 368 | "        |
| 26. SCHOBEL Peter, UMFC-Kolibri       | A  | 62  | 180 | 7   | 23  | 56  | 000 | 000 | 328 | "        |
| 27. PACHER Erwin, ÖMV-Klagenfurt      | A  | 147 | 000 | 73  | 103 | 000 | 000 | 000 | 323 | "        |
| 28. POLD Helmut, SFC-Fürstenfeld      | A  | 133 | 180 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 313 | "        |
| 29. WUTZL Franz, ÖMV-St.Pölten        | A  | 66  | 000 | 90  | 115 | 000 | 000 | 000 | 271 | "        |
| 30. PUTZ Erich, MFC-Weikersdorf       | A  | 80  | 180 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 260 | "        |
| 31. HÖBINGER Rudolf, MFC-Wr.Neustadt  | A  | 180 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 180 | "        |
| HERBSTHOFER Helfried, SFC-Fürstenfeld | A  | 180 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 180 | "        |
| 33. LERCH Gerhard, SFC-Frankfurt      | D  | 86  | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 86  | "        |
| 34. SCHOBEL Felix sen., UMSC-Kolibri  | A  | 52  | 000 | 19  | 000 | 000 | 000 | 000 | 71  | "        |
| 35. ANDRIST Uli, MG Bern              | CH | 000 | 000 | 000 | 3   | 8   | 14  | 22  | 47  | "        |
| 36. LAMMER Günther, MBC-Wels          | A  | 5   | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 5   | "        |

-----

E R G E B N I S L I S T E F I E - K ölbling bei Herzogenburg am 27. Oktober 1979

|                                       |    |     |     |     |     |          |
|---------------------------------------|----|-----|-----|-----|-----|----------|
| 1. SCHUBERTH Helmut, Aeroclub Hof     | D  | 300 | 124 | 214 | 638 | Sekunden |
| 2. BUCHLEITNER Robert, UMSC-Kolibri   | A  | 300 | 129 | 207 | 636 | "        |
| 3. SCHOBEL Peter, UMSC-Kolibri        | A  | 274 | 123 | 147 | 544 | "        |
| 4. KEPPLINGER Edmund, MBC-Wels        | A  | 204 | 131 | 94  | 429 | "        |
| 5. SALZER Klaus, MFC-Wr.Neustadt      | A  | 88  | 100 | 212 | 400 | "        |
| 6. HLAVKA Hans, ÖMV-St.Pölten         | A  | 198 | 25  | 176 | 399 | "        |
| 7. LERCH Gerhard, SFC-Frankfurt       | D  | 245 | 56  | 81  | 382 | "        |
| 8. RAMLER Alfred, UMSC-Kolibri        | A  | 138 | 37  | 200 | 375 | "        |
| 9. ALMESBERGER Martin, UMSC-Kolibri   | A  | 115 | 29  | 143 | 287 | "        |
| 10. SCHOBEL Felix, sen., UMSC-Kolibri | A  | 34  | 219 | 29  | 282 | "        |
| 11. SCHOBEL Felix, jun., UMSC-Kolibri | A  | 146 | 34  | 43  | 223 | "        |
| 12. RAMMEL Gerald, UMSC-Kolibri       | A  | 134 | 3   | 80  | 217 | "        |
| 13. MANG Fritz, ÖMV-Kagran            | A  | 8   | 21  | 184 | 213 | "        |
| 14. KRAUß Werner, ÖMV-Kagran          | A  | 118 | 50  | 36  | 204 | "        |
| 15. ALMESBERGER Karl, UMSC-Kolibri    | A  | 50  | 52  | 62  | 164 | "        |
| 16. LINTNER Karl, UMSC-Kolibri        | A  | 60  | 66  | 19  | 145 | "        |
| 17. SCHNECK Rupert, ÖMV-St.Pölten     | A  | 125 | 15  | 000 | 140 | "        |
| 18. ANDRIST Fredi, MG-Bern            | CH | 58  | 34  | 44  | 136 | "        |
| 19. BAIER Wolfgang, UMSC-Kolibri      | A  | 73  | 57  | 000 | 130 | "        |
| 20. CHMELIK Herbert, ÖMV-Kagran       | A  | 47  | 51  | 28  | 126 | "        |
| 21. SCHOBEL Clemens, UMSC-Kolibri     | A  | 48  | 13  | 000 | 61  | "        |
| 22. LAMMER Günther, MBC-Wels          | A  | 46  | 000 | 000 | 46  | "        |
| 23. WUTZL Franz, ÖMV-St.Pölten        | A  | 27  | 15  | 000 | 42  | "        |
| 24. ANDRIST Uli, MG-Bern              | CH | 25  | 3   | 000 | 28  | "        |

JUGENDWERTUNG in F I E

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1. ALMESBERGER Martin, UMSC-Kolibri | 287 Punkte |
| 2. RAMMEL Gerald, UMSC-Kolibri      | 217 Punkte |

Fortsetzung Seite 44



1979



## NÖ-LANDESMEISTERSCHAFTEN

NÖ-LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC/MS am 27.MAI 1979

Mit der Durchführung der Landesmeisterschaft RC/MS am 27.Mai 1979 am Modellflugplatz " In der Au" in St.Pölten Ochsenburg, stellte sich die neugegründete Sektion Modellflug BSV-Voith-St.Pölten der Sport-öffentlichkeit vor.

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Sektionsleiter Adolf WEINGAST die Landesmeisterschaft. Neun " Häferl " und die hohe Teilnehmerzahl von 24 Startern, ließen auf einen spannenden Wettkampf hoffen. Besonders erfreulich ist zu vermerken, daß es den Junioren gelang, von Anfang an mit den " alten Hasen" kräftigst mitzumischen. So setzte sich Adolf WEINGAST jun. (BSV-Voith) bereits nach dem 2.Durchgang vom Starterfeld ab und konnte nicht mehr eingeholt werden. Das derzeitige MS Programm dürfte sich nun stabilisiert haben, was durch die Leistungsdichte und die hohe Teilnehmerzahl an dieser Landesmeisterschaft bestätigt wurde.

### ERGEBNISSE:

| 1. und Landesmeister von NÖ 1979 |                  |      |      |      |      |
|----------------------------------|------------------|------|------|------|------|
| WEINGAST Adolf jun.              | BSV-Voith        | 1532 | 1562 | 781  | 3094 |
| 2. HRUBY Franz                   | Böhmkirchen      | 1438 | 1476 | 1466 | 2942 |
| 3. HÖRMANN Gerold                | MFC-Silbergrube  | 1535 | 1310 | 894  | 2845 |
| 4. LEOPOLD Erwin                 | Enzesfeld        | 1306 | 1468 | 935  | 2774 |
| 5. BUXHOPFER Erich               | MBC-Erlauftal    | 794  | 1462 | 1225 | 2687 |
| 6. GIRNER Franz                  | MBC-Erlauftal    | 916  | 978  | 1439 | 2417 |
| 7. EBENFÜHRER Leopold            | MBC-Erlauftal    | 1536 | -    | 847  | 2383 |
| 8. HNOYSKY Johann                | HSV-Kreuzenstein | 1082 | 1215 | 912  | 2297 |
| 9. PERZL Stefan                  | BSV-Voith        | 1390 | 224  | 757  | 2147 |
| 10. WEINGAST Adolf sen.          | BSV-Voith        | 1107 | 636  | 1019 | 2126 |
| 11. NOVOTNY Albert               | HSV-Kreuzenstein | 1116 | 377  | 961  | 2077 |
| 12. STOIBER Josef                | HSV-Kreuzenstein | 936  | 702  | 1068 | 2004 |
| 13. ZEINER Franz                 | Böheimkirchen    | 966  | 892  | -    | 1858 |
| 14. DEINHARDT Herbert            | BSV-Voith        | 507  | 454  | 1242 | 1749 |
| 15. HAUNSCHMIED Bertl            | BSV-Voith        | 820  | 760  | 920  | 1746 |
| 16. LEEB Karl Heinz              | BSV-Voith        | 619  | 973  | 593  | 1592 |
| 17. DOLESCHAL Johann             | Böheimkirchen    | 529  | 521  | 786  | 1315 |
| 18. LEEB Karl                    | BSV-Voith        | 532  | 464  | 772  | 1304 |
| 19. DEUTSCH Hannes               | HSV-Kreuzenstein | 324  | 502  | 546  | 1048 |
| 20. SCHIEFERT Manfred            | MFC-Achau        | 475  | 393  | 375  | 868  |
| 21. HAIDER Walter                | Sighartskirchen  | -    | -    | -    | -    |

GÄSTE:

|                    |              |     |     |     |     |
|--------------------|--------------|-----|-----|-----|-----|
| 1. SCHULZ Helmut   | FMBC-Austria | 171 | 705 | -   | 876 |
| 2. STEINIGER Franz | FMBC-Austria | -   | -   | 148 | 148 |

MANNSCHAFTWERTUNG:

|                               |      |      |      |      |
|-------------------------------|------|------|------|------|
| 1. MBC - Erlaufthal           | 2383 | 2687 | 2417 | 7487 |
| 2. BSV - Voith St. Pölten     | 3094 | 2147 | 2126 | 7367 |
| 3. HSV - Burg Kreuzenstein    | 2297 | 2077 | 2004 | 6378 |
| 4. Böheimkirchen-Kirchstetten | 2942 | 1315 | 1858 | 6115 |

\*

NÖ-LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC IV am 24. JUNI 1979

Unter großer Beteiligung fanden am 24. Juni 1979 die Landesmeisterschaften in der Klasse RC IV auf dem Modellflugplatz in Böheimkirchen statt. 32 Starter stellten sich zu dem Modell Club Böheimkirchen-Kirchstetten durchführenden Wettbewerb. Nach überaus spannenden Durchgängen stand in den Abendstunden der neue Landesmeister fest.

Es siegte Franz HRUBY (Modell-Club Böheimkirchen-Kirchstetten) vor Karl LEEB (BSV-Voith) und Franz ZEINER (MC-Böheimkirchen-Kirchstetten). Die ersten 5 der Landesmeisterschaft, sowie die 3 besten Mannschaften, auch der jüngste Teilnehmer und der Durchgangsbester konnten mit einem Pokal ausgezeichnet werden.

Das große Interesse zeigt die Beliebtheit dieser Klasse und drückte sich auch durch die große Anzahl der Teilnehmer aus.

ERGEBNISSE:

|                                  |                       |     |     |     |      |
|----------------------------------|-----------------------|-----|-----|-----|------|
| 1. und LANDESMEISTER von NÖ 1979 |                       |     |     |     |      |
| HRUBY Franz                      | MC-Böheimkirchen      | 839 | 904 | -   | 1743 |
| 2. LEEB Karl                     | BSV-Voith             | 893 | 841 | 801 | 1734 |
| 3. ZEINER Franz                  | MC-Böheimkirchen      | 855 | 681 | 531 | 1536 |
| 4. KLEINSGÜTL Karl               | SMC-Sieghartskirchen  | 731 | 776 | 484 | 1507 |
| 5. WAWRINEK Gerald               | Triestingtal          | 781 | 296 | 659 | 1440 |
| 6. WENZEL Franz                  | Triestingtal          | 746 | 565 | 423 | 1311 |
| 7. LEPOLD Erwin                  | Triestingtal          | 760 | 462 | 523 | 1283 |
| 8. TIMAL Günter                  | Triestingtal          | 731 | 387 | 524 | 1255 |
| 9. KUNESCH Gerhard               | SMC-Sieghartskirchen  | 587 | 598 | -   | 1185 |
| 10. STOIBER Josef                | HSV-Burg Kreuzenstein | -   | 763 | 397 | 1160 |
| 11. HÖRMANN Gerold               | MFC-Silbergrube       | 936 | 121 | -   | 1057 |
| 12. SCHIEFERT Manfred            | MFC-Achau             | 644 | -   | 361 | 1005 |
| 13. MEIER Marcel sen.            | HSV-Burg Kreuzenstein | 547 | 181 | 396 | 943  |
| 14. DOLEZAL Johann               | MC-Böheimkirchen      | 697 | -   | 242 | 939  |
| 15. KORNFEIL Leopold             | SMC-Sieghartskirchen  | 664 | -   | 256 | 920  |
| 16. HOCHGERNER Reinhard          | MC-Böheimkirchen      | 639 | -   | 267 | 906  |
| 17. HOCHGERNER Franz             | MC-Böheimkirchen      | 573 | 291 | 331 | 904  |
| 18. CZIPIN Peter                 | MFC-Silbergrube       | 832 | -   | -   | 832  |
| 19. HÖNIG Hans                   | MFC-Silbergrube       | 516 | 296 | -   | 812  |
| 20. EIGNER Harald                | BSV-Voith             | 779 | -   | -   | 779  |

|                        |                       |     |     |     |     |
|------------------------|-----------------------|-----|-----|-----|-----|
| 21. KIRCHNER Friedrich | MFC-Silbergrube       | 735 | -   | -   | 735 |
| 22. KRIZ Manfred       | MFC-Silbergrube       | 696 | -   | -   | 696 |
| 23. HNOYSKY Johann     | HSV-Burg Kreuzenstein | 674 | -   | -   | 674 |
| 24. HERZOG Herbert     | MC-Böheimkirchen      | 452 | 174 | -   | 626 |
| 25. HOCHGERNER Franz   | MC- Böheimkirchen     | 244 | 366 | 238 | 610 |
| 26. HAIDER Walter      | SMC Sieghartskirchen  | 592 | -   | -   | 592 |
| 27. DEUTSCH Hannes     | HSV Burg Kreuzenstein | 586 | -   | -   | 586 |
| 28. SONNECK Heinrich   | SMC Sieghartskirchen  | 177 | 318 | -   | 495 |
| 29. MAIER Marcel jun.  | HSV Burg Kreuzenstein | 232 | 243 | -   | 475 |
| 30. BRENNER Hannes     | MFC-Silbergrube       | -   | 412 | -   | 412 |
| 31. GEISELHOFER Erich  | MC-Böheimkirchen      | -   | 391 | -   | 391 |
| 32. NOVOTNY Albert     | HSV Burg Kreuzenstein | -   | 304 | -   | 304 |

#### MANNSCHAFTWERTUNG:

|                                    |      |      |      |      |
|------------------------------------|------|------|------|------|
| 1. MC- Böhheimkirchen.Kirchstetten | 1743 | 1536 | 939  | 4218 |
| 2. UFMBC- Triestingtal             | 1440 | 1311 | 1283 | 4034 |
| 3. SMC-Sieghartskirchen            | 1507 | 1185 | 920  | 3612 |
| 4. HSV Burg Kreuzenstein           | 1160 | 943  | 674  | 2777 |
| 5. MFC- Silbergrube                | 1057 | 832  | 812  | 2701 |

\*



#### NÖ-LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE F 3 B AM 7. - 8. JULI 1979

Bei meist stürmischen Winden aus NW, die ab und zu von kräftigen Regenschauern unterbrochen wurden, sowie unter Mitwirkung sich gelegentlich aufbauender thermischer Intervalle, wurde die Landesmeisterschaft F3B ohne wesentliche Schwierigkeiten abgewickelt.

23 Teilnehmer - davon 3 Gäste - hatten sich eingefunden. Diese Anzahl war für das aufwendige Programm gerade richtig und LSL Felix Schobel gemeinsam mit Herrn Horvath hatten wenig Mühe diesen interessanten Bewerb innerhalb von 2 Tagen zu Ende zu bringen. Das Niveau war gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben und auch modellbautechnisch war kein Fortschritt zu erkennen. Geht die Entwicklung an uns vorüber? Österreich hat zwar einen Weltmeister, aber keine entsprechenden F3B Wettbewerbe im eigenen Lande. Und die Teilnehmerzahlen sind (gottlob für die Wettbewerbsleitung) noch immer weit geringer als bei den Landesmeisterschaften in RC IV, so daß man annehmen muß, in Niederösterreich und sicher auch in den anderen Bundesländern weiß kaum jemand, was die Klasse F3B überhaupt ist. Vielleicht liegt's auch daran, daß hier hauptsächlich echte Segelflugmodelle eingesetzt werden, ohne Hilfsmotor.

Wolfgang Zach war der logische Dominator dieser Landesmeisterschaft. Um die Plätze waren jedoch bis zum Schluß spannende Positionskämpfe im Gange. Schließlich entschied eine Thermik im letzten Streckenflug zu meinen Gunsten.

Den 3. Platz errang der talentierte Peter Hoffmann. In der Gästewertung hatte Werner Kraus die Nase vorne.

Raimund Kosel

ERGEBNISSE:

|                        |                  |      |      |      |      |
|------------------------|------------------|------|------|------|------|
| 1. ZACH Wolfgang       | MFC-Wr. Neustadt | 2453 | 2296 | 2641 | 5094 |
| 2. KOSEL Raimund       | MFC-Wr. Neustadt | 1745 | 2167 | 2429 | 4596 |
| 3. HOFFMANN Peter      | Vereinslos       | 2173 | 2222 | 2131 | 4395 |
| 4. LANG Franz          | MFC Wr. Neustadt | 2444 | 1652 | 1789 | 4233 |
| 5. MAGUNA Günther      | MFC Weikersdorf  | 2117 | 1124 | 1673 | 3790 |
| 6. MATUSCHKA Willi     | MFC Wr. Neustadt | 487  | 1753 | 1781 | 3534 |
| 7. KOCH Friedrich      | MBC Vogelweide   | 1488 | 1996 | 581  | 3484 |
| 8. MEISSL              | MBC Vogelweide   | 1378 | 1341 | 1987 | 3365 |
| 9. BASCHANT Gerhard    | Vereinslos       | 1465 | 904  | 1874 | 3339 |
| 10. BRETTSCHEIDER E.   | MBC Vogelweide   | 1632 | 1392 | 922  | 3024 |
| 11. HÄUPLIK Walter     | MFC Weikersdorf  | 1300 | 1540 | 1478 | 3018 |
| 12. DUNGER Roland      | MBC Vogelweide   | 1565 | 1351 | 643  | 2916 |
| 13. HUFNAGEL Friedrich | MFC Wr. Neustadt | 1186 | 1367 | 904  | 2553 |
| 14. DOPLER Günther     | MFC Wr. Neustadt | 187  | 1426 | 787  | 2213 |
| 15. OFNER Edmund       | MFC Wr. Neustadt | 630  | 1220 | 868  | 2088 |
| 16. WELLER Curt        | MBC Vogelweide   | 1891 | -    | -    | 1891 |
| 17. EIDLER Peter       | MFC Wr. Neustadt | 1120 | -    | -    | 1120 |
| 18. STEURER Raimund    | MFC Wr. Neustadt | 420  | -    | 498  | 918  |
| 19. EIGNER Harald      | BSV Voith        | 394  | -    | -    | 394  |
| 20. KUSCHEL Dr. Konrad | MFC Wr. Neustadt | 364  | -    | -    | 364  |

GÄSTEWERTUNG:

|                    |             |     |      |      |      |
|--------------------|-------------|-----|------|------|------|
| 1. KRAUS Werner    | ÖMV-Kagran  | 917 | 2252 | 1784 | 4036 |
| 2. CHEMLIK Herbert | ÖMV-Kagran  | 370 | 1216 | 1387 | 2603 |
| 3. WACHTLER Oswald | FMBC-Vienna | 86  | 2224 | ---- | 2310 |

oo

NÖ-LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC/H am 16. September 1979 am Braunsberg

|                       |                  |        |       |       |        |
|-----------------------|------------------|--------|-------|-------|--------|
| 1. und Landesmeister  |                  |        |       |       |        |
| HOFFMANN Peter        | Vereinslos       | 1000   | 1000  | 777,8 | 2000   |
| 2. PUTZ Erich         | MFC-Weikersdorf  | 808,1  | 1000  | 882,9 | 1882,9 |
| 3. ZACH Wolfgang      | MFC-Wr. Neustadt | 987,7, | 824,6 | 000,0 | 1812,3 |
| 4. KOSEL Raimund      | MFC-Wr. Neustadt | 747,7  | 895,2 | 915,9 | 1811,1 |
| 5. DOPLER Günther     | MFC-Wr. Neustadt | 714,3  | 940,0 | 852,2 | 1792,2 |
| 6. ZENZ Josef         | MFC-Wr. Neustadt | 555,6  | 870,4 | 830,5 | 1700,9 |
| 7. LANG Franz         | MFC-Wr. Neustadt | 714,3  | 746,0 | 933,3 | 1679,3 |
| 8. FIEL Walter, jun.  | MFC-Wr. Neustadt | 655,7  | 000,0 | 1000  | 1655,7 |
| 9. HUFNAGEL Friedrich | MFC-Wr. Neustadt | 754,7  | 770,5 | 882,9 | 1653,4 |
| 10. WELLER Curt       | MBC-Vogelweide   | 683,8  | 789,9 | 852,2 | 1642,1 |
| 11. MEISSL Andreas    | MBC-Vogelweide   | 708,0  | 676,3 | 933,3 | 1641,3 |
| 12. GEBAUER Friedrich | Union Mistelbach | 592,6  | 810,3 | 765,6 | 1575,9 |
| 13. STRAUSKY Peter    | MBC-Vogelweide   | 583,9  | 764,2 | 803,3 | 1567,5 |
| 14. PÜSSL Markus      | MFC-Weikersdorf  | 733,9  | 817,4 | 000,0 | 1551,3 |
| 15. DÜRMOSEK Robert   | ÖMV-Breitenfurt  | 776,7  | 626,7 | 753,8 | 1530,5 |
| 16. JURSA Martin      | MBC-Vogelweide   | 792,1  | 734,4 | 000,0 | 1526,5 |
| 17. KOPP Günter       | ÖMV-Breitenfurt  | 519,5  | 758,1 | 742,4 | 1500,5 |
| 18. BOCK Ernst        | MFC-Weikersdorf  | 754,7  | 000,0 | 720,6 | 1475,3 |
| 19. MATUSCHKA Wilhelm | MFC-Wr. Neustadt | 683,8  | 657,3 | 790,3 | 1474,1 |
| 20. HÄUPLIK Walter    | MFC-Weikersdorf  | 592,6  | 618,4 | 852,2 | 1470,6 |
| 21. WAWRNEK Gerald    | Triestingtal     | 559,4  | 783,3 | 671,2 | 1454,5 |
| 22. KOPETZKY Franz    | ÖMV-Breitenfurt  | 516,1  | 746,0 | 685,3 | 1431,3 |
| 23. SCHÖNDORFER Erich | ÖMV-Breitenfurt  | 640,0  | 746,0 | 000,0 | 1386,0 |
| 24. FERDAN Wilhelm    | MFC-Wr. Neustadt | 571,4  | 602,7 | 725,9 | 1328,6 |
| 25. HUBER Alfons      | ÖMV-Breitenfurt  | 567,4  | 746,0 | 000,0 | 1313,4 |

|                           |                     |       |       |       |        |
|---------------------------|---------------------|-------|-------|-------|--------|
| 26. KOCH Fritz            | MBC-Vogelweide      | 536,9 | 770,5 | 000,0 | 1307,4 |
| 27. FRENSLICH Arthur      | ÖMV-Breitenfurt     | 000,0 | 648,3 | 640,5 | 1288,8 |
| 28. NEUBAUER Franz        | Union Mistelbach    | 597,0 | 691,2 | 000,0 | 1288,2 |
| 29. FIEL Walter, sen.     | MFC-Wr. Neustadt    | 536,9 | 606,5 | 662,2 | 1268,7 |
| 30. BREITTSCHNEIDER Erich | MBC-Vogelweide      | 610,7 | 652,8 | 579,9 | 1263,5 |
| 31. MAGUNA Günter         | MFC-Weikersdorf     | 610,7 | 639,5 | 000,0 | 1250,2 |
| 32. LOIBL Thomas          | MBC-Vogelweide      | 402,0 | 528,1 | 532,6 | 1060,7 |
| 33. WEISSENBÖCK R.        | MFC-Weikersdorf     | 000,0 | 000,0 | 725,9 | 725,9  |
| 34. KLEINSGÜTL Karl       | SMC-Sieghartkirchen | 567,4 | 000,0 | 000,0 | 567,4  |
| 35. NAKE Alexander        | MFC Achau           | 423,3 | 000,0 | 000,0 | 423,3  |
| 36. DUNGER Roland         | MBC-Vogelweide      | 000,0 | 000,0 | 000,0 | 000,0  |

## GÄSTEWERTUNG:

|                    |            |       |       |       |        |
|--------------------|------------|-------|-------|-------|--------|
| 1. CHMELIK Herbert | ÖMV-Kagran | 567,4 | 862,4 | 859,6 | 1722,0 |
| 2. NOGL Klaus      |            | 555,6 | 691,2 | 915,9 | 1607,1 |
| 3. KRAUS Werner    | ÖMV-Kagran | 000,0 | 696,3 | 844,8 | 1541,1 |
| 4. RENN Ernst      |            | 666,7 | 000,0 | 859,6 | 1526,3 |

\* \* \*

Fortsetzung von Seite 39KOLIBRI-POKAL 1979 - E R G E B N I S L I S T E in der EINZELKOMBINATION F1 A/ F1 E

|                         |    |            |      |              |
|-------------------------|----|------------|------|--------------|
| 1. SCHUBERT Helmut      | D  | 1024 + 638 | 1662 | Gesamtpunkte |
| 2. SALZER Klaus         | A  | 1075 + 400 | 1475 | "            |
| 3. BUCHLEITNER Robert   | A  | 803 + 636  | 1439 | "            |
| 4. KEPPLINGER Edmund    | A  | 819 + 429  | 1248 | "            |
| 5. KRAUS Werner         | A  | 968 + 204  | 1172 | "            |
| 6. HLAVKA Hans          | A  | 700 + 399  | 1099 | "            |
| 7. CHMELIK Herbert      | A  | 961 + 126  | 1087 | "            |
| 8. MANG Fritz           | A  | 801 + 213  | 1014 | "            |
| 9. SCHOBEL Peter        | A  | 328 + 544  | 872  | "            |
| 10. LINTNER Karl        | A  | 654 + 145  | 799  | "            |
| 11. ALMESBERGER Karl    | A  | 475 + 164  | 639  | "            |
| 12. LERCH Gerhard       | A  | 86 + 382   | 468  | "            |
| 13. SCHOBEL Felix, sen. | A  | 71 + 282   | 353  | "            |
| 14. WUTZL Franz         | A  | 271 + 42   | 313  | "            |
| 15. ANDRIST Fredi       | CH | 000 + 136  | 136  | "            |
| 16. ANDRIST Uli         | CH | 47 + 28    | 75   | "            |
| 17. LAMMER Günther      | A  | 5 + 46     | 51   | "            |

MANNSCHAFTSKOMBINATION

1. und Gewinner des Kolibri - Wanderpokals  
ÖMV - Kagran mit Kraus, Chmelik und Mang 3273 Punkte
2. UMSCKolibri mit Schobel, Buchleitner und Lintner 3110 "

\* \* \*





# KÄRNTNER LANDESMEISTERSCHAFTEN



KÄRNTNER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC IV am 20. Mai 1979

Bei der am 20. Mai 1979 ausgetragenen Landesmeisterschaft in der Klasse RC IV in Thon b. Grafenstein platzierten sich 24 Teilnehmer folgendermaßen:

## 1. und KÄRNTNER LANDESMEISTER 1979

|                          |                 |      |      |     |      |
|--------------------------|-----------------|------|------|-----|------|
| 1. KIRSCH Helmut         | MFG St.Veit     | 1171 | 993  | 739 | 2164 |
| 2. EHRlich Walter        | KFC-Klagenfurt  | 1039 | 1020 | 614 | 2059 |
| 3. FLEISCHACKER Heimo    | KFC-Klagenfurt  | 1089 | 707  | 814 | 1905 |
| 4. KUSS Manfred          | ÖMV-Straßburg   | 903  | 935  | 391 | 1838 |
| 5. WÖLWITSCH Max         | KFC-Klagenfurt  | 703  | 950  | 767 | 1717 |
| 6. LANG Franz            | ÖMV-Spittal     | 906  | 803  | 657 | 1709 |
| 7. HAIMBURGER Gerhard    | MFG-St.Veit     | 822  | 850  | 208 | 1672 |
| 8. GRADISCHNIG R. Ing.   | ASKÖ-Villach    | 1044 | 624  | 548 | 1668 |
| 9. PEFNATH Willi         | ÖMV-Klagenfurt  | 849  | -    | 785 | 1634 |
| 10. DETTELbacher Udo     | ÖMV-Klagenfurt  | 798  | 750  | -   | 1548 |
| 11. GREGORI Lenz         | ASKÖ-Villach    | 627  | 911  | -   | 1538 |
| 12. LINDERMUTH Josef     | ASKÖ-Villach    | 795  | 604  | 617 | 1412 |
| 13. KREUTZER Bernd       | KFC-Klagenfurt  | 565  | 766  | -   | 1331 |
| 14. JÄGER Norbert        | ÖMV-Klagenfurt  | 532  | 757  | 332 | 1289 |
| 15. AICHERNIG Christian  | KFC-Klagenfurt  | 548  | 732  | 367 | 1280 |
| 16. RIEDL Wilhelm        | ÖMV-Klagenfurt  | 662  | 588  | 276 | 1250 |
| 17. TRÄGER Reinhard      | KFC-Klagenfurt  | 543  | 519  | -   | 1062 |
| 18. FRIESZNIGG Willi     | MBG-Feldkirchen | 983  | -    | -   | 983  |
| 19. ZOBERNIG Günther     | ÖMV-Klagenfurt  | 652  | -    | 232 | 884  |
| 20. GOLDBERGER Josef     | ÖMV-Klagenfurt  | 812  | -    | -   | 812  |
| 21. HOFFELNER Erich      | ASKÖ-Villach    | 404  | 242  | -   | 646  |
| 22. WOLTE Franz          | ÖMV-Klagenfurt  | 451  | 112  | -   | 563  |
| 23. NADOLPH Manfred      | MFC-Finkenstein | 314  | -    | -   | 314  |
| 24. DETTELbacher W. Ing. | ÖMV-Klagenfurt  | -    | -    | -   | -    |

## KÄRNTNER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC/H am 24. Juni 1979

Bei strahlendem Sonnenschein hatte die Modellbaugruppe Greifenburg in Kärnten am 24. Juni 1979 die Ehre die Landesmeisterschaft in der Klasse RC/H durchzuführen. Der Wettbewerb wurde von 56 Startern besucht, von denen 13 in der Gästeklasse an den Start gingen.

Der Wettbewerbsort befand sich in 2000 m Höhe, der vom Schutzhaus in 30 Minuten leicht zu erreichen war. Der Startplatz und der Landeplatz wurde von unserem Wettbewerbsleiter persönlich ausgesucht und gesteckt. Am Start sorgte Frau Hofellner aus Villach, Herr Riegler und Herrn Assom aus Greifenburg, für einen schnellen und reibungslosen Ablauf.

Der Bewerb begann um 9,45 Uhr, nach genauer Erläuterung der neuen Durchführungsbestimmungen durch Herrn Ing. Gradischnig und nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn Zmolnig.



Die Meinung zum neuen Reglement war, daß die 10 sec. Strafe für eine Außenlandung zu wenig ist. Es schien, als ob einige bewußt den ganzen Gang in großem Tempo hinunterflogen und eine Außenlandung bewußt in Kauf nahmen, um in der Endwertung ganz vorne zu landen. Vorschlag: Bei Außenlandung sollten mind. 30 sec. Strafe erteilt werden. Bis 30 m unter dem Landefeld sollte eine Strafe von 30 sec. und über 30 m 60 sec. erteilt werden.

Nachdem der Wettbewerb nach einem wunderschönen Tag um 18 Uhr zu Ende ging, fand im Schutzhaus die Siegerehrung statt. Bürgermeister Walter Egger nahm die Preisverteilung vor und fand für jeden die passenden Worte, auch für jene, die Ihre Hoffnungen nicht ganz erfüllen konnten. Obmann Ortner dankte allen Piloten und Helfern für die Teilnahme und für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



### 1. und KÄRNTNER LANDESMEISTER 1979

|                                  |                |      |
|----------------------------------|----------------|------|
| EHRlich Walter                   | KFC-Klagenfurt | 1917 |
| 2. GREGORI Lenz                  | ASKÖ-Villach   | 1898 |
| 3. FLEISCHHACKER Heimo           | KFC-Klagenfurt | 1862 |
| 4. GRADISCHNIG R. Ing.           | ASKÖ-Villach   | 1839 |
| 5. MALICHA Hermann               | ÖMV-Treibach   | 1831 |
| <u>Gästeklasse</u> : SEMRAD Karl | ÖMV-Lienz      | 2000 |

### KÄRNTNER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC/MS am 26. August 1979

Durchgeführt am Flugplatz der MFG St. Veit/Glan. WL Ing. Josef Zettl

|                   |          |                 |      |      |      |      |
|-------------------|----------|-----------------|------|------|------|------|
| 1. SCHUMACH       | Werner   | MFG St. Veit    | 1507 | 1524 | 1571 | 3095 |
| 2. GREGORI        | Lenz     | ASKÖ Villach    | 1552 | 1534 | 1326 | 3086 |
| 3. HEIMBURGER     | Gerhard  | MFG St. Veit    | 1502 | 1543 | 566  | 3045 |
| 4. STRAKER        | Rudi     | ÖMV Radenthein  | 1535 | 1485 | 1094 | 3020 |
| 5. NADOLPH        | Manfred  | MFC Finkenstein | 1468 | 1448 | ---- | 2916 |
| 6. SCHOBER        | Peter    | MFG St. Veit    | 1450 | 1437 | 1461 | 2911 |
| 7. EHRlich        | Walter   | KFC Klagenfurt  | 1498 | 1340 | 710  | 2838 |
| 8. PJANIC         | Ferid    | ÖMV Kappel      | 1292 | 1525 | 1220 | 2817 |
| 9. KUSS           | Manfred  | ÖMV Straßburg   | 1336 | 1474 | 1202 | 2810 |
| 10. MITERBACHER   | Walter   | MFG Feldkirchen | 1279 | 1487 | 1004 | 2766 |
| 11. MALICHER      | Hermann  | ÖMV Kappel      | 1493 | ---- | 1229 | 2722 |
| 12. SCHOBER       | Wolfgang | MFG St. Veit    | 1467 | 1150 | 1234 | 2701 |
| 13. GRÄFLING      | Anton    | MFG Lasendorf   | 1137 | 1493 | 787  | 2630 |
| 14. HOLZER        | Walter   | MFG Lasendorf   | 1501 | 744  | 1060 | 2561 |
| 15. OBMANN        | Walter   | MFG Lasendorf   | 1107 | 1420 | 683  | 2527 |
| 16. KLINGSPIEL    | Heinz    | MFG St. Veit    | 1050 | 1213 | 1297 | 2510 |
| 17. LINDERMUTH    | Josef    | ASKÖ Villach    | 1281 | 1044 | 852  | 2325 |
| 18. FLEISCHHACKER | Heimo    | KFC Klagenfurt  | 799  | 1352 | 640  | 2151 |
| 19. MOŠCHIK       | Erich    | MFG St. Veit    | 1018 | 722  | 861  | 1873 |
| 20. HOFFELNER     | Erich    | ASKÖ Villach    | 1000 | 303  | 566  | 1566 |
| 21. WÖLBITSCH     | Max      | KFC Klagenfurt  | 736  | ---- | ---- | 736  |
| 22. LANG          | Franz    | ÖMV Spittal     | ---- | ---- | ---- | ---- |

Punkterichter: Josef Fleischhacker, KFC Klagenfurt  
M. Pompenig, ÖMV Kappel



KÄRNTNER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC III am 8. Juli 1979



Manfred DWORAK mit seiner "CERYLO"

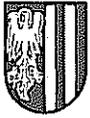
Bei nicht gerade schönem Wetter fand am Sonntag dem 8. Juli 1979 in St. Johann i. Ros. die Kärntner Landesmeisterschaft in der Klasse RC III statt. 12 Piloten aus ganz Kärnten stellten sich der Konkurrenz. Eine tadellos organisierte Vorbereitung unter der Leitung von Ing. Dettelbacher, als Wettbewerbsleiter, lies den Wettbewerb reibungslos über die Bühne laufen. Schon im ersten Durchgang konnte sich der Geheimfavorit und alte Landesmeister Manfred DWORAK von den anderen Teilnehmern entschieden absetzen. Er zauberte mit seiner Eigenkonstruktion "CERYLO" gestochene Figuren in den Himmel und erntete dafür von den zahlreich erschienen Zuschauern mächtigen Applaus. Der Kampf um die Plätze 2 und 3 blieb bis in den dritten Durchgang offen. In diesem dritten Durchgang, der nach der Mittagspause geflogen wurde, kam dann der Wind auf und da zeigte Manfred DWORAK erst was in ihm und seiner "CERYLO" alles steckt. Auf Platz 2 konnte sich dann der Kühndorfer ZIKULNIG festlegen und auf Platz 3 der Radentheiner STRAKA.

Alles in allem kann gesagt werden, daß die Baugruppe Klagenfurt doch fähig ist einen Bewerb tadellos zu organisieren und durchzuführen, und es ist nur zu hoffen, daß sie dadurch einen Ansporn erhält und in Zukunft mehr solch gutfunktionierende Bewerbe durchführt.

ERGEBNISSE:

|                       |                |      |      |      |      |
|-----------------------|----------------|------|------|------|------|
| 1. DWORAK Manfred     | ÖMV-Klagenfurt | 2741 | 2937 | 2874 | 5811 |
| 2. ZIKULNIG Gerald    | Kühnsdorf      | 2564 | 2797 | 2425 | 5361 |
| 3. STRAKA Rudolf      | ÖMV-Radenthein | 2338 | 2651 | 2560 | 5220 |
| 4. KNESS Heribert     | ÖMV-Klagenfurt | 2343 | 2678 | 2411 | 5089 |
| 5. KNESS Christian    | ÖMV-Klagenfurt | 2287 | 2414 | 2496 | 4910 |
| 6. HERR Wolfgang Ing. | ÖMV-Klagenfurt | 2114 | 2183 | 2423 | 4606 |
| 7. EBERHARD Manfred   | MFG-St. Paul   | 1299 | 2192 | 2173 | 4365 |
| 8. TRETENBREIN A.     | MFG- St. Paul  | 1950 | 2109 | 2005 | 4114 |
| 9. TRIPOLD Werner     | MFG-St. Paul   | 1794 | 2163 | 1831 | 3994 |
| 10. TSCHUDEN Robert   | ÖMV-Klagenfurt | 1724 | 1923 | 1894 | 3817 |
| 11. WULTSCH Erwin     | ÖMV-Klagenfurt | 1151 | 1745 | 1537 | 3282 |

\* \* \*



# OÖ - LANDESMEISTERSCHAFTEN

OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE F3A am 7. JULI 1979

Bei zeitweise auftretendem Regen wurde diese Landesmeisterschaft am 7. Juli 1979 in der Klasse F3A auf dem Modellflugplatz Meggenhofen ausgetragen. Heinrich KRONLACHNER erreichte trotz des modellflugunfreundlichen Wetters mit einer Gesamtzahl von 1913 Punkten den Oberösterreichischen Landesmeistertitel. Die Plätze zwei und drei wurden von Adolf Panz und Josef Rauchenecker belegt.

|   |     |     |     |      |
|---|-----|-----|-----|------|
| 1. HEINRICH KRONLACHNER<br>UMFC Meggenhofen | 916 | 949 | 964 | 1913 |
| 2. ADOLF PANZ<br>UMFC Meggenhofen           | 902 | 922 | 976 | 1898 |
| 3. JOSEF RAUCHENECKER<br>UMFC Schärding     | 870 | 879 | 924 | 1803 |
| 4. FRANZ HOLOUBEK<br>Ikarus Enns            | 693 | 781 | 860 | 1641 |
| 5. ANTON RÖSNER<br>Ikarus Enns              | 716 | 737 | 788 | 1525 |

OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC III am 8. JULI 79

Auch die am darauffolgenden Tag ausgetragene Landesmeisterschaft in der Klasse RC III war durch den zeitweise auftretenden Regen gekennzeichnet. Es waren ursprünglich acht Teilnehmer gemeldet, von denen jedoch vier auf den Start verzichteten.

|   |      |      |      |      |
|---|------|------|------|------|
| 1. HEINRICH KRONLACHNER<br>UMFC Meggenhofen | 2497 | 2469 | 2432 | 4966 |
| 2. FRANZ AUINGER<br>UMFC Meggenhofen        | 1769 | 2074 | 2190 | 4264 |
| 3. KARL RUPP<br>MFC Hausruck                | 2075 | 1979 | 2043 | 4118 |
| 4. FLORIAN HIESEL<br>MFC Attergau           | 1850 | 1953 | 1836 | 3803 |
| 5. HORST AICHINGER<br>UMFC Meggenhofen      | 1600 | 1600 | 1781 | 3381 |



OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC IV

Am 13. Mai 1979 fand am Modellflugplatz Hausruck die Landesmeisterschaft in der Klasse RC IV statt. Es herrschte mäßiger West-Nordwestwind bei bewölktem Himmel. 12 Wettbewerber kämpften um den Titel des Oberösterreichischen Landesmeisters.

Die Ergebnisse:

| 1. und OÖ Landesmeister 1979 |               |           |                  |      |      |      |      |
|------------------------------|---------------|-----------|------------------|------|------|------|------|
| 1.                           | MAURER        | Ernst     | SV Eternit       | 1049 | 1019 | 917  | 2068 |
| 2.                           | PLASSER       | Günther   | SV Eternit       | 1004 | 1008 | 1030 | 2038 |
| 3.                           | FREUDENTHALER | Rudolf    | MFC Freistadt    | 938  | 1052 | 754  | 1990 |
| 4.                           | SPÄTH         | Günther   | USFC Schärding   | 979  | 985  | 946  | 1964 |
| 5.                           | SPÄTH         | Karl      | USFC Schärding   | 911  | 993  | 963  | 1956 |
| 6.                           | KLÄFFENBÜCK   | Karl Ing. | SV Eternit       | 862  | 888  | 989  | 1877 |
| 7.                           | BRABETZ       | Hannes    | SFC Ried         | 925  | 892  | 850  | 1817 |
| 8.                           | HEMETSBERGER  | Walter    | UMFC Meggenhofen | 800  | 842  | 861  | 1703 |
| 9.                           | REITER        | Karl      | SFC Ried         | 685  | 857  | 793  | 1650 |
| 10.                          | KOLM          | Johann    | SV Eternit       | 687  | 820  | 748  | 1568 |
| 11.                          | MOSER         | Anton     | UMFC Meggenhofen | 625  | 681  | 390  | 1306 |
| 12.                          | ILLY          | Ludwig    | SV Eternit       | 690  | ---  | ---  | 690  |

Wettbewerbsleiter: Jonny Enser, MFC Hausruck

OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC/HC

Hubschrauberfliegen ist noch nicht sehr verbreitet. Nachdem in diesem Jahr erstmals in dieser Klasse eine Staatsmeisterschaft durchgeführt wurde fand erstmalig auch in Oberösterreich eine Landesmeisterschaft statt.

Der Verein IKARUS ENNS war der austragende Verein und bei der am 19. Mai 1979 durchgeführten Landesmeisterschaft gab es folgende Ergebnisse: (leider ohne Angabe von Durchführungsmodus und erreichten Punkten)

|          |                   |                 |
|----------|-------------------|-----------------|
| 1. Platz | Karl Bundus       | Ikarus Enns     |
| 2. Platz | Wolfgang Jancik   | Quax Linz       |
| 3. Platz | Egon Hubmayr      | MFC Meggenhofen |
| 4. Platz | Harald Monn-Weiss | Ikarus Enns     |
| 5. Platz | Anton Rösner      | Ikarus Enns     |

\* \* \* \*



**webra**

**DAMIT MODELLBAU  
FREUDE MACHT!**



OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC/H, am 15./16. Sept. 1979

Die Veranstaltung wurde auf dem Flugplatz Micheldorf durchgeführt. Am Samstag war es stark bewölkt, bei einer Windgeschwindigkeit von 6-12 m/s. Am Sonntag war es sonnig und es wehte ein Wind zwischen 0 und 3 m/s.

DIE ERGEBNISSE:

| 1. und Landesmeister Oberösterreich |                       |                   |      |      |      |      |        |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------------|------|------|------|------|--------|
| 1.                                  | THALINGER Wolfgang    | SMBC-Kirchdorf    | 919  | 1000 | 981  | 1981 | Punkte |
| 2.                                  | OBENDORFINGER Herbert | SMBC-Kirchdorf    | 922  | 948  | 1000 | 1948 | "      |
| 3.                                  | MAYR Bernhard         | SMBC-Kirchdorf    | 950  | 978  | 758  | 1928 | "      |
| 4.                                  | RESCH Markus          | SMBC-Kirchdorf    | 1000 | 879  | 791  | 1879 | "      |
| 5.                                  | MEIXNER Helmut        | SMBC-Kirchdorf    | 902  | 868  | 934  | 1835 | "      |
| 6.                                  | ULM Robert            | UMFC-Meggenhofen  | 294  | 863  | 894  | 1757 | "      |
| 7.                                  | RÖCK Gerhard          | SMBC-Kirchdorf    | 788  | 885  | 859  | 1744 | "      |
| 8.                                  | LAUS Helmut           | SMBC-Kirchdorf    | 866  | 874  | 509  | 1740 | "      |
| 9.                                  | MAYR Werner           | SMBC-Kirchdorf    | 828  | 907  | 677  | 1735 | "      |
| 10.                                 | GREINDL Helmut        | SMBC-Kirchdorf    | 875  | 857  | 856  | 1732 | "      |
| 11.                                 | MAYR Johannes         | SMBC-Kirchdorf    | 825  | 901  | 813  | 1726 | "      |
| 12.                                 | HUMER Alfred          | Weißer Mühle Wels | 792  | 926  | 772  | 1718 | "      |
| 13.                                 | GUMPERT Bodo          | SMBC-Kirchdorf    | 882  | 836  | 682  | 1718 | "      |
| 14.                                 | BENE Michael          | SMBC-Kirchdorf    | 778  | 912  | 753  | 1690 | "      |
| 15.                                 | KOKELY Roman          | Quax Linz         | 914  | 306  | 731  | 1645 | "      |
| 16.                                 | HAGER Werner          | MSG-Steyr         | 804  | 448  | 829  | 1633 | "      |
| 17.                                 | HACKENBERG Oliver     | SMBC-Kirchdorf    | 000  | 811  | 821  | 1632 | "      |
| 18.                                 | ATZWANGER Michael     | Quax-Linz         | 561  | 814  | 813  | 1627 | "      |
| 19.                                 | KIENSBERGER Fritz     | Quax-Linz         | 846  | 751  | 775  | 1621 | "      |
| 20.                                 | HILLINGER Max         | MFC-Linz          | 807  | 759  | 785  | 1592 | "      |
| 21.                                 | FREMUTH Rudolf, jun.  | Weißer Mühle Wels | 831  | 734  | 758  | 1589 | "      |
| 22.                                 | DUTZLER Roland        | MFC-Weichstetten  | 717  | 554  | 842  | 1559 | "      |
| 23.                                 | SCHEUCHER Norbert     | MFC-Weichstetten  | 692  | 836  | 715  | 1551 | "      |
| 24.                                 | KLOSS Peter           | Weißer Mühle Wels | 000  | 836  | 704  | 1540 | "      |
| 25.                                 | RÖCK Viktor           | SMBC-Kirchdorf    | 650  | 874  | 663  | 1537 | "      |
| 26.                                 | BACJU Konstantin      | MSG-Steyr         | 701  | 448  | 834  | 1535 | "      |
| 27.                                 | JIRMANN Franz         | Quax-Linz         | 856  | 357  | 669  | 1525 | "      |
| 28.                                 | PICHLER Michael       | SMBC-Kirchdorf    | 718  | 666  | 807  | 1525 | "      |
| 29.                                 | DONNERBAUER Reinhard  | SMBC-Kirchdorf    | 685  | 696  | 807  | 1503 | "      |
| 30.                                 | AMESBERGER Franz      | SMBC-Kirchdorf    | 000  | 658  | 840  | 1498 | "      |
| 31.                                 | FREMUTH Rudolf, sen.  | Weißer Mühle Wels | 710  | 748  | 720  | 1486 | "      |
| 32.                                 | ZEININGER Alois       | MFC-Weichstetten  | 150  | 655  | 758  | 1413 | "      |
| 33.                                 | MÜHLBERGER Alfred     | MFC-Weichstetten  | 562  | 540  | 796  | 1358 | "      |
| 34.                                 | CASTARNJEN Knut       | SMBC-Kirchdorf    | 728  | 147  | 626  | 1354 | "      |
| 35.                                 | HOFFMANN Heinrich     | MSC-Linz          | 432  | 584  | 715  | 1299 | "      |
| 37.                                 | NEUBAUER Franz        | MFC-Weichstetten  | 95   | 672  | 569  | 1241 | "      |
| 36.                                 | GRABNER Franz         | SMBC-Kirchdorf    | 881  | 385  | 230  | 1266 | "      |
| 38.                                 | SLANSEK Alfred        | SMBC-Kirchdorf    | 662  | 461  | 504  | 1166 | "      |
| 39.                                 | RUDOLF Helmut         | MFC-Linz          | 868  | 199  | 000  | 1067 | "      |
| 40.                                 | MÜLLER Gerhard        | SMBC-Kirchdorf    | 114  | 743  | 308  | 1051 | "      |
| 41.                                 | DÜRRSCHMID Eberhard   | MFC-Linz          | 507  | 426  | 317  | 1033 | "      |
| 42.                                 | BERGER Karl           | MFC-Linz          | 142  | 275  | 655  | 930  | "      |
| 43.                                 | STANGL Heinrich       | Quax-Linz         | 762  | 000  | 000  | 763  | "      |
| 44.                                 | HUBER Engelbert       | Weißer Mühle Wels | 000  | 000  | 000  | 000  | "      |
| 45.                                 | LEUTNER Johann        | MFC-Weichstetten  | 000  | 000  | 000  | 000  | "      |

Jugendwertung:

|    |                      |                   |     |     |     |      |        |
|----|----------------------|-------------------|-----|-----|-----|------|--------|
| 1. | MAYR Bernhard        | SMBC-Kirchdorf    | 950 | 978 | 758 | 1928 | Punkte |
| 2. | HACKENBERG Oliver    | SMBC-Kirchdorf    | 000 | 811 | 821 | 1632 | "      |
| 3. | FREMUTH Rudolf, jun. | Weißer Mühle Wels | 831 | 734 | 758 | 1589 | "      |
| 4. | BACJU Konstantin     | MSG-Steyr         | 701 | 448 | 834 | 1535 | "      |
| 5. | DONNERBAUER Reinhard | SMBC-Kirchdorf    | 685 | 696 | 807 | 1503 | "      |
| 6. | AMESBERGER Franz     | SMBC-Kirchdorf    | 000 | 658 | 840 | 1498 | "      |



# SALZBURGER LANDESMEISTERSCHAFTEN

SALZBURGER LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC IV, am 15. Sept. 1979

AUSTRAGUNGSORT MODELLFLUGZENTRUM KRAIWIASEN

## ERGEBNISSE:

|                          |              |     |     |     |             |
|--------------------------|--------------|-----|-----|-----|-------------|
| 1. GLÜCK Gerhard         | MFC-Salzburg | 773 | 857 | 807 | 1664 Punkte |
| Salzburger Landesmeister |              |     |     |     |             |
| 2. GLÜCK Franz, sen.     | MFC-Salzburg | 876 | 760 | 168 | 1636 "      |
| 3. HUBER Edmund          | MFC-Salzburg | 774 | 677 | 495 | 1451 "      |
| 4. NIEDERMAYR Franz      | MFC-Salzburg | 552 | 651 | 716 | 1367 "      |
| 5. MACK Friedrich        | MFC-Salzburg | 599 | 579 | 689 | 1288 "      |
| 6. HOSP Klaus-Dieter     | MFC-Salzburg | 596 | 227 | 586 | 1182 "      |
| 7. SCHWAB Norbert        | LSV-Salzburg | 414 | 411 | 646 | 1060 "      |
| 8. ENNIKL Josef          | LSV-Salzburg | 301 | 193 | 507 | 808 "       |
| 9. BENEDIK Rudolf        | MFC-Salzburg | 349 | 353 | 442 | 795 "       |
| 10. LESJAK Helmut        | MFC-Lungau   | 579 | 000 | 000 | 579 "       |
| 11. WANKNER Stefan       | MFC-Salzburg | 277 | 000 | 000 | 277 "       |
| 12. GOLDBACHER Georg     | MFC-Salzburg | 217 | 000 | 000 | 217 "       |
| 13. HOSP Walter          | MFC-Salzburg | 000 | 000 | 000 | 0000 "      |

oooooooooooooooooooooooooooo

SALZBURGER LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC/H, am 29. September 1979

AUSTRAGUNGSORT KAISERBUCH

## ERGEBNISSE:

|                               |                |     |     |     |            |
|-------------------------------|----------------|-----|-----|-----|------------|
| 1. und Landesmeister Salzburg |                |     |     |     |            |
| MACK Friedrich                | MFC-Salzburg   | 325 | 286 | 324 | 649 Punkte |
| 2. ADELSBERGER Helmut         | MFC-Salzburg   | 279 | 321 | 321 | 642 "      |
| 3. NIEDERMAYR Franz           | LSV-Salzburg   | 316 | 150 | 321 | 637 "      |
| 4. WALLINGER Manfred          | LSV-Abtenau    | 309 | 324 | 284 | 633 "      |
| 5. ENNIKL Josef               | LSV-Salzburg   | 314 | 311 | 289 | 625 "      |
| 6. ECKMANN Heinrich           | MFC-Salzburg   | 217 | 287 | 317 | 604 "      |
| 7. HOSP Klaus-Dieter          | LSV-Salzburg   | 330 | 272 | 173 | 602 "      |
| 8. PIENDL Georg               | MFC-Lungau     | 298 | 261 | 300 | 598 "      |
| 9. GLÜCK Franz, sen.          | MFC-Salzburg   | 305 | 221 | 292 | 597 "      |
| 10. HECHT Peter               | LSV-Salzburg   | 162 | 308 | 288 | 596 "      |
| 11. BENEDIK Rudolf            | MFC-Salzburg   | 269 | 279 | 310 | 589 "      |
| 12. PIEBER Dietmar            | UMFC-Taxham    | 284 | 287 | 180 | 571 "      |
| 13. HUBER Edmund              | MFC-Salzburg   | 292 | 278 | 260 | 570 "      |
| 14. GLÜCK Franz, jun.         | MFC-Salzburg   | 257 | 312 | 247 | 569 "      |
| 15. HOSP Walter               | LSV-Salzburg   | 158 | 180 | 308 | 566 "      |
| 16. SCHWAB Norbert            | LSV-Salzburg   | 285 | 270 | 206 | 555 "      |
| 17. SCHWAIGER Alois           | MFC-Lungau     | 299 | 230 | 243 | 542 "      |
| 18. SCHLAGER Herbert          | LSV-Abtenau    | 178 | 271 | 268 | 539 "      |
| 19. BILTC Dinko               | LSV-Salzburg   | 177 | 212 | 305 | 517 "      |
| 20. SCHLAGER Franz            | LSV-Abtenau    | 310 | 186 | 180 | 496 "      |
| 21. GLÜCK Gerhard             | MFC-Salzburg   | 176 | 306 | 176 | 482 "      |
| 22. MÜLLER Wilfried           | LSV-Salzburg   | 174 | 175 | 303 | 478 "      |
| 23. ENZINGER Johann           | LSV-Salzburg   | 180 | 177 | 271 | 451 "      |
| 23. WINTER Albrecht           | LSV-St. Johann | 177 | 178 | 273 | 451 "      |
| 25. OBERSCHNEIDER Wolfgang    | MFC-Saalfelden | 173 | 258 | 188 | 446 "      |
| 26. MÜLLER Peter              | MFC-Salzburg   | 264 | 174 | 174 | 438 "      |
| 27. KREUZBERGER Josef         | LSV-St. Johann | 178 | 253 | 176 | 431 "      |
| 28. ASEN Alexander            | MFC-Salzburg   | 223 | 205 | 165 | 428 "      |



|                         |                |     |     |     |            |
|-------------------------|----------------|-----|-----|-----|------------|
| 29. SCHAFFRATH Herbert  | LSV-St.Johann  | 165 | 123 | 232 | 397 Punkte |
| 30. BUCHEGGER Peter     | LSV-Abtenau    | 179 | 105 | 216 | 395 "      |
| 31. RESCH Wolfgang      | LSV-Abtenau    | 172 | 172 | 213 | 385 "      |
| 32. KREUZEDER Sebastian | MFC-Salzburg   | 191 | 177 | 177 | 368 "      |
| 33. SCHWAB Paul         | MFC-Salzburg   | 172 | 150 | 177 | 349 "      |
| 34. FELDER Siegbert     | MFC-Salzburg   | 146 | 171 | 000 | 317 "      |
| 35. MAYER Albin         | MFC-Saalfelden | 82  | 31  | 3   | 113 "      |

## MANNSCHAFTSWERTUNG:

|                     |                               |             |
|---------------------|-------------------------------|-------------|
| 1. MFC-Salzburg II  | Adelsberger - Eckmann - Mack  | 1895 Punkte |
| 2. LSV-Salzburg I   | Hosp - Ennikl - Niedermayr    | 1864 "      |
| 3. LSV-Salzburg II  | Schwab - Hecht - Hosp Walter  | 1717 "      |
| 4. MFC-Salzburg I   | Glück - Glück - Glück         | 1647 "      |
| 5. MFC-Salzburg III | Huber - Asen - Benedik        | 1587 "      |
| 6. MFC-Salzburg IV  | Benedik - Müller - Schwab     | 1376 "      |
| 7. LSV-St.Johann    | Kreuzberger-Winter-Schaffrath | 1279 "      |

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo

SALZBURGER LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE F1 A , am 20.Oktober 1979 in Anif

Die Freiflugklassen gehen leider immer weiter in der Begeisterung zurück und nur in wenigen Bundesländern gibt es dafür eigene Landesmeisterschaften. Dabei wäre gerade der Freiflug jene Kategorie, die für die Jugendlichen besonders geeignet wäre. Aber wenn es keine Vorbilder der Erwachsenen gibt, woher soll das Beispiel kommen ? Umso erfreulicher ist es, wenn in Salzburg wenigstens in der Seglerklasse eigene Landesmeisterschaften stattfinden.

## DIE ERGEBNISSE

|                            |               |     |     |     |     |     |     |     |      |
|----------------------------|---------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|
| 1. MEUSBURGER Harald       | LSV-Salzburg  | 180 | 180 | 137 | 180 | 91  | 180 | 157 | 1105 |
| 2. HECHT Peter             | LSV-Salzburg  | 180 | 180 | 153 | 112 | 110 | 142 | 155 | 1032 |
| 3. HALAMICEK Heinrich      | LSV-Salzburg  | 180 | 180 | 180 | 68  | 55  | 160 | 142 | 965  |
| 4. PIBER Franz             | LSV-Salzburg  | 180 | 65  | 180 | 149 | 67  | 179 | 137 | 957  |
| 5. KREUZBERGER Josef       | LSV-St.Johann | 180 | 180 | 108 | 83  | 112 | 111 | 156 | 930  |
| 6. REITTERER Ernst         | LSV-Salzburg  | 180 | 180 | 167 | 97  | 87  | 100 | 109 | 920  |
| 7. SCHMIDL Hans            | LSV-St.Johann | 180 | 131 | 62  | 70  | 112 | 133 | 152 | 840  |
| 8. MESSMER Herwig          | LSV-St.Johann | 180 | 103 | 65  | 40  | 114 | 86  | 96  | 684  |
| 9. PIBER Dietmar           | UMFC-Taxham   | 180 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 180  |
| 10. KREUZBERGER Josef, jun | LSV-St.Johann | 25  | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 25   |

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo

SALZBURGER LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DEN KLASSEN RC-MS + RC III, am 22./23.Sept.79

|               |                      |              |      |      |             |             |
|---------------|----------------------|--------------|------|------|-------------|-------------|
| <u>RC-MS</u>  | 1. GLÜCK Gerhard     | MFC-Salzburg | 1524 | 1577 | 1542        | 3119 Punkte |
|               | 2. GLÜCK, sen.Franz  | MFC-Salzburg | 1545 | 1562 | 1539        | 3107 "      |
|               | 3. HUBER Edmund      | MFC-Salzburg | 1516 | 1455 | 1533        | 3049 "      |
|               | 4. GLÜCK, jun.Franz  | MFC-Salzburg | 1498 | 1506 | 1512        | 3018 "      |
|               | 5. ASEN Alexander    | MFC-Salzburg | 1476 | 1478 | 1279        | 2954 "      |
|               | 6. BENEDIK Rudolf    | MFC-Salzburg | 1392 | 1440 | 1492        | 2932 "      |
|               | 7. POINTNER Manfred  | MFC-Salzburg | 556  | 1486 | 299         | 2042 "      |
| <u>RC III</u> | 1. SCHMIDINGER Heinz | MFC-Salzburg | 2155 | 2383 | 2383 Punkte |             |
|               | 2. HIESL Florian     | MFC-Salzburg | 2206 | 1464 | 2206 "      |             |
|               | 3. FÖTTLINGER Fritz  | MFC-Salzburg | 2063 | ---- | 2063 "      |             |
|               | 4. HITZL Michael     | MFC-Salzburg | 1889 | 1931 | 1931 "      |             |

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo





# STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN

## STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE F3 B,12./13.5.79

Der Kapfenberger Sportverein veranstaltete auf dem Sportflugplatz des ASKÖ - Timmersdorf die Landesmeisterschaften der Steiermark in der Segler-Klasse RC - F3 B. Es wurden 3 Runden geflogen und zur Wertung wurden die Punkte der besseren Runden zusammengezählt und gereiht. Am Samstag d. 12. Mai wehte ein Wind von 5 - 8 m/s mit leichten Regenschauern. Sonntag, d. 13. Mai gab es Sonnenschein und der Wind hatte eine Stärke von 8 - 15 m/s.

### Die Ergebnisse :

|                                  |            |         |                     |                      |           |           |
|----------------------------------|------------|---------|---------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 1. und steir. Landesmeister 1979 |            |         | 10. SCHWARZL Alfred | ASV-Puch             | 3858,72   | P.        |
| FIRLINGER Gerhard                | KSV-VEW    | 5440,92 | Pkte.               | 11. STEINER Gerhard  | FMC-Mürz  | 3079,39 " |
| 2. POMBERGER Bernhard            | KSV-VEW    | 4941,15 | "                   | 13. WIEDNER Ferdin.  | KSV-VEW   | 2157,03 " |
| 3. PRASCH Franz                  | ASV-Puch   | 4858,67 | "                   | 14. GANSTER Ewald    | KSV-VEW   | 1392,51 " |
| 4. HABE Wolfgang                 | KSV-VEW    | 4740,74 | "                   | 15. MITTENDREIN H.s. | ASV-Puch  | 1023,09 " |
| 5. SCHULLER Alfred               | FMC-Mürz   | 4395,96 | "                   | 16. RAUSCHER Günt.   | KSV-VEW   | 824,24 "  |
| 6. RANINGER Hugo                 | KSV-VEW    | 4098,91 | "                   | 17. STANGL Rudolf    | ASV-Puch  | 629,89 "  |
| 7. NIEDERHOFER Gerh.             | Union Eis. | 3971,15 | "                   | 18. STRAKA Ernst     | U Eisene. | ooo,oo "  |
| 8. SOMMERAUER Andr.              | KSV-VEW    | 3936,30 | "                   |                      |           |           |
| 9. VCELOUCH Gerhard              | KSV-VEW    | 3927,17 | "                   |                      |           |           |

### Gästeklasse

|                        |          |         |       |                      |          |         |    |
|------------------------|----------|---------|-------|----------------------|----------|---------|----|
| 1. Thallinger Wolfgang | FMBC Kd. | 4638,90 | Pkte. | 5. Gumpert Bodo      | FMBC Kd. | 3800,71 | P. |
| 2. Mayer Johannes      | FMBC Kd. | 4319,17 | "     | 6. Mayr Bernhard     | FMBC Kd. | 3689,59 | "  |
| 3. Greindl, Helmut     | FMBC Kd. | 4006,18 | "     | 7. Bene Michael      | FMBC Kd. | 3151,34 | "  |
| 4. Mayr Werner         | FMBC Kd. | 3942,36 | "     | 8. Oberndorfinger H. | FMBC Kd. | 2006,03 | "  |

(FMBC Kd. = FMBC Kirchdorf, NÖ)

oooooooooooooooooooooooooooo

## STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC III AM 24. JUNI 1979

(Leider keine näheren Angaben des Austragungsortes und Wetter etc.)

### Die Ergebnisse :

|                                  |                 |      |      |      |      |        |
|----------------------------------|-----------------|------|------|------|------|--------|
| 1. und steir. Landesmeister 1979 |                 |      |      |      |      |        |
| SEKIRNJAK Heinz                  | UMFC-Graz       | 2985 | 3050 | 3048 | 6098 | Punkte |
| 2. SEKIRNJAK Heinrich            | UMFC-Graz       | 2714 | 2987 | 2983 | 5970 | "      |
| 3. STRASSER Ernst, jun.          | ASKÖ-Köflach    | 2588 | 2376 | 2970 | 5558 | "      |
| 4. STRASSER Ernst, sen.          | ASKÖ-Köflach    | 1347 | 2338 | 2709 | 5047 | "      |
| 5. SCHWAIGHOFER Gerhard          | UMFC-Graz       | 1982 | 1997 | 2708 | 4705 | "      |
| 6. STRADNER Andreas              | UMFC-Graz       | 2109 | 2206 | 2470 | 4676 | "      |
| 7. DI CECCO Hubert               | UMFC-Graz       | 2173 | 2200 | 2471 | 4671 | "      |
| 8. SCHULLER Alfred               | MFC-Mürzzuschl. | 2302 | 2366 | 2122 | 3668 | "      |
| 9. REITER Oswin                  | ÖMV-Weiz        | 2129 | 2037 | 2308 | 4437 | "      |
| 10. VALLANT Otto                 | UMFC-Graz       | ---- | 2209 | 2324 | 4533 | "      |
| 11. RIESEL Michael               | UMFC-Graz       | 1437 | 1736 | 1999 | 3735 | "      |
| 12. SAUER Erhard                 | ÖMV-Weiz        | 1587 | 1500 | 2018 | 3605 | "      |
| 13. REISENHOFER Reinhard         | ASKÖ-Köflach    | 1536 | 1536 | 1995 | 3531 | "      |
| 14. RAUSCHER Günther             | KSV-VEW         | 1656 | 1109 | 1810 | 3466 | "      |
| 15. KAISER Josef                 | KSV-VEW         | 1432 | 1816 | 1521 | 3337 | "      |
| 16. DOPPELHOFER Wolfram          | UMFC-Graz       | 1448 | ---- | 1788 | 3236 | "      |
| 17. RESCH Harald                 | UMFC-Graz       | 1022 | 1098 | 1338 | 2436 | "      |
| 18. SCHMIED Werner               | UMFC-Graz       | 276  | 750  | 735  | 1484 | "      |
| 19. DISSAUER Helmut              | MFC-Mürzzuschl. | 1390 | ---- | ---- | 1390 | "      |

STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE F3 A AM 5. August 1979

Unter der Leitung des ONF-Delegierten für Modellflug, Dipl. Ing. Harald Sitter fand am Flugplatz Dienersdorf bei Hartberg die steirische Landesmeisterschaft in RC-Kunstflug statt.

Es wurden 3 Durchgänge des Kürprogramms geflogen.

Die Ergebnisse:

|                             |              |     |      |     |      |        |  |
|-----------------------------|--------------|-----|------|-----|------|--------|--|
| 1. und steir. Landesmeister |              |     |      |     |      |        |  |
| SEKIRNJAK Heinz             | UMFC-Graz    | 977 | 1044 | 977 | 1981 | Punkte |  |
| 2. STRASSER Ernst, jun.     | ASKÖ-Köflach | 891 | 955  | 849 | 1846 | "      |  |
| 3. SEKIRNJAK Heinrich       | UMFC-Graz    | 873 | 760  | 919 | 1792 | "      |  |
| 4. VALLANT Otto             | UMFC-Graz    | 796 | 875  | 821 | 1696 | "      |  |
| 5. STRASSER Ernst, sen.     | ASKÖ-Köflach | 781 | 709  | 792 | 1573 | "      |  |
| 6. RICHTER Hubert           | ASKÖ-Köflach | 639 | 707  | 734 | 1441 | "      |  |
| 7. SCHWEIGHOFER Gerhard     | UMFC-Graz    | 610 | 627  | 287 | 1237 | "      |  |
| Als Gast aus Jugoslawien:   |              |     |      |     |      |        |  |
| Sutner Miran                | LC-Maribor   | 810 | 802  | 790 | 1618 | Punkte |  |

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo

STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC/MS AM 16. September 79 in LIEZENDie Ergebnisse ohne weiteren Angaben:

|                             |                    |      |      |      |      |        |  |
|-----------------------------|--------------------|------|------|------|------|--------|--|
| 1. und steir. Landesmeister |                    |      |      |      |      |        |  |
| SCHULLER Alfred             | FMC-Mürzzuschlag   | 1515 | 1393 | 1582 | 3133 | Punkte |  |
| 2. PRASCH Franz             | ASV-Puch           | 1472 | 1506 | 1563 | 3069 | "      |  |
| 3. FRÖHLICH Günther         | ASKÖ-ÖMV-Neudau    | 1538 | 1398 | 1509 | 3047 | "      |  |
| 4. SCHÖRGENHUBER Joh.       | ASKÖ-ÖMV-Neudau    | 1549 | 1496 | 1482 | 3045 | "      |  |
| 5. SCHWARZL Alfred          | ASV-Puch           | 1486 | 1449 | 646  | 2935 | "      |  |
| 6. KELNER Dieter            | SFC-Fürstenfeld    | 1495 | 1434 | 799  | 2929 | "      |  |
| 7. JEITLER Gerald           | Union-MFC-Hartberg | 880  | 1406 | 1519 | 2925 | "      |  |
| 8. FINK Karl                | SFC-Fürstenberg    | 1379 | 841  | 1528 | 2907 | "      |  |
| 9. HÖDL Werner              | MBC-HSV-Feldbach   | 1383 | 1437 | 1190 | 2820 | "      |  |
| 10. KNECHTL Thomas          | Union MFC-Hartberg | 1251 | 1473 | 812  | 2724 | "      |  |
| 11. FELKL Norbert           | MBC-HSV-Feldbach   | 1117 | 1103 | 1481 | 2598 | "      |  |
| 12. SCHÄFFER-KRAINER S.     | ASKÖ-ÖMV-Neudau    | 1102 | 434  | 1438 | 2540 | "      |  |
| 13. STEINER Gerhard         | FMC-Mürzzuschlag   | 981  | 1555 | 606  | 2536 | "      |  |
| 14. AMTMANN Johannes        | SFC-Fürstenfeld    | 1436 | ---  | 1017 | 2453 | "      |  |
| 15. ERREGGER Peter          | MBC-HSV-Feldbach   | 872  | 504  | 1471 | 2343 | "      |  |
| 16. POLD Helmut             | SFC-Fürstenfeld    | 839  | 1402 | 759  | 2241 | "      |  |
| 17. Dipl. Ing. STADLBAUER   | FMC-Mürzzuschlag   | 443  | 684  | 1301 | 1985 | "      |  |
| 18. NIEDERHOFER Gerhard     | Union Eisenerz     | 910  | 14   | 857  | 1767 | "      |  |
| 19. PÖLSER Erwin            | MFSC-Rottenmann    | 399  | 722  | 638  | 1360 | "      |  |
| 20. FÜSZL Johann            | MBC-HSV-Feldbach   | 823  | 344  | 446  | 1269 | "      |  |
| 21. VÖLKL Erich             | WSV-ÖMV-Liezen     | 409  | 515  | 498  | 1013 | "      |  |
| 22. HOFREITER Klaus         | Union Eisenerz     | 252  | 302  | 127  | 554  | "      |  |
| 23. ETLINGER Peter          | WSV-ÖMV-Liezen     | 275  | ---  | 228  | 503  | "      |  |

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo

STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE F3 F am 27. Mai auf d. Sommeralm/Weiz

|                                  |           |      |      |      |      |          |
|----------------------------------|-----------|------|------|------|------|----------|
| 1. und steirischer Landesmeister |           |      |      |      |      |          |
| SEKIRNJAK Heinz                  | UMFC-Graz | 963  | 1000 | 868  | 1963 | Sekunden |
| 2. PRASCH Franz                  | ASV-Puch  | 782  | 959  | 1000 | 1959 | "        |
| 3. FIRLINGER Hans                | KSV-WEW   | 1000 | 864  | 688  | 1864 | "        |



|     |                     |            |                  |     |     |     |      |          |
|-----|---------------------|------------|------------------|-----|-----|-----|------|----------|
| 4.  | HABE                | Wolfgang   | KSV-VEW          | 919 | 921 | 861 | 1840 | Sekunden |
| 5.  | STRASSER            | Ernst jun. | ASKÖ-Köflach     | 952 | 864 | 673 | 1816 | "        |
| 6.  | WIEDNER             | Ferdinand  | KSV-VEW          | 858 | 000 | 943 | 1801 | "        |
| 7.  | POMBERGER           | Bernhard   | KSV-VEW          | 940 | 833 | 000 | 1773 | "        |
| 8.  | SOMMERAUER          | Andreas    | KSV-VEW          | 888 | 864 | 861 | 1752 | "        |
| 9.  | FIRLINGER           | Gerhard    | KSV-VEW          | 929 | 000 | 750 | 1679 | "        |
| 10. | STANGL              | Rudolf     | ASV-Puch         | 775 | 843 | 643 | 1618 | "        |
| 11. | REITER              | Oswin      | ÖMV-Weiz         | 425 | 875 | 739 | 1614 | "        |
| 12. | SEKIRNJAK           | Heinrich   | UMFC-Graz        | 775 | 833 | 000 | 1608 | "        |
| 13. | SCHWARZL            | Alfred     | ASV-Puch         | 952 | 593 | 000 | 1545 | "        |
| 14. | MITTENDREIN H. sen. |            | ASV-Puch         | 929 | 614 | 569 | 1543 | "        |
|     | VCELOUCH            | Gerhard    | KSV-VEW          | 782 | 761 | 000 | 1543 | "        |
| 16. | PROMITZER           | Walter     | ÖMV-Weiz         | 760 | 773 | 627 | 1533 | "        |
| 17. | ROLLETT             | Heinz      | ASKÖ-Köflach     | 000 | 843 | 664 | 1507 | "        |
| 18. | STRUNA              | Gerrit     | ASKÖ-Köflach     | 681 | 824 | 000 | 1505 | "        |
| 19. | REISENHOFER         | Gerhard    | ASKÖ-Köflach     | 712 | 769 | 678 | 1481 | "        |
| 20. | RANINGER            | Hugo       | KSV-VEW          | 823 | 648 | 000 | 1471 | "        |
| 21. | GANGL               | Eduard     | FMC-Mürzzuschlag | 731 | 707 | 000 | 1438 | "        |
| 22. | SAUER               | Erhard     | ÖMV-Weiz         | 888 | 511 | 000 | 1399 | "        |
| 23. | SCHÖRGENHUBER       | Joh.       | ÖMV-Neudau       | 568 | 753 | 627 | 1380 | "        |
| 24. | LESKY               | Helmut     | ASKÖ-Köflach     | 449 | 631 | 697 | 1328 | "        |
| 25. | VALLANT             | Otto       | UMFC-Graz        | 699 | 000 | 527 | 1226 | "        |
| 26. | STADLER             | Ulrich     | ÖMV-Weiz         | 653 | 526 | 000 | 1179 | "        |
| 27. | SCHULLER            | Alfred     | FMC-Mürzzuschlag | 590 | 519 | 547 | 1137 | "        |
|     | STEINER             | Gerhard    | FMC-Mürzzuschlag | 790 | 347 | 000 | 1137 | "        |
| 29. | PROJER              | Ernst      | ÖMV-Weiz         | 422 | 636 | 500 | 1136 | "        |
| 30. | HÜTTER              | Karl       | USFC-Feldbach    | 560 | 543 | 000 | 1103 | "        |
| 31. | RICHTER             | Hubert     | ASKÖ-Köflach     | 632 | 464 | 000 | 1096 | "        |
| 32. | MITTENDREIN H. jun. |            | ASV-Puch         | 376 | 511 | 000 | 887  | "        |
| 33. | GANSTER             | Ewald      | KSV-VEW          | 303 | 496 | 000 | 799  | "        |
| 34. | MAJERON             | Herbert    | FMC-Mürzzuschlag | 446 | 000 | 000 | 446  | "        |
| 35. | STADLBAUER          | Heimo      | FMC-Mürzzuschlag | 443 | 000 | 000 | 443  | "        |
| 36. | MAYER               | Klaus      | ÖMV-Weiz         | 000 | 258 | 000 | 258  | "        |

oooooooooooo\*oooooooooooo



## BURGENLÄNDISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN

BURGENLÄNDISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC IV am 16. Sept. 1979

Diese Landesmeisterschaft wurde auf dem Fluggelände des FMC - SEEADLER, Neusiedl/See durchgeführt und von Landessektionsleiter Sepp Pfisterer geleitet.

### DIE ERGEBNISSE :

| 1. und Landesmeister Burgenland |            |          |                |     |     |      |             |
|---------------------------------|------------|----------|----------------|-----|-----|------|-------------|
|                                 | GSTEITNER  | Jürgen   | FMC-Seeadler   | 957 | 802 | 741  | 1759 Punkte |
| 2.                              | HESS       | Fritz    | FMC-Seeadler   | 838 | 860 | 651  | 1698 "      |
| 3.                              | REINEGGER  | Franz    | FMC-Seeadler   | 710 | 784 | 892  | 1676 "      |
| 4.                              | MEINDL     | Peter    | FMC-Seeadler   | 734 | 819 | 827  | 1646 "      |
| 5.                              | FÜCSÖK     | Herbert  | FMC-Seeadler   | 595 | 749 | 876  | 1625 "      |
| 6.                              | WENIGER    | Norbert  | FMC-Seeadler   | 666 | 746 | 780  | 1526 "      |
| 7.                              | BAUER      | Wilfried | FMC-Seeadler   | 610 | 798 | 725  | 1523 "      |
| 8.                              | HORVATH    | Anton    | FMC-Seeadler   | 488 | 000 | 1003 | 1491 "      |
| 9.                              | TOMASOVITS |          | MFC-Hirm-Antau | 487 | 668 | 786  | 1454 "      |
| 10.                             | SCHRÖDL    | Wolfgang | 1.MBC-Oberwart | 360 | 573 | 789  | 1362 "      |

\*\*\*\*\*



# TIROLER LANDESMEISTERSCHAFTEN

TIROLER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE F3B am 24.März 1979

Die am 24 März 1979 stattgefundene Landesmeisterschaft in der Klasse F3 B, ausgetragen am Modellflugplatz des Modellflugclub - Wörgl, konnte der Tiroler Werner Sitar für sich entscheiden. Die weiteren 8 Teilnehmer platzierten sich folgendermaßen:

| 1. und TIROLER - LANDESMEISTER 1979 |           |      |      |      |      |
|-------------------------------------|-----------|------|------|------|------|
| Sitar Werner                        | ESV-IBK.  | 2343 | 2742 | 2908 | 5650 |
| 2. FRITZ Fridolin                   | ESV-IBK.  | 2413 | 2593 | 2926 | 5519 |
| 3. SITAR Herbert                    | ESV-IBK.  | 2969 | 2546 | 2216 | 5515 |
| 4. ECKMANN Heinrich                 | ESV-IBK.  | 1983 | 2426 | 2641 | 5067 |
| 5. WACKERLE Anton                   | ESV-IBK.  | 2252 | 2562 | 2242 | 4814 |
| 6. KLOTZ Herbert                    | TMC-IBK.  | 1172 | 1392 | 1603 | 2995 |
| 7. WALTER Anton                     | MBG-Hall  | 1212 | 1299 | 1346 | 2645 |
| 8. KIRCHLER Günther                 | MFC-Wörgl | 795  | 1132 | 1338 | 2470 |

TIROLER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE F3 A am 19.Mai 1979

| 1. und TIROLER-LANDESMEISTER 1979 |                  |     |     |     |     |      |      |      |
|-----------------------------------|------------------|-----|-----|-----|-----|------|------|------|
| Dr. FRITZ Dieter                  | ÖMV-Tirol        | 602 | 626 | 629 | 679 | 1037 | 1032 | 2342 |
| 2. KOWARZ Hermann (Gast)          | MFC Sbg.         | 544 | 556 | 604 | 616 | 996  | 984  | 2168 |
| 3. PANZ Adolf                     | (-"- ( UMFC Meg. | 575 | 577 | 585 | 569 | 921  | 941  | 2087 |
| 4. FRITZ Gerhard                  | MSV-Ibk.         | 549 | 548 | 576 | 597 | 899  | 883  | 2045 |
| 5. KRONLACHNER Heinz (G)          | UMFC Meg.        | 463 | 561 | 585 | 571 | 359  | 898  | 2044 |
| 6. DWORAK Manfred (Gast)          | ÖMV Klf.         | 521 | 570 | 570 | 566 | 853  | 865  | 2005 |
| 7. PALFRADER Josef                | MSV Ibk.         | 474 | 474 | 497 | 93  | 716  | 697  | 1687 |

Geflogen wurden je 2 Durchgänge der Programme A, B und C.

TIROLER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC III am 20.Mai 1979

| 1. und TIROLER LANDESMEISTER 1979 |               |      |      |      |      |
|-----------------------------------|---------------|------|------|------|------|
| FRITZ Gerhard                     | MSV Innsbruck | 2425 | 2237 | 2244 | 4669 |
| 2. PALFRADER Josef                | MSV Innsbruck | 2267 | 2266 | 2036 | 4533 |
| 3. KIRCHLER Günther               | MFC-Wörgl     | 1930 | 1856 | 1992 | 3922 |
| 4. ZANETTI Günther                | MFC-Wörgl     | 1789 | 2047 | 1646 | 3836 |
| 5. LERCHENBERGER Hermann          | MFC-Wörgl     | 1862 | 407  | 1745 | 3607 |
| 6. KOFLER Helmut                  | MFC-Wörgl     | 1704 | 1699 | 1748 | 3452 |

Beide Klassen wurden am Modellflugplatz des MFC-Wörgl geflogen.

TIROLER LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE F3 F, am 9.September 1979 in Lienz

## ERGEBNISSE:

| 1. und Tiroler Landesmeister |           |     |     |     |       |        |
|------------------------------|-----------|-----|-----|-----|-------|--------|
| PROPELLER Walter             | ÖMV-Lienz | 825 | 708 | 644 | 1.533 | Punkte |
| 2. WALTER Anton              | MBG-Hall  | 686 | 740 | 570 | 1.426 | "      |
| 3. WEBER Ulrich              | ÖMV-Tirol | 858 | 567 | 000 | 1.425 | "      |
| 4. KRISTANELL Georg          | ÖMV-Tirol | 752 | 000 | 599 | 1.351 | "      |
| 5. DIETRICH Peter            | ÖMV-Lienz | 000 | 588 | 691 | 1.279 | "      |
| 6. LINDSBERGER Anton         | ÖMV-Lienz | 000 | 505 | 733 | 1.238 | "      |
| 7. GSCHANES Gernot           | ÖMV-Lienz | 000 | 453 | 525 | 978   | "      |
| 8. LECHNER Günter            | ÖMV-Tirol | 000 | 000 | 680 | 680   | "      |
| 9. LECHNER Kurt              | ÖMV-Tirol | 000 | 591 | 000 | 591   | "      |
| 10. STANGLECHNER Werner      | ÖMV-Lienz | 000 | 000 | 000 | 000   | "      |

# 15 Jahre GK-Modellbau unter der Devise: FÜR JEDEN ETWAS!

Steckbrief:

Gründung: Jänner 1964 Sportgeschäft – Aufbau der Modellbauabteilung

Nachdem die Räume zu klein wurden

1. Übersiedlung (Linzerstraße 61) im Jahre 1966

Farbenfachgeschäft – Sportartikel – Modellbau – Ausbau der Versand- und Großhandelsabteilung für Modellbau

1971 Eröffnung der Schauräume Linzerstraße 53

2. Übersiedlung auf Linzerstraße 65 in ein größeres Lokal mit weitaus mehr Lagerräumen, Eröffnung 7. 7. 1977

Ausbau – 6 neue Auslagen und Räume für die Versandabteilung

Sommer 1979

Der Betrieb wurde bis 1973 von Frau Gerlinde Kirchert geführt. Seit 1973 leitet Herr Gerd Kirchert den Betrieb, der sich langsam und stetig aufwärts entwickelt hat.

Gerd Kirchert als mehrfacher Staatsmeister hat ein Herz für den Modellbau, deshalb ist diese Entwicklung immer mit einer weitgehenden Förderung des Modellsportes in allen seinen Bereichen Hand in Hand gegangen.

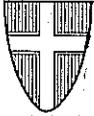
Die GK-Modellbaureihe bringt vom Wurfgleiter bis zum RC-Segler ein Aufbauprogramm, nach dem die Jugendlichen den Modellbau von Grund auf erlernen können.

Durch intensive Beratung (auch bei Kleinigkeiten) und Sortimentspolitik, die den Wünschen der Kunden entgegenkommt, sowie großen persönlichen Einsatz ist es bei GK gelungen, einen großen treuen Stammkundenkreis anzusprechen.

Die Kunden fühlen sich bei GK zu Hause und kommen auch gerne auf ein „Plauscherl“ vorbei.

Mit den drei Bereichen – Sport – Spiel – Modellbau – wird GK der Devise FÜR JEDEN ETWAS gerecht und bringt Artikel für alle Generationen.

Kommen auch Sie einmal bei GK vorbei.



# WIENER LANDESMEISTERSCHAFTEN

WIENER LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DEN KLASSEN F3 A UND RC III  
AM 15./16. September 1979 in TATTENDORF am Platz des FMBC-VIENNA

*Bericht von Ing. Oswald Wachtler*

Wiens RC-Kunstflieger im Propelleraufwind !

Nachdem in den vergangenen Jahren der wettbewerbsmäßige RC-Modellkunstflug (im Gegensatz zum RC-Segelflug) gemessen an der Anzahl der Teilnehmer eher schwach besetzt war, erwies sich dieser gut organisierte Wettbewerb mit einer - für bisherige wiener Verhältnisse - Rekordteilnehmerzahl von 7 in der Klasse F3 A und 19 Teilnehmern in der Klasse RC III als echter Leistungsvergleich.

Der FMBC-Vienna stellte dafür seine Modellflugganlage in Tattendorf zur Verfügung und organisierte die Abwicklung der Landesmeisterschaften. Als Einleitung zeigte die original "Milch-Staffel" atemberaubende(! Red.) Tiefflugvorführungen und Ballonstechen.

## W e t t b e w e r b s v e r l a u f :

Samstag: Klasse F3 A

Starker, böiger Wind, teilweise Regenschauer und dunkle Wolken ergaben Sichtverhältnisse wie am Polarkreis zur Zeit der Dunkelperiode. Trotzdem hervorragende Leistungen des bisherigen und neuen Landesmeisters, Erich Filgas, und unglaublich exakt eckig geflogene Dreieck- und Rechteckfiguren des Zweitplacierten Robert Fasser.

Sonntag: Klasse RC III

Die große Teilnehmerzahl brachte erwartungsgemäß spannende Kämpfe um die Ränge. Erstmals waren Teilnehmer von 4 wiener Vereinen am Start. Da in letzter Zeit Nachwuchstalente öfter für Überraschungen in den Placierungen gesorgt haben (siehe auch diesmal : F3 A - 2. Platz ) wurden die Leistungen im 1. Durchgang von allen Teilnehmern mit Spannung verfolgt, um erste Vergleichswerte zu erhalten. Die Wetterverhältnisse waren besser als am Vortag, lediglich eine steife Brise mit gemessenen Windgeschwindigkeiten zwischen 1 und 10 m/s auf der Piste selektierte das Teilnehmerfeld. In dem bis zum letzten Durchgang spannenden Wettbewerb prolongierte der amtierende Landesmeister, Oswald Wachtler, seinen Titel, während die bei der letzten LM placierten M. Krainer und G. Kapoun die Plätze tauschten. Beachtenswert der 4. Platz des jungen Stiebler, der einige "alte Hasen" und F3 A - Flieger hinter sich ließ.

## E r f a h r u n g e n :

F3 A : Die Flugvorführungen haben gezeigt, daß insbesondere für das bei dieser LM geflogene Fly-Off-Programm die Modelle mit Snap-Flaps o.ä. und entsprechenden Schaltmöglichkeiten am Sender Vorteile bieten.

RC III: Bei der Beurteilung des Programms wurde von den Punkterichtern richtigerweise, und zur Erhöhung der Selektivität, streng darauf geachtet, daß die Figuren im "Fenster" geflogen werden.

Im ganzen gesehen: ein gelungener Wettbewerb.



ERGEBNISSE DER RC - LANDESMEISTERSCHAFT VON WIEN 1979

## KLASSE F3 A:

|                               |              |     |     |      |             |
|-------------------------------|--------------|-----|-----|------|-------------|
| 1. und Landesmeister von Wien |              |     |     |      |             |
| FILGAS Erich, jun.            | FMBC-Austria | 963 | 938 | 1011 | 1974 Punkte |
| 2. FASSER Robert              | FMBC-Austria | 708 | 873 | 841  | 1714 "      |
| 3. WACHTLER Oswald            | FMBC-Vienna  | 755 | 844 | 841  | 1673 "      |
| 4. KAPOUN Gerald              | FMBC-Vienna  | 719 | 813 | 738  | 1551 "      |
| 5. STIEBLER Horst, jun.       | FMBC-Vienna  | 464 | 518 | 491  | 1009 "      |
| 6. BINGL Harald               | FMBC Austria | 20  | 673 | ---  | 693 "       |

## KLASSE RC III:

|                               |              |      |      |      |             |
|-------------------------------|--------------|------|------|------|-------------|
| 1. und Landesmeister von Wien |              |      |      |      |             |
| WACHTLER Oswald               | FMBC-Vienna  | 2420 | 2240 | 2531 | 4951 Punkte |
| 2. KAPOUN Gerhard             | FMBC-Vienna  | 2169 | 2262 | 2403 | 4665 "      |
| 3. GREINER Michael            | FMBC-Austria | 1949 | 2068 | 2211 | 4279 "      |
| 4. STIEBLER Horst jun.        | FMBC-Vienna  | 1857 | 2028 | 2038 | 4066 "      |
| 5. GLATZ Herbert              | ÖMV-Fünfhaus | 1648 | 1853 | 2125 | 3978 "      |
| 6. THEIMER Alois              | FMBC-Vienna  | 1906 | 1745 | 1967 | 3873 "      |
| 7. ZIER Franz                 | FMBC-Austria | 1479 | 1790 | 2046 | 3836 "      |
| 8. FOURNIER Peter             | FMBC-Vienna  | 1676 | 1863 | 1922 | 3785 "      |
| 9. KRELLINGER Walter          | FMBC-Vienna  | 1659 | 1751 | 1944 | 3695 "      |
| 10. DIECKMANN Günther         | FMBC-Austria | 1622 | 1518 | 2/33 | 3655 "      |
| 11. NEUMANN Helmut            | FMBC-Vienna  | 1540 | 1577 | 1783 | 3360 "      |
| 12. RADA Mario                | FMBC-Austria | 1306 | 1404 | 1445 | 2849 "      |
| 13. FASSER Robert             | FMBC-Austria | 1453 | 1338 | 1105 | 2791 "      |
| 14. BINGEL Harald             | FMBC-Austria | ---  | ---  | 1019 | 1019 "      |
| 15. SULAK Robert              | FMBC-Falke   | 677  | ---  | ---  | 677 "       |
| 16. DEMMER Franz              | FMBC-Falke   | 196  | ---  | ---  | 196 "       |

WIENER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC/MS AM 30. Sept. 1979

Dieser Wettbewerb wurde auf dem Modellflugplatz des FMBC-Austria durchgeführt. Es war sonnig und warm und der Wind wehte mit einer Geschwindigkeit von 0 - 3 m/s.

## Die Ergebnisse :

|                               |              |       |       |       |              |
|-------------------------------|--------------|-------|-------|-------|--------------|
| 1. und Landesmeister von Wien |              |       |       |       |              |
| KRAUS Werner                  | ÖMV-Kagran   | 1.476 | 762   | 1.430 | 2.897 Punkte |
| 2. CHMELIK Herbert            | ÖMV-Kagran   | 947   | 980   | 304   | 1.927 "      |
| 3. SLADEK Alfred              | FMBC-Austria | 1.007 | 285   | 783   | 1.790 "      |
| 4. WINKLER Gerhard            | FMBC-Austria | 445   | 1.032 | 407   | 1.477 "      |
| 5. STEININGER Frant           | FMBC-Austria | 407   | 908   | 471   | 1.373 "      |
| 6. BAUMGARTL Johann           | FMBC-Austria | 522   | 514   | 710   | 1.232 "      |
| 7. ENSBACHER Kurt             | FMBC-Austria | 456   | 702   | 356   | 1.158 "      |
| 8. HAUER Gerhard              | FMBC-Vienna  | 531   | 466   | 222   | 997 "        |
| 9. ENSBACHER Josef            | FMBC-Austria | 433   | 492   | 373   | 925 "        |
| 10. NOGL Klaus                | FMBC-Vienna  | 635   | 134   | ---   | 769 "        |
| 11. RADON Walter              | FMBC-Austria | ---   | 152   | 308   | 460 "        |

\*

\*

\*



WIENER LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DEN KLASSEN F1 A u. F1 A/J

Eines der ganz wenigen Bundesländer, in dem noch Freiflugwettbewerbe durchgeführt werden, ist Wien.

Bei sehr nassem und ungemütlichem Wetter wurden auf dem WM - Flugplatz in Wiener Neustadt am Samstag, dem 20. Okt., die Freifluglandesmeisterschaften von Wien durchgeführt.

Sehr groß war aber die Beteiligung auch nicht.

Aus 3 Vereinen nahmen insges. 18 Starter in der Klasse F1 A (Segler) teil und in der Jugendklasse F1 A/J flogen bloß 8 Jünglinge- und die waren nur aus einem Verein.

Wo sind die Zeiten, wo in Wien in allen Freiflugklassen Landesmeisterschaften abgehalten wurden und die Teilnahme daran erst nach Ausscheidungsfliegen erfolgen konnte? Aber was soll das Jammern? Vorbei!

Und nun die ERGEBNISSE in Klasse F1 A

| 1. und Landesmeister von Wien |           |               |     |     |     |     |     |     |     |      |          |
|-------------------------------|-----------|---------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|----------|
| MANG                          | Fritz     | ÖMV-Kagran    | 180 | 180 | 180 | 180 | 110 | 180 | 180 | 1190 | Sekunden |
| 2. KRAUS                      | Werner    | ÖMV-Kagran    | 180 | 180 | 131 | 110 | 180 | 180 | 165 | 1126 | "        |
| 3. CHMELIK                    | Herbert   | ÖMV-Kagran    | 180 | 180 | 90  | 180 | 167 | 75  | 180 | 1052 | "        |
| 4. FUXA                       | Friedrich | -"            | 180 | 120 | 180 | 180 | 99  | 180 | 101 | 1040 | "        |
| 5. IVANCSICH                  | Franz     | ÖMV-Schulg.   | 180 | 108 | 104 | 72  | 64  | 180 | 115 | 823  | "        |
| 6. TOMASTIK                   | Karl      | ÖMV-Schulg.   | 180 | 77  | 2   | 54  | 180 | 180 | 75  | 748  | "        |
| 7. MITTERÖCKER                | Christ.   | ÖMV-Schulg.   | 32  | 91  | 94  | 55  | 75  | 161 | 180 | 688  | "        |
| 8. WALLISCH                   | Heinz     | ÖMV-Schulg.   | 87  | 113 | 000 | 78  | 113 | 122 | 97  | 610  | "        |
| 9. SCHMIDT                    | Walter    | ÖMV-Inzersdf. | 27  | 61  | 13  | 78  | 180 | 54  | 180 | 593  | "        |
| 10. HANDL                     | Robert    | ÖMV-Schulg.   | 19  | 92  | 60  | 180 | 74  | 77  | 86  | 588  | "        |
| 11. KAUFMANN                  | Ernst     | ÖMV-Schulg.   | 118 | 24  | 46  | 34  | 43  | 180 | 123 | 568  | "        |
| 12. MAJDAN                    | Gerhard   | ÖMV-Schulg.   | 69  | 62  | 133 | 43  | 7   | 42  | 145 | 501  | "        |
| 13. ZUNT                      | Alfred    | ÖMV-Schulg.   | 48  | 56  | 180 | 31  | 47  | 33  | 77  | 472  | "        |
| 14. KOCH                      | Peter     | ÖMV-Schulg.   | 97  | 87  | 41  | 93  | 42  | 60  | 40  | 460  | "        |
| 15. TOMASTIK                  | Norbert   | ÖMV-Schulg.   | 118 | 22  | 64  | 000 | 000 | 000 | 000 | 204  | "        |
| 16. KLAMMECKER                | Michael   | ÖMV-Schulg.   | 180 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 180  | "        |
| 17. KIRSCHNER                 | Wolfgang  | " -Schulg.    | 104 | 47  | 8   | 000 | 000 | 000 | 000 | 159  | "        |
| 18. WEIGL                     | Johann    | ÖMV-Schulg.   | 7   | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 000 | 7    | "        |

Wie immer waren mit ganz großem Eifer die Jugendlichen bei der Sache. Sie störte das schlechte viel weniger als die "alten Hasen".

ERGEBNISSE der Klasse F1 A/J (Jugendklasse-Segler)

|                             |           |                |      |     |     |     |     |     |          |  |
|-----------------------------|-----------|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|----------|--|
| 1. und Wiener Jugendmeister |           |                |      |     |     |     |     |     |          |  |
| MATZKA                      | Gerald    | ÖMV-Inzersdorf | -180 | 180 | 175 | 180 | 83  | 798 | Sekunden |  |
| 2. SCHNECKER                | Werner    | ÖMV-Inzersdorf | 165  | 180 | 101 | 172 | 86  | 704 | "        |  |
| 3. RIESER                   | Roman     | ÖMV-Inzersdorf | 64   | 132 | 126 | 180 | 88  | 590 | "        |  |
| 4. BLUMENREISINGER          | Rob.      | ÖMV-Inzersdorf | 129  | 79  | 92  | 180 | 106 | 586 | "        |  |
| 5. KUBICEK                  | Harald    | ÖMV-Inzersdorf | 180  | 122 | 57  | 65  | 107 | 531 | "        |  |
| 6. TOPOLANEK                | Alexander | ÖMV-Inzersdorf | 67   | 23  | 63  | 180 | 114 | 447 | "        |  |
| 7. RISTL                    | Franz     | ÖMV-Inzersdorf | 138  | 180 | 80  | 000 | 000 | 398 | "        |  |
| 8. KOZELUHA                 | Michael   | ÖMV-Inzersdorf | 82   | 180 | 52  | 30  | 50  | 394 | "        |  |



oooooooooooooooooooooooooooo





# VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFTEN

Wie man aus der Ergebnisliste entnehmen kann, gab es in der Klasse RC IV wieder einmal eine große Teilnehmerzahl. Zum ersten Mal wurde heuer eine separate Jugendwertung durchgeführt, die meines Erachtens großen Anklang bei der Jugend fand.

Die Klasse RC/MS und RC III lag im langjährigen Durchschnitt.

In der Klasse F3A waren 3 Nennungen, jedoch nur 2 Teilnehmer am Start, sodaß in dieser Klasse kein Landesmeister ermittelt werden konnte. Nachdem Herr Schaden Ferdinand den weiten Weg von Zürich auf sich genommen hatte und nicht unverrichteter Dinge abfahren wollte, entschloß die Jury ein inoffizielles Vergleichsfliegen durchzuführen, bei dem auch Rainer Schönborn teilnehmen konnte, der in der offiziellen Wertung auf Grund seiner Staatsbürgerschaft nicht anerkannt werden kann.

Die Durchführung der gesamten Organisation oblag heuer erstmals der Landesektion, das allgemein positiv aufgenommen wurde. Der Wettbewerb ging an beiden Tagen bei gutem Wetter und ausgezeichneter Stimmung reibungslos und ohne Proteste über die Bühne.

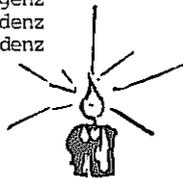
## VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC IV am 30. Juni und 1. Juli 79

### 1. und VORARLBERGER LANDESMEISTER 1979

|                       |               |     |      |      |      |
|-----------------------|---------------|-----|------|------|------|
| 1. BERNDÖRFLER Max    | MBG Bludenz   | 744 | 1092 | 1086 | 2178 |
| 2. MATI Wolfgang      | MCB Bregenz   | 942 | 267  | 1071 | 2013 |
| 3. WÄSNER Karl sen.   | MSFC Rheintal | 945 | 828  | 999  | 1944 |
| 4. LECHLEITNER Franz  | MCB Bregenz   | 888 | 777  | 1038 | 1926 |
| 5. MACEK Georg        | MBG Bludenz   | 903 | 948  | 879  | 1851 |
| 6. SCHNUPF Norbert    | MSFC Dornbirn | 969 | 876  | 843  | 1845 |
| 7. GRÄBER Walter      | MSFC Rheintal | 228 | 936  | 864  | 1800 |
| 8. MASAL Martin       | MSFC Dornbirn | 843 | 696  | 945  | 1788 |
| 9. MARGREITER Walter  | MBG Bludenz   | 834 | 894  | 873  | 1767 |
| 10. LERCHER Erich     | MSFC Rheintal | 624 | 804  | 906  | 1710 |
| 11. RUSCH Paul        | MSFC Dornbirn | 411 | 882  | 810  | 1692 |
| 12. RENZHÄMMER Ferdi  | MSFC Dornbirn | 735 | 807  | 876  | 1683 |
| 13. PLOC Armin        | MBG Bludenz   | 780 | 771  | -    | 1551 |
| 14. KÄRINÄLLER Jürgen | MCB Bregenz   | 114 | 360  | 852  | 1212 |
| 15. LOSERT Kurt       | MSFC Dornbirn | 336 | 363  | 825  | 1188 |
| 16. MONSCHEIN Markus  | MBG Bludenz   | 591 | 444  | -    | 1035 |
| 17. KÄISER Alexander  | MBG Bludenz   | 831 | -    | -    | 831  |
| 18. BÖHLER Elmar      | MSFC Dornbirn | 438 | -    | -    | 438  |
| 19. BERTSCHLER Kurt   | MSFC Dornbirn | -   | -    | -    | -    |

In der Klasse RC IV wurde erstmals eine Jugendwertung durchgeführt, wobei folgende Ränge erreicht wurden:

|                      |             |     |     |     |      |
|----------------------|-------------|-----|-----|-----|------|
| 1. KÄRINÄLLER Jürgen | MBG Bregenz | 114 | 360 | 852 | 1212 |
| 2. MONSCHEIN Markus  | MBG Bludenz | 591 | 444 | -   | 1035 |
| 3. KÄISER Alexander  | MBG Bludenz | 831 | -   | -   | 831  |



VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC III am 30. Juni und 1. Juli 79

1. und VORARLBERGER LANDESMEISTER 1979

|                     |               |      |      |      |      |
|---------------------|---------------|------|------|------|------|
| 1. WASNER Karl jun. | MSFC Rheintal | 2019 | 2154 | 2658 | 4812 |
| 2. BERTSCHLER Kurt  | MSFC Dornbirn | 2034 | 1776 | 2370 | 4404 |
| 3. BERNDÖRFLER Max  | MBG Bludenz   | 2136 | 2247 | 1971 | 4383 |
| 4. MATT Wolfgang    | MBG Bregenz   | 1983 | 1836 | 2346 | 4329 |
| 5. MACEK Georg      | MBG Bludenz   | 2142 | 2001 | 2142 | 4284 |
| 6. TASSOTTI Horst   | MSFC Dornbirn | 1569 | 1419 | 1371 | 2988 |

Als Gast nahm am Wettbewerb teil und erreichte folgende Punkte:

|                  |             |      |      |      |      |
|------------------|-------------|------|------|------|------|
| SCHÖNBORN Rainer | MBG Bregenz | 2091 | 1842 | 2295 | 4386 |
|------------------|-------------|------|------|------|------|

VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC/MS am 30. Juni und 1. Juli 79

1. und VORARLBERGER LANDESMEISTER 1979

|                      |               |      |      |      |      |
|----------------------|---------------|------|------|------|------|
| 1. SCHNITT Norbert   | MSFC Dornbirn | 1474 | 1478 | 1491 | 2969 |
| 2. MARGREITER Walter | MBG Bludenz   | 929  | 1212 | 1399 | 2611 |
| 3. MACEK Georg       | MBG Bludenz   | 1434 | 1050 | -    | 2484 |
| 4. LERCHNER Erich    | MSFC Rheintal | 1479 | 700  | 848  | 2327 |
| 5. MASAL Martin      | MSFC Dornbirn | 704  | 1294 | 999  | 2293 |
| 6. WASNER Karl sen.  | MSFC Rheintal | 692  | 900  | 1130 | 2030 |
| 7. RUSCH Paul        | MSFC Dornbirn | 982  | 933  | 729  | 1915 |
| 8. LOSERT Kurt       | MSFC Dornbirn | 1073 | 721  | 785  | 1858 |

VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE F3A am 30. Juni und 1. Juli 79

Auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl konnte in der Klasse F3A kein Landesmeister ermittelt werden. (lt. MSO 2.2.2.). Nach Absprache mit der Jury wurde ein inoffizielles Vergleichsfliegen durchgeführt, wobei folgende Punkte erreicht wurden.

|                      |               |     |     |     |      |
|----------------------|---------------|-----|-----|-----|------|
| 1. SCHADEN Ferdinand | MSFC Rheintal | 645 | 621 | 603 | 1266 |
| 2. WASNER Karl jun.  | MSFC Rheintal | 570 | 615 | 576 | 1191 |
| 3. SCHÖNBORN Rainer  | MBG Bregenz   | 534 | 534 | 459 | 1068 |

\*

WIR HABEN UNS FÜR WEIHNACHTEN ETWAS AUSGEDACHT !

Bitte fordern Sie unsere aktuelle Weihnachtssonderliste an !

\* \* ALLEN UNSEREN VIELEN KUNDEN WÜNSCHEN WIR  
\* GESEGNETE WEIHNACHTEN UND PROSIT ! 9 8 0 !

EINER MUSS EBEN DER BESTE SEIN . . .

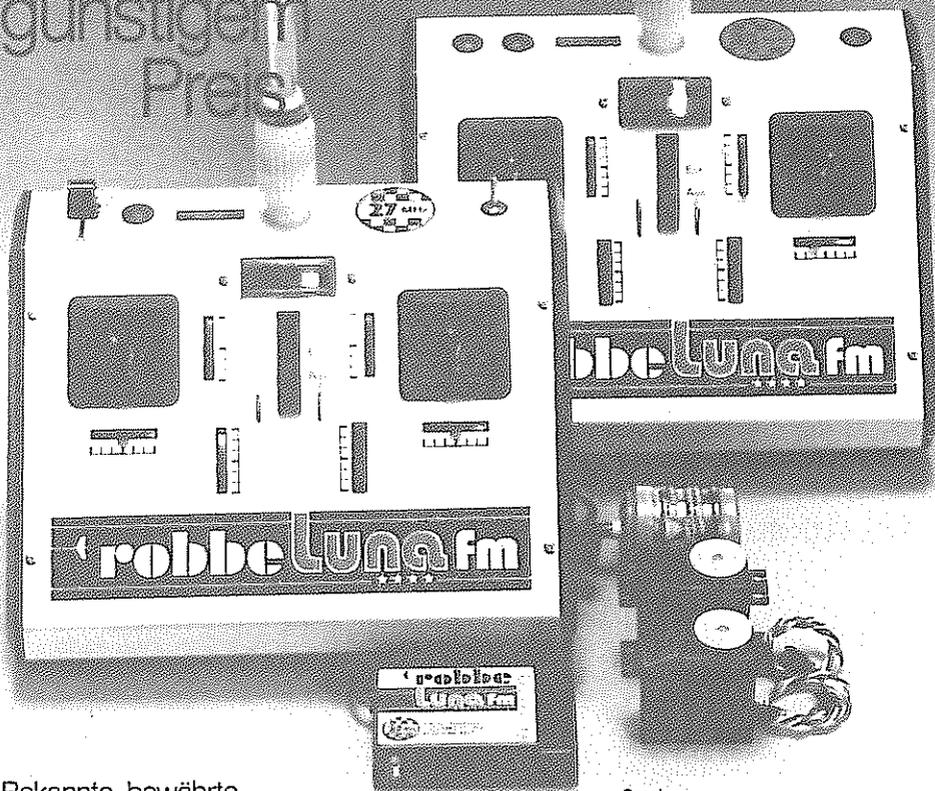
\* RIESEN-AUSWAHL — MINIPREISE — EINTAUSCH  
\* TEILZAHLUNG — BESTE BERATUNG

\* A-8530 DEUTSCHLANDSBERG  
\* Hauptplatz 9 — Tel. (03462) 25 41



Fernsteuertechnik

→ **robbe**  
Spitzentechnik zu erstaunlich  
günstigem  
Preis



Bekannte, bewährte  
robbe-Qualität  
Hohe Betriebssicherheit  
Schmalband-FM-Betrieb  
Wesentlich gesteigerte  
Fremdstörsicherheit  
Komplett-Ausstattung

Informieren Sie sich bitte über das  
gesamte robbe-Funkfernsteuerpro-  
gramm im neuen großen robbe-Katalog  
und bei Ihrem robbe-Fachhändler

Lieferbar:

→ **robbe**

Luna FM S 27 7/8/2 27 MHz  
Luna FM S 40 7/8/2 40 MHz  
Luna FM S 27 4/8/2 27 MHz  
Luna FM S 35 4/8/2 35 MHz  
Luna FM S 40 4/8/2 40 MHz

Einsetzbar im:

27-MHz-Band auf 18 Kanälen, gleichzeitig  
35-MHz-Band (nur für Flugmodelle) auf  
20 Kanälen, gleichzeitig  
40-MHz-Band auf 4 Kanälen, gleichzeitig

**Sender:**

4-Kanal-(8 Funktionen) bzw. 7-Kanal-  
(14 Funktionen) Ausführung  
Ausbaufähig auf 8 Kanäle (16 Funktionen)  
Mit NC Akku

**Empfänger:**

8-Kanal-Ausführung (16 Funktionen)  
Stromversorgung Powerpack

**Servos:**

2 Servos der Type S 122  
(Ruderdruck ca. 28 Ncm)

→ **robbe**



*Frohe Weihnachten  
und viele gute Wünsche  
für das Neue Jahr*

G KIRCHERT  
1140 WIEN LINZERSTR. 65  
92 44 63/92 60 174

P.b.b

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt

1040 Wien

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Aero - Club,  
Sektion Modellflug. Für den Inhalt verantwortlich: Bundessektionsleiter  
Oberschulrat Dir. Edwin Krill; beide: 1040 Wien, Prinz Eugen-Str. 12  
Hergestellt in der Buchdruckerei Josef Haberditzl Ges. m. b. H.,  
1150 Wien, Sturzgasse 40.

91170083

KIRCHERT GERD

LINZERSTRASSE 61

A-1140 WIEN

